

Wiener Stadtbibliothek

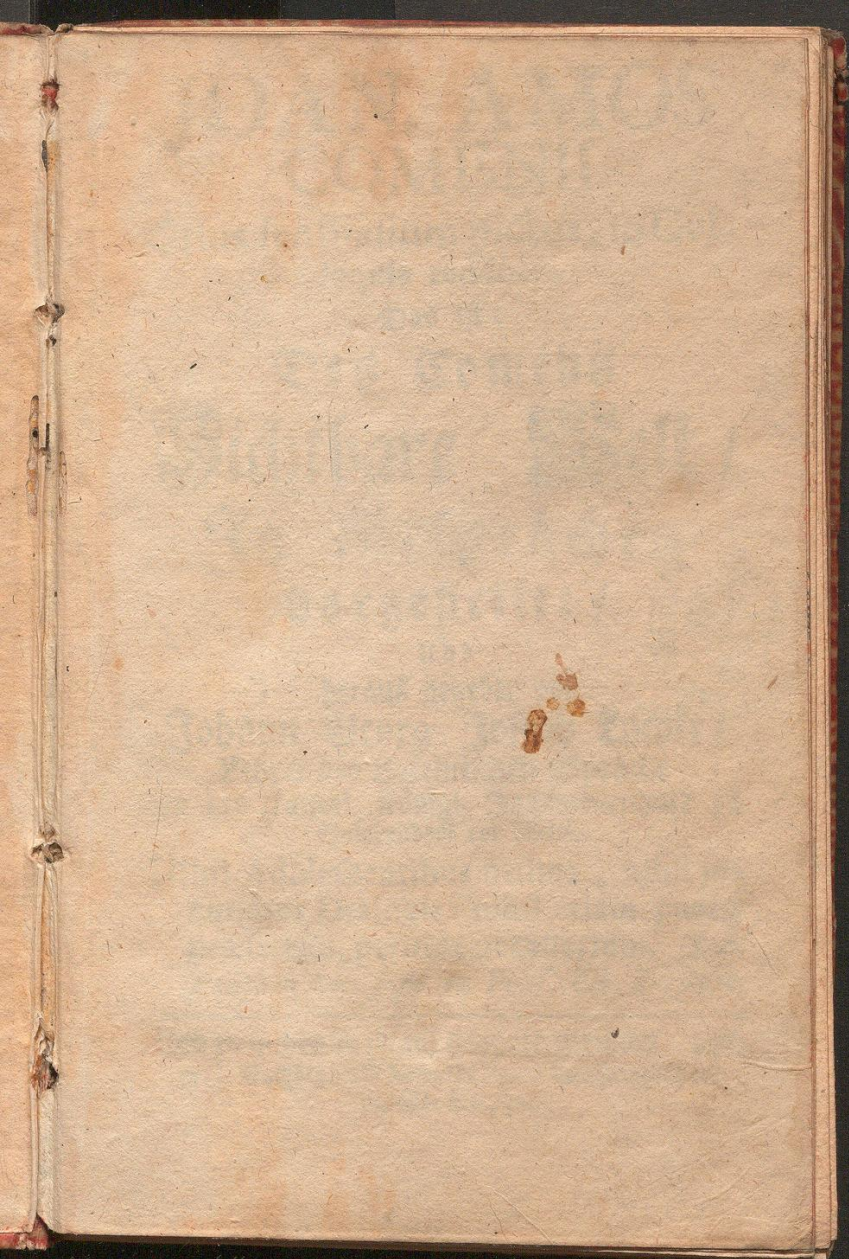
T

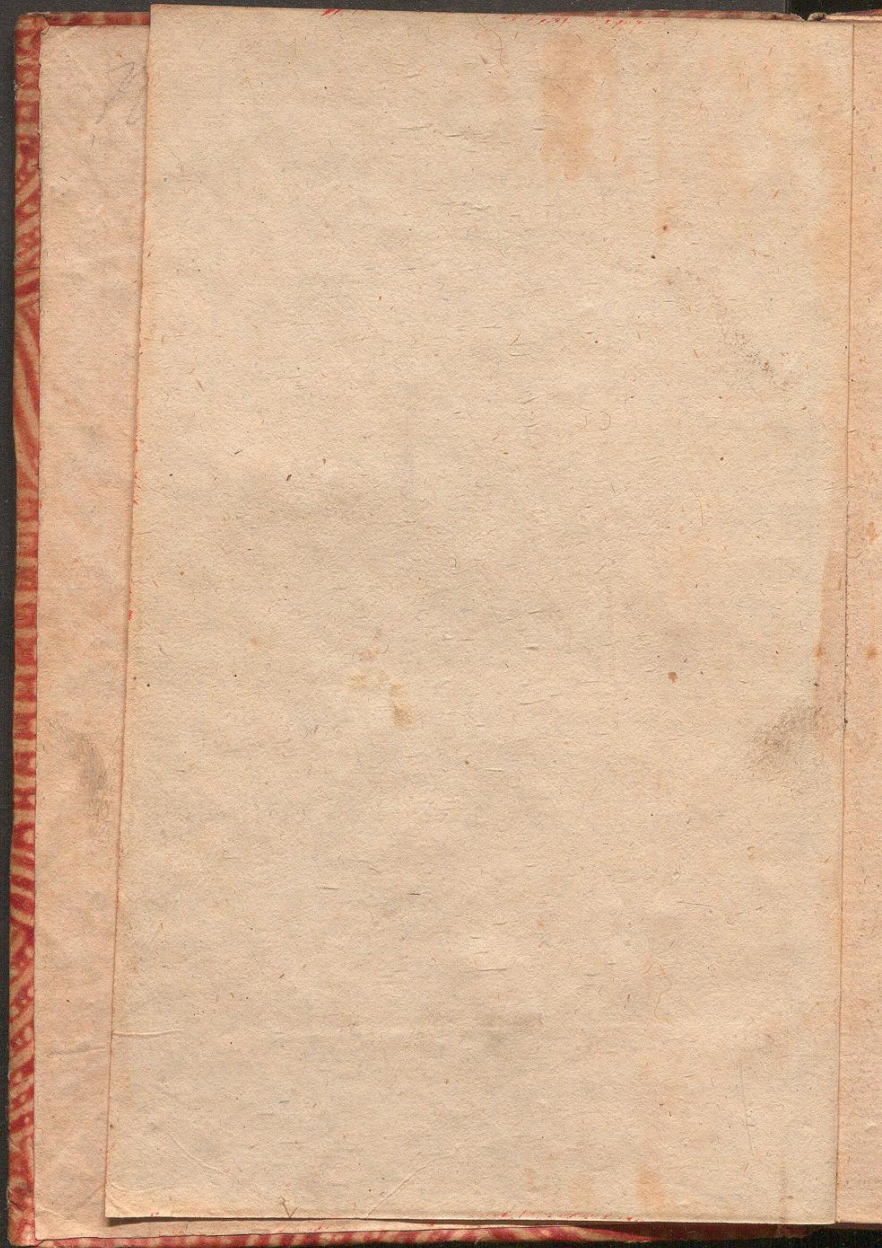
2598

A

396

I St III $\frac{3}{2}$





JOAN. AMOS COMENII

Orbis sensualium pictus, in Col-
loquia redditus.

Das ist:

Des Comens Sichtbare Welt / In Gesprächen vorgestellt /

und

heraus gegeben von

Johann Georg Joseph Eische /

Lehrer der Lateinischen Sprache

In der Kaiserl. Königl. Ingenieurschule zu
Gumpendorf vor Wien.

Nihil Adolescentibus utilius, nihil ju-
cundius Dialogis: nihil etiam pueris
præsertim, perinde necessarium. *Jac.
Pontan. Soc. Jesu in Præf. Lib. Progym.*

Und zu finden in Franz Leopold Grunds, bü-
gerl. Buchbinders Gewölbe neben dem Hauptthore
bei St. Stephan.



Vorrede.

In Betrachtung, daß gute Sachen gemeinnütziger zu machen ein Unternehmen ist, welches, meines Erachtens, niemand misbilligen wird, habe ich einen Versuch an Johann Amos Comenii Orbe picto sensualium, vorgenommen, wozu ich aber, durch einen oder den andern aus meinen Lehrlingen, wider Vermuthen, geführt worden bin. Diesen legte ich gemeldeten Orbem pictum, als welcher mir, vor viel andern zu diesem Ziele verfaßten Büchern nützlich zu seyn schien, in der Absicht vor, um denselben in beide Sprachen zu übersetzen. Da sich aber hin und wieder Schwierigkeiten äußerten, schrieb ich den ganzen ersten Theil, besagtes Orbis picti teutsch ab, und setzte das Latein, so wie es in den Lateinischen Schulen gebräuchlich ist, über das Teutsche. Als aber auch dieses die Wirkung nicht gänzlich nach Wunsche thun wollte, und ich dabei fand, daß die Einladung, auf der ersten Seite, welche gesprächweise, und zwar zwis-
schen

sehen dem Lehrmeister und Schüler vor-
kommt, den Lernenden weit leichter und
anmuthiger, als das Nachfolgende fiel,
auch ich, auf gleiche Art eines und
das andere in Gespräche gebracht, diese
den Lehrlingen vorgeleget, und aus dem
Unterschiede die gewünschte Wirkung,
nach obangeführten Worten Pater Pon-
tans wahrgenommen hatte, faßte ich den
Entschluß, die Feder auf ein neues zu
ergreifen, und das ganze Werklein sol-
chergestalt, wie es tzt ist, einzurichten.

Da ich nun überzeugt war, daß meine
Mühe nicht übel angewendet worden,
erachtete ich nicht allein der Jugend, son-
dern auch viel Alten keinen unangenehmen
Dienst zu erzeigen, wenn ich ihnen ein
Buch viel brauchbarer und erleuchteter lie-
fere, welches sich ohne dieses fast
schon einen allgemeinen Beifall erworben,
auch so leicht keines anzutreffen ist, wel-
ches geschicklicher wäre, ein Sprache, in
der man sich gern im gemeinen Leben aus-
drücken will, zu erlernen. Daß diesem
nichts anders sey, ist daraus abzuneh-
men: weil es fast in alle Sprachen übers-
setzet worden ist.

Was

Was durch den Druck und eilfertiges Schreiben übersehen worden, wird ersuchet nach dem hinten angehengten Verzeichnisse gütigst zu verbessern.

Anbei vermeinte ich, das Teutsche Fragwörtlein womit? besser durch Quo instrumento? Quo pacto? Qua re? Qua materia? nach Beschaffenheit der Sachen, als durch das bloße Quo allein übersezet zu haben, wie ich es in Meuzelii Vestibulo Num. CXXI. a., CXXIV. b. CCLXXVII. c. und anderswo mehr angetroffen habe. Welches aber ein jeder leicht wird verbessern können, und zwar nicht ohne Nutzen der Lernenden; weil dadurch die Schwierigkeit des Ablativi Instrumenti, Causæ und Modi sehr erleichtert wird, und bei dem andern Theile, der noch vortheilhafteter erscheinen wird, beobachtet werden soll.

a Heißt es Quo prisici texuerunt capus? contra hostes? &c. Quo ornabantur? &c. b Ex quo olim charta confecta est? c. Quo veteres elicuerunt scintillas e chalibe? &c. anstatt Quo instrumento prisici &c. Qua re ornabantur &c. Ei qua materia charta confecta est. Quo pacto veteres elicuerunt scintillas &c.

a) Einladung.

b) Lehrmeister und c) Knab.

Lehrm. **K**omm her, mein Knab; lerne **e)** klug seyn.
Knab. Was ist das klug seyn? **L.** Al-
les, was **f)** nöthig ist **g)**, recht **h)** verstehen,
recht **i)** thun, recht **k)** ausreden. **R.** Wer wird
mich dieses recht lehren? **L.** Ich mit Gottes **l)** Hülfe.
R. m) Welcher Gestalt? **L.** Ich will dich durch alle Dins-
ge **n)** führen, ich will dir alles **o)** zeigen, und alles **p)** be-
nennen. **R. q)** Sich **r)** hie hin ich. Führe mich im
Namen Gottes. **L.** Vor allen **s)** mußt du **t)** die einfas-
chen **u)** Stimmen **x)** lernen, in welchen **y)** die menschliche
z) Rede **a)** besteht, welche **b)** die Thiere **c)** wissen **d)** abzu-
bilden, und deine **e)** Zunge weiß **f)** nach zu machen, und
deine **g)** Hand **h)** nachmalen kann. **i)** Darnach wollen
wir **k)** in **l)** die Welt gehen, alle Dinge **m)** beschauen,
und von denselben **n)** Gespräche **o)** anstellen. **p)** Hier **q)** hast du

a) Invitatio **b)** praeceptor, **z:** **c)** puer, **i:** **d)** vênio
disco **e)** sapió **z:** **f)** necessarius, **a g)** recte **h)** intelli-
go **i)** facio **z k)** eloquor **l)** ad-juvo **l m)** quomodo **n)**
duco **o)** ostendo **p)** nómino **l q)** en **r)** ad-sum **s)** de-
beo **t)** simplex **u)** sonus, **l x)** disco **y)** humanus **z)** ser-
mo **a)** confío **i b)** animal **c)** scio **d)** formo **l e)** lingua
f) immitor **l g)** manus **h)** pingo **i)** postea **k)** in **l n)** un-
dus eo **m)** specto **l n)** verbum **o)** facio **p)** hic **q)** habeo.

a) Ein lebendiges b) und helllautendes c) A, B, C.

Frag. Wer d) spricht e) gleichsam das A, a aus? f) Die g) frechzende Krähe: aja! Wer B, b? b) Das i) blöfende j) Lamm: be, bee. C, c) Die k) zitschernde l) Heuschrecke: ci ci. D, d? Die m) ruffende n) Wiedehopf: du, du? E, e? o) Das wimmernde p) Kind: e! e! e! F, f? Der q) wehender r) Wind: fi! fi! G, g? Die s) gekernde x) Gans: ga! ga! H, h? u) Der hauchende x) Mund: ha! ha! J, j? Die z) pfliffende a) Maus: i! i! i! K, k? Die b) schnatternde c) Ente: fha! fha! L, l? d) Der heulende e) Wolf: lu! ulu! M, m? Der f) brummende g) Bär: mum! mum! N, n? Die h) mauzende i) Katze: nau! nau! O, o? k) Der ruffende l) Fuhrmann: o! o! o! P, p? m) Das pipende n) Reuchlein: pi! pi! Q, q? o) Der luffende p) Ruckuf: kuk! kuk! R, r? q) Der nerrende r) Hund: err! S, s? die s) Die zischende t) Schlange: si! T, t? u) Der schreyende x) Heber: tac, tac. U, u? y) Die uhen- de z) Eule: u! u! X, x? a) Der quaxende b) Frosch: coax! Y, y? c) Der ygazende d) Esel: y! y! y! Z, z? e) Die summsende f) Breime: ds! ds!

a) Vivus b) vocalis c) alphabetum d) dico e) quasi f) cornicor i g) cornix b) balo i i) agnus k) strideo l) cicâda m) dico n) úpupa o) éjulo i p) infans q) flo i r) ventus s) gingrío t) anser u) halo i x) os, oris y) z) mintrio a) mus b) tetrinnio c) anas, átis d) úlulo i e) lupus f) murmuro i g) ursus b) clamo i i) felis k) clamo i l) auríga m) pipo n) pullus o) cúculo i p) cúculus q) ringor r) canis s) sibilo i t) serpens u) clamo i x) graculus y) úlulo i z) bubo a) coaxo i b) rana c) rudio d) asinus e) strideo f) tabanus.

a Erstes b Gespräch c von d Gott.

Fr. e **S**oher ist Gott? A. f Von sich selbst. * Wie langg ist er, und wird seyn? Von b Ewigkeit i zu Ewigkeit. Wer ist Gott? k Das allervollkommenste l und m allerfertigste n Ding. o Wie ist er p dem Wesen nach? q Geistlich und r einig. s Wie nach der Persönllichkeit? t Dreueinig. u Im Willen? x Heilig, y gerecht, z gütig, und a wahrhaft. b In der Macht? c Der Größte. In der d Güte? Der beste. e In der Weisheit? f Uns ermesslich. Was ist er g mehr? h Ein Licht, i zu dem man nicht Kommen kann: und k doch alles in allem ist. l Wo ist er? m Ueberall, und n nirgend (o nämlich p eingeschlossen. Was q mehr? r Das allerhöchste s Gut, t und u der unerschöpfliche x Brunn alles y Guten? Und was z bennebens? Ein a Schöpfer, b Herrscher und c Erhalter aller d Dinge. Welcher Dinge? Die wir e nennen. Wie heißen wir diese mit einem f Worte g? Die Welt.

a Primus b colloquium c de d Deus e unde f ex * quam diu g existo h æternum i in k perfectus l ac m beatus n ens (esse) o qualis p essentia q spiritualis r unus s hypostasis t trinus u voluntas x sanctus y iustus z clemens a verax b potentia c magnus d b'uitas e sapientia f imensus g adhuc h lux i inaccessus k tamen l ubi m ubique n nullibi o nempe p includo, q amplius r summus s bonum t & u inexhaustus x fons y bonum z preterea a Creator b Gubernator c Conservator d res, ei e voco i f verbum g mundus.

2. Von der Welt.

Frage. **S**as a hält b der Himmel an sich? Antwo. c Das Feuer und d die Sterne. Wo e hängen die f Wolken? In g der Luft. Wo h fliegen die i Vögel? A 2 k Uns

a Habeo b cælum c ignis d stella e pendeo f nubes g aer, is h volo i i avis, is k sub l nato, i m piscis n aqua

k Unter den Wolken. Wo l schwimmen m die Fische? Im
 n Wasser. Was o begreift p die Erde? q Berge, r Wäl-
 der, s Felder, t Thiere und u Menschen. x Wie y nen-
 nen wir z also das Feuer, Wasser, Luft und Erde? Die
 a vier b Elemente. c Warum? d Weil sie die größten e
 Körper, f oder g vielmehr der b erste i Anfang aller Körper
 sind.

o comprehendo p terra q mons r sylva s campus t ani-
 mal u homo, x quomodo y nomino i z ergo a qua-
 tuor b elementum c cur d quia e corpus, oris f seu g
 potius b primus i flamen, inis.

3. Von a dem Himmel.

Frag. **W**as ist von dem Himmel b zu merken? Daß er
 sich, c wie d die Alten e geglaubet, f dre-
 he, und um die Erde g herum gehe. Wo b steht die
 Erde, i nach k derer l Meinung? In m der Mitte. Was
 n halten o die Neuern davon? Sie wollen p vielmehr q
 die Bewegung r um s die Sonne t behaupten. Was u
 thut x die Sonne, y wenn sie uns von z dem Gewölke a
 geraubet wird? Sie b scheint e immer, d sie sen, wo sie sen.
 e Was macht sie mit ihren f Strahlen? g Das Licht. Wie
 h heißt i das Licht? k Tag. Wie heißt dessen l Gegen-
 theil? m Finsterniß. Wie heißt die Finsterniß? n Nacht.
 Was o scheint bey der Nacht? Der p Mond. Was q
 thun r die Sterne? Sie s schimmern und t blinken. Was
 ist u des Abends? x Die Dämmerung. y Des Morgens?
 Die z Morgenröthe, und das a Tagen, der anbrechende
 Tag. Die

a Cælum b noto i c prout d antiquus e credo f ro-
 to i g am-eo h sto i i juxta k h h h l opinio m me-
 dium n sentio o recens p inde q potius r motus, us s
 circa t defendo u ago x sol y si z nubilum a ex-ra-
 pio b fulgeo c perpetuo d ubi ubi est e facio f radius
 g lux h voco i i lux k dies, ei l oppositum m tenebræ
 n nox o splendore p luna q præsto i r stella s mi-
 co t scintillo i u vespere x crepusculum y maæ
 z aurora a diluculum.

4. Von a dem Feuer.

Frag. Was *b* thut das Feuer? **Antw.** Es *c* leuchtet *d* brennt, und *e* verbrennet. *f* Wie wird das Feuer *g* gemacht? Es wird mit *b* Hülfe *i* des Stahls aus *k* einem Feuersteine *l* geschlagen, dessen *m* Funken aber in *n* dem Feuerzeuge von *o* dem Zunder *p* aufgefangen. Was *q* kündet der *r* glühende Zunder an? Den *s* Schwefelsaden. Was aber dieser? Die *t* Lichtkerze *u* oder das Holz, *x* Kiensholz. Was diese? *y* Eine Flamme. Was *z* die Flamme? *a* Eine Feuersbrunst. Was *b* ergreift die Feuersbrunst? Häuser. Was *c* steigt *d* davon auf? *e* Der Rauch. *f* Woran *g* hängt sich der Rauch? An den *b* Ramin (Feueresse). Zu was *i* wird er? *k* Zu Russe. Was wird aus *l* dem Brande? (*m* brennenden *n* Holze?) *o* Ein Edschbrand, (*p* ein ausgeldschtes Holz.) Was wird aus *q* der Glutkohle (aus einem *r* glühenden *s* Stücklein *t* Brande?) *u* Eine verloschene Kohle. Was heißt das, was *x* übrig bleibt? *y* Die Asche, *z* Loderasche (*a* glimmende Asche:

a Ignis *b* præsto *i* *c* splendo *d* ardeo (*uro*) *e* cremo *f* quomodo *g* súscito *i* *b* opis *i* chalybs *k* sílex, *l* íkido *m* scintilla *n* íuscitábulum *o* fomes *p* ex-capio *q* accendo *r* fumo *s* sulphurátum *t* candéla *u* lignum *x* teda *y* flamma *z* flamma *a* incendium *b* con-rapio, *os* *c* ad-scando *d* inde *e* fumus *f* quo *g* ad-hæreo *h* cæmínus *i* ab - eo *k* tulígo, inis *l* torris *m* ardeo *n* lignum *o* titio *p* exstinguo *q* pruna *r* candeo *s* particula *t* torris *u* carbo *x* re - maneo *y* cinis, *z* favilla *a* ardens.

5. Von a der Luft.

Frag. Was *b* thut die Luft? **Antw.** Sie *c* wehet *d* sanft. Was *e* der Wind? *f* Er bläst *g* *h* *i* *f*. Was der *b* Sturmwind? Er *i* reißt *k* Bäume aus. *l* Der Wirbelwind? Er *m* drehet sich im *n* Kreise. Was

U 3

o erre:

a Aer *b* facio *c* spiro *i* *d* leniter *e* ventus *f* flo *g* *h* *g* *valide* *b* procélla *i* sterno *k* arbor *is* *l* turbo, *in* *m* ago *n*

o erreget p der Wind q unter der Erde r Erdbeben n.
Was t machen die Erdbeben r u Erdfälle.

gyrus, o excito i p ventus q subterraneus, r terra s
motus, us t facio u labes, is (ruina).

6. Von a dem Wasser.

Frag. **W**oraus b entspringt das Wasser? **Antw.** Aus
c der Brunquelle. Wo d schiebet es herab?
Im e Gießbache. Wo f rinnet es? Im g Bache. Wo h
steht es? In i dem See(Weiher). Wo k fließt es? Im l Stro-
me. Wo m drehet es sich? Im n Wirbel. Was machet es?
o Sümpfe, (Moräste). Was hat p der Fluß? q Ufer.
Was machet r das Meer? s Gestade, t Meerbusen, u
Vorgebürge, x Inseln, y Halbinseln, z Erdengen, a Meer-
engen, und b Steinklippen.

a Aqua b scateo c fons, fontis d defluo e tor-
rens f mano i g rivus h sto, i i stagnum k fluo l flumen
m giror i n vertex icis, o palus tidis, p flumen q ripa
r mare s littus, oris, t sinus, us u promontorium x insula
y pen-insula, z isthmus a fretum b scopulus.

7. Von a den Wolken.

Frag. **b** **W**oraus c steigt d der Dampf? **Antw.** Aus e
dem Wasser. Was wird aus dem Dampfe r
Eine Wolke, und * nahe an der f Erde g der Nebel. Was
h tröpfelt, i fließt, k tropfenweise herunter? l Der Regen
und m Plazregen. Was n wird aus dem o gefrorenen Nie-
gen? p Ein Hagel. Was aus q dem halb gefrorenen? r
Schnee. Was aus s dem erhitzten? t Melthau. Wo u
erscheinet x ein Regenbogen? In y einer Regenwolke,
welche der z Sonne a gegen b über steht. Was c machet
d ein

a Nubes b unde c ad-scando d vapor e aqua * pro-
pe f terra g nebula h stillo i i defluo k guttatim l pluvia
m imber, bri n fio o gelatus p grando q semigelatus
r nix, nivis s calefactus t rubigo u appareo x iris, idis

d ein Tropfen, der ins Wasser *e* fällt? Eine *f* Wasserblase. Was machen viel Blasen? *g* Einen Schaum. Was wird aus *h* gefrorenem Wasser? *i* Eis. Wie wird gefrorener *k* Thau / genennet? *m* Reif. *n* Woraus *o* entstehet der *p* Donner? Aus *q* schweflichten Dampfe. Wann? Wann er aus der *r* Wolke bricht, mit *s* einem Blize *t* krachet und *u* Wetterleuchtet.

y *p* uiviosus *z* sol *a* oppositus, *a* *h* sum *c* facio *z* *d* gutta *e* in-cado *f* bulla *g* spuma *h* congelatus *i* glacies, *ei*, *k* ros, *l* dicor *m* pruna *n* unde *o* fio *p* tonitru *q* sulphureus *r* erumpo *s* fulgur *t* tonno *u* fulmino *i*.

8. Von *a* der Erde.

Frag. Was ist *b* auf der *c* Erde? Antw. Hohe *d* Berge, *e* tiefe *f* Thäler, *g* erhobene *h* Hügel, *i* hohle *k* Klüfte, (Höhlen) *l* ebne *m* Felder, *n* schattichte *o* Wälder.

a Terra *b* super *c* altus *d* mons *e* profundus *f* vallus *g* elevatus *h* collis *i* cavus *k* spelunca *l* planus *m* campus *n* opacus *o* sylva.

9. Von *a* den Erdb *b* gewächsen.

Frag. Was *c* trägt *d* die Wiese? Antw. *e* Gras mit *f* Blumen und *g* Kräutern. Was *h* wird *i* daraus, wenn sie *k* abgehauen werden? *l* Heu. Was *m* bringt *n* das gepflügte Feld? *o* Getreide und *p* Gewächse. Was *q* kommt in den Wäldern hervor? *r* Erdschwämme, *s* Erdbeeren, *t* Heidelbeeren und *u* dergleichen. Was *x* wächst *y* unter der Erde? *z* Metalle, Kerze, *a* Steine, und *b* Mineralien.

a Terra *b* foetus, us *c* pro-duco *d* pratum *e* gramen *f* flos *g* herba *h* fio *i* inde *k* deseco *l* foenum *m* fero *n* arvum *o* fruges, um *p* olus, eris *q* provénio *r* fungus, *i* *s* fragum *t* myrtillus *u* ceterum *x* nascor *y* sub *z* metallum *a* lapis, idis *b* minerale.

10. Von a den Metallen.

Frag. Wie ist *b* das Blei? **Antw.** *c* Weich und *d* schwer. Das *e* Eisen? *f* Hart. Der *g* Stahl? Noch härter. Woraus machen *b* die Künstler *i* Rannen? *l* Aus *k* Zinne. *l* Aus *m* Kupfer? *m* Kessel. *n* Aus *o* Messinge? *p* Leuchter. *q* Aus *r* Silber? *r* Thaler, *s* Philippsthaler, und *t* Gulden u thaler? *u* Aus *x* Golde? *y* Ducaten und *z* Gold a gulden. Was thut *b* das Quecksilber? *Es* *c* kießt und *d* beweget sich *e* immerzu, und *f* durchfrist die Metalle.

a Metallum *b* plumbum *c* mollis *d* gravis *e* ferrum *f* durum *g* chalybs *h* artifex, *icis* *i* cántharus *k* stannum *l* cuprum *m* ahenum *n* è *o* orichálcus *p* candelábrum *q* argentum, *r* thalérus *s* philippéus *t* áureus *u* imperialis *x* aurum *y* scutátus (ducatus) *z* aureus, *a* a solidus *b* vivus, *a* argentum *c* liqueo *d* móveo *e* semper *f* con-rodó.

11. Von a den Steinen.

Frag. Was ist *b* der Sand und *c* Kies? **Antw.** Ein *d* zerriebner Stein. *e* Der Stein? *f* Ein Stück von *g* einem Felsen. Wie ist der *b* Wezstein? *i* Länglicht. Der *k* Schleifstein? *m* Rund. Der *n* Kieselstein *o* weiß, auch *p* dunkel. *q* Der Marmelstein? *r* Roth, *s* grau, schwarz, und *t* sonsten noch *u* von mancherley *x* Farbe. *y* Was *z* zieht der Magnet an sich? *a* Das Eisen. Wie sind *b* die Edelgesteine? *c* Lichte. Welche *d* heißen Edelgesteine? *e* Der Diamant, *f* Rubin, *g* Saphir, *h* Smaragd, *i* Hyacinth, *u*. Welcher Farbe ist der Diamant? *b* Weißer. *i* Der Rubin? *k* Rother. Der Saphir? * Blauer.

a Lapis *b* arena *c* sabulum *d* continuo *e* saxum *f* pars *g* pétra *h* eos, cotis *i* oblongus *k* aquárius *l* eos *m* rotúndus *n* silex *o* albus *p* obscurus *q* marmor *r* ruber, cinéreus (caesus) *s* niger, *t* prætereau varius *x* color *y* ad-traho *z* magnes, *a* ferrum *b* gemma *c* pellucidus

Blauer. Der Schmaragd? † Grüner. Der Hyacinth? *
 Gelber. Wann / glänzen (spieren) sie? Wann sie m erlicht
 find. Wo n wachsen o die kleinen Perlen und p großen Per-
 len? In q den Muscheln. Die r Korallen s auf den t Meer-
 u bäumlein. Wo wird x der Agstein y gesamlet? z
 An dem a Meere, b sonderlich c in Preußen. Was ist
 dem d Crystalle gleich? e Das Glas.

d dicor e adamas, f rubinus g saphirus h candidus i ru-
 binus k ruber * caeruleus † viridis * luteus l mico, i
 m angulatus n crescolo margarita p unio q concha r co-
 raliū s in t marinus u arbusculum x succinum y con-
 -lego z ad a mare b praecipue c Borussia d similis e vi-
 trum.

12. Von den a Bäumen.

Frage. b Woraus c wächst d die Pflanze hervor? Antw.
 Aus e dem Samen. Zu was f wird g die
 Pflanze? Zu h einem Strauche. Zu was wird der Strauch?
 Zu einem Baume. * Wovon wird der Baum i erhalten?
 Von k der Wurzel. Woraus l steigt der m Stamm über
 sich? Aus der Wurzel. In was n theilet sich der Stamm
 aus? In o Aeste, und grüne p Zweige. q Woraus r ent-
 stehn die Zweige? Aus s den Blättern (aus dem Laube)
 Was ist t zu oberst? u Der Gipfel. x Woran y hängt z a
 der Stock? An den Wurzeln. Was ist b der Klotz? c
 Ein abgehauener Stamm ohne Aeste. Was hat der Stock?
 d Rinde, e Bast, f Holz und den g Kern. h Woran i
 wächst k der Mistel (Vogelkorn)? An den Aesten. l Was
 schweizen die Bäume aus? m Harz, n Wech.

a Arbor b unde c procreasco d planta e semen f ab-
 eo g planta h frutex * unde i sustento i k radix l furgo
 m stirps (stemma) n divido o ramus p frons q unde r
 fio t folium u in summum x cacumen y qqq z ad-hæ-
 reo a truncus b caudex c de-secus d cortex e liber f
 pulpa g medulla h ubi i adnascor k viscus, eris l ex-sudo
 m resina n pix, picis.

I 3. a Von den b Baum c Früchten.

Frage. **W**ovon wird e das Obst f (abgebrochen) abge-
 rocket? Antw. g Von den b fruchtbaren
 Bäumen. i Wie ist k der Apfel l gestaltet? m Rund. n
 Die Birne und o Feige? p Länglich. Woran q hängt
 r die Kirsche? In einem s langen t Stiele. u Die Pflaus-
 me und x Pfirsche? In einem kürzern? y Die Maulbeere.
 In dem kürzesten. Welche (Früchte) sind in z Rinden
 und a Schalen b eingewickelt? Die c welsche * Nüsse, die
 d Haselnüsse, und e die Kastanie. Welches sind f unfrucht-
 bare Bäume? g Die Lanne, h Erle, i Birke, k Cypress-
 se, l Buche, m Esche, n Weide, o Linde und dergleichen.
 p Wie sind diese Bäume? q Meistens r schattig. Wel-
 che s tragen t Beere? u Der Wachholderbaum, und
 x Lorbeerbaum. Was trägt y die Fichte? z Lantzapfen.
 Die a Eiche? b Eicheln und c Galläpfel.

a De b arbor c fructus, us d unde e pomum f de-
 carpog a b frugifer, a i quomodo k malum l i formo i
 i m rotundus n pirum o ficus, i p oblongus q pendeo
 r cerasum s longus t petiolus u prunum x persicum
 y morum z cortex a putamen b involvo c juglans *
 nux d avellana e castania f sterilis g abies h alnus i be-
 tula k cupressus l fagus m fraxinus n salix o tilia p quo-
 modo q plerique, x, a r umbrifer, a s fero t bacca
 u juniper x laurus y pinus z strobilus a quercus b glans
 us c galla.

I 4. Von a den Blumen.

Frage. **W**elche Blumen sind die b bekanntesten im c ange-
 henden d Frühlinge? e Das Veilchen f die
 Hyacinthe, Narzisse, g ferner die h weißen, i gelben, und
 k blauen l Lilgen, m und endlich die Rose, die n Reife; u.
 d. gl. Was wird aus diesen o gebunden? p Kränze und
 q Sträußlein. Was werden sonst r anno h für s wohltre-
 nende

a Flos b notus c primus d ver, is e viola f hya-
 cinthus g porro h albus i coruleus k lateus l lilium m

hende t Kräuter dazu u genommen? x Majoran, y Lau-
fend schön, z Raute, a Lavendel, b Rosmarin, c Ysop,
d Narde, e Basilic, f Salben g Krausmünze, u. d. gl. Wei-
che h sind unter i den Feldblumen k die bekantesten? l Die
m Maianblümlein, n das Vergifmeinnicht, o die Korn-
blume, p die Chamille, u. d. gl. Welche unter q den Felds
r kräutern? s Der Riee, t der Wermuth, u Sauerampfer,
x die Nessel, u. a. m. Was ist die y Tulipan? z Eine
Zierde der Blumen, a aber b ohne c Geruch.

tandem n caryophylum o vincio p sertum q servia r
quoque s odoratus t herba u ad-do x amaracus y ama-
ranthus z rucā a lavendula b rosmarinus (libanotus) c
hylopus d nardus e ocimum f salvia g menta h inter
i campestris, e k notus l liliium m convallium n chamae-
drys o cyanus p chamæmelum q campestris, e r herba
s citifus (trifolium) t absinthium u acetosa x urtica
y tulipa z decus, oris a sed b absque c odor vel odo-
ris expers.

15. Von a den Gartenfrüchten.

Frag. b Wo c wachsen die Gartenfrüchte, d als: e Sa-
lat, f Kohl, g Zwiebeln h Knoblauch, i Kür-
bisse, k Möhren, (gelbe Rüben) m weiße Rüben, n der
Dietzig, o p Kreen, (Meerrettig) q Petersilge, r Gurken
und s Melonen? Antw. In den Garten.

a Oulus eris, b ubi c cresco d ut e lactuca f brassica
g cepa h allium i cucurbita k l fiser (fisarum) m ra-
pa n raphanus minor o p raphanus major q petroselin-
num r cucumis eris, s pepo t hortus.

16. Von a dem Getreide, oder den Feldfrüchten.

Frag. Welches b Getreide c wächst auf * einem
Palme in d Rüdlein e getheilet? Antw.
f Der

a Frug-es, um b frumentum c cresco * culmen d

f Der Weizen, g Roggen, die h Gerste. Was haben i die Aehren? k Entweder l Spizen, oder sie sind m gestümpfet. Wo n trägt sie o die Körnlein? In p dem Hälglein? Was hat q manches r anstatt der s Aehre? t Ein Köhlein welches u die Körner * büschelweise x zusammen hält. Welche y den Haber, z den Hirse, a das Heidekorn (den Heiden) Was hat das b Hülsengetreide? c Schotten (Hülsen). Was thun die Schotten? Sie d e schließen f die Körner in g Fächlein. Welche sind h dergleichen? i Erbsen, k Bohnen l Wicken. Welche sind kleiner, als diese? m Die Linsen und n Richern.

geniculum e distinguo f triticum g filigo h hordeum i spica k vel l arista m mutilus n foveo o granum p gluma q quidam r pro s spica t panicula u granum * granatim x conteneo y avena z milium a frumentum a, taracenicus, b legumen c siliqua d e in-cludo f granum g valvulus h hujusmodi i i pisum k faba l vicia m lens, lentis n eicer.

17. Von den Sträuchen und a Stauden.

Frage. Wie wird b eine Pflanze, c so größer und d härter ist, als e ein Kraut, genennet? Antw. Ein Strauch. Welche sind diese? An den f Ufern und in g den stehenden Wassern h die Binsen, i Semden k ohne Knoten, welche l Narrenkolben m tragen. Was n ferner? o das knotichte p und q inwendig r hohle s Schilfrohr. Wo t wächst u der Rosenstock, x Johannesbeerbusch, y die Holzerstande, z das Wachholderbäumlein, wie auch der a Weinstock? b Anderswo. Was c giebt der Weinstock heraus? d Die Reben. Was die Reben? e Die Gabelein, f Weinblätter g und h Trauben. Was i hängt an derer k Rame
me?

a Frutex b planta c q q q d durus e herba f ripa g stagnum h juncus i scirpus (canna) k enodis l typha m fero n porro o nodosus p que q intus r cavus a s arundo t cresco u rosa x ribes. is y sambucus, z juniperus a vitis b alibi c emitto d palme etis e capreolus f pâm-

me? / Die Weinbeeren. *m* Was haben die Weinbeeren inwendig? Kerne.

pinus g ac b racemus i pendeo k scapus l uva m continueo n acinus.

I 8. Von *a* den Thieren, und *b* erstlich von *c* den Vögeln.

Frag. Was *a* bemerken wir von den *e* Thieren? **Antw.** Daß sie *f* leben, *g* empfinden, sich *b* bewegen, *i* entsehn *k* sterben, sich *l* nähren und *m* wachsen, *n* siehn, *o* oder sitzen, *p* gehn oder *q* liegen. Was von den Vögeln? Daß sie mit Federn *r* bedeckt sind. Womit fliegen *s* sie? Mit *t* den Schwungfedern. *u* Wie viel haben *x* sie Flügel? Zwene. *y* Füße? Eben so *z* viel. Was haben sie *a* mehr? Einen *b* Schwanz, und *c* Schnabel. Was ist von dem *d* Weiblein *e* zu merken? Daß es in *f* dem Neste *g* Eyer *h* lege, *i* darüber sitze, und *k* Junge *l* ausbrüte. Womit ist das Ey *m* umgeben? Mit *n* der Schale. Was ist unter der Schale? Das *o* Eyerweiß (Eyerklar). Was unter dem Eyerweiße? *p* Der Dotter.

a Animal *b* primum *c* avis *d* aduerto *e* animal *f* vivo *g* sentio *h* moveo *i* nascor *k* morior *l* nutrio *m* cresco *n* sto *o* sedeo *p* gradior *q* cubo *r* tego *s* volo *t* penna *u* quot *x* ala *y* pes *z* totidem *a* plus *b* cauda *c* rostrum *d* scemella *e* noto *f* nidus *g* ovum *h* pono *i* in-cubo *k* pullus *l* excludo *m* tego *n* testa *o* albumen *p* vitellus.

I 9. Von *a* dem Hahn *b* geflügel.

Frag. Wann *c* krähet *d* der Hahn? **Antw.** *e* Früh und *f* zu Mitter *g* nacht. Was hat der Hahn? Einen *h* Kamm und *i* Sporen. Wie *k* heißt er, wenn er *l* gefappt ist? *m* Kappaun. Wo wird er *n* gemasset? Im *o* Hüner.

a Domesticus *a* *b* avis, *is c* canto *i* *d* gallus *e* mane *f* medius *g* nox *h* crista *i* calcar *k* dicor *l* castro *m* ca-

o Hünkerforbe (in der Hünkersteige) Wo p scharret die q Henne? Auf r dem Nisse. Was s suchet sie? t Körnlein. Wer mehr? u Die Tauben, x der Querbahn und y die Querbenne. Wo werden die Tauben z aufgezogen? In dem a Taubenhause. Wer b stoliret mit c Federn? d Der schöne e Pfau. Wer f nisset g auf dem b Dache? i Der Storch. Welche Vögel k fliegen l um die Häuser? m Die Schwalbe, n der Sperling, o die Nester, (Scholaster) die p Dohle, q die Fledermaus (Die r geflügelte s Maus).

po n sagino i o ornithrophium p ruspo i q gallina r simētum s colligo * ubi t granum u columba x gallipavus y meleāgris z educo a columbārium b superbio c penna d formosus e pavo f nidifico i g in b tectum i cicōnia k volo i l circa m hirundo n passer, is o pica p monēdula q vespertilio r alatus s mus.

20. a Die Gesangvögel.

Frag. Welcher Vogel b singt c am lieblichsten? Antw: d Die Nachtigall. Welcher e singet f fliegend in g der Luft? h Die Lerche. Wo schlägt i die Wachtel? Auf der k Erde. Wo l die andren? Auf m den Baum n ästen. Welche sind diese? o Die Finken, p der Stieglitz, q das Zeislein, r der Hänfling, s die Meise, t der Goldammer, u das Rothkehlchen, x die Grasmücke, u. a. m. Welche y lernen z menschliche a Stimmen b nachsprechen? c Die Amsel, d der Staar mit der e Amsel (Scholaster) und f Dohle. Welche g pflegen in h Gebauer i eingeschlossen zu werden? Viel von k den obigen, nebst andern.

a Oscen, inis b canto i c suāvissime d luscīnia e cantillō i f volio i g aer b alanda i coturnix k terra l ceterus m arbor n ramus, o fringilla p carduelis q acanthis r linaria s parus t gālgulus u rubecula x currūca y disco z humanus a vox b formo i c mēnula d sturnus o pica f monēdula g soleo b cāvea i includo k superior.

21. Von *a* dem Feld und *b* Wald
c geflügel.

Frag. **W**elcher Vogel ist der größte? Antw. *d* Der Strauß. Der kleinste? *e* Der Schneekönig. *f* Der verächtlichste? *g* die Nachtene. *h* Der unflätigste? *i* Die Biedhohse. *k* Wovon *l* ernähret sie sich? Vom *m* Miste. Welcher ist *n* der seltsamste? *o* Der Paradiesvogel. Welche werden *p* sonderlich *q* geliebet? (für Leckerbissen gehalten) *r* Der Fasan, *s* der Trapp, die Taube, *t* der Auerhahn, das *u* Haselhuhn (Wirkhuhn) *x* Das Rebhühnlein, *y* die Schneise, *z* der Krammetsvogel. Welche sind *a* unter *b* den übrigen *c* die vornehmsten? *d* Der wachtsame *e* Kranich, *f* die gierende *g* Turkeltaube, *h* die Holztaube, *i* der Specht, *k* Heber, *l* Krähe u. a. m.

a Campestris *b* sylvestris, *e* *c* avis *d* struthio *e* regulus *f* despicax *g* noctua *h* sordidus *i* upupa *k* unde *l* vescor *m* stercus, *oris* *n* rarus *o* manucodiata *p* maxime *q* in deliciis habeo *r* phasianus *s* tarda (otis) *t* tetraon. otis *u* ättagen *x* perdix *y* gallinago *z* turdus *a* inter *b* reliquos *c* potissimus *d* pervigil *e* grus *uis* *f* gemens *g* turtur, *is* *h* palumbes *is* *i* picus *k* garulus *l* cornix.

22. Von *a* den Raub *b* vögeln.

Frag. **W**elcher *c* sieht in *d* die Sonne? Antw. *e* Der Adler. Welche *f* nähren sich von den *g* Aesern? *h* Der Geyer, und *i* Rab. Welche *k* stellen *l* den jungen *m* Hühnlein (Keucheln) nach? Der Hünner *n* geyer. Welche *o* fangen *p* kleine Vögel? *q* Der Falke, der *r* Sperber, und *s* Habicht. Was *t* fängt *u* der Weihe? *x* Die Tauben und größern Vögel.

a Rapax *b* avis *c* inteor *d* sol *e* aquila *f* nutrio *g* morticinium *h* vultur *i* corvus *k* insector *l* gallinaceus *m* pullus *n* milvius *o* capto *i* *p* avicula *q* falco *r* nisus *s* accipiter *t* canto *u* *akur* *x* columba.

23. Von a dem Wassergeflügel.

Frag. **W**elches Geflügel *b* schwimmt? Antw. Der *e* weiße *a* Schwan, *e* die Gans, und *f* Ente. Welches *g* taucht sich unter? *b* Das Taucherlein, *i* das Wasserhuhn, *k* die Edfelgans u. a. m. Welche *l* schießt von oben herab? *m* Der Fischeaar und *n* Rübiz. Was thut *o* der Reiger? Er *p* steht an *q* den Ufern *r* um *s* Fische *t* zu fangen. Welcher *u* steckt *x* den Schnabel in das Wasser, und *y* brummet, wie *z* ein Ochs? *a* Die Rohrdommel. Welcher Vogel *b* bewegt *c* den Schwanz immer zu? *d* Die Bachstelze.

a Aquaticus, *b* nato *i* *c* candidus *d* olor *e* anser *f* anas *g* atis *h* mergo *i* fulica *k* pelicanus *l* devolo *m* haliaetus *n* gavia *o* ardea *p* sto *q* ripa *r* ad *s* piscis *t* capto *u* infero *x* rostrum *y* mugio *z* bos *a* butio *b* moto *i* *c* cauda *d* motacilla.

24. Von a dem fliegenden *b* Ungeziefer.

Frag. **W**er *c* bereitet *d* den Honig? Antw. *e* Die Biene. Wer *f* zehret es hinweg? *g* Der Hummel. Wer *h* verletet mit *i* dem Stachel? Die *k* Wespe und *l* Hornisse. Welches Ungeziefer *m* plaget *n* insonderheit *o* das Vieh mit seinem *p* Stachel? Die *q* Breme. Wer aber uns? *r* Die Fliege und *s* Mücke und (Schnacke) Wer *t* sinnet aus *u* den fliegenden Ungeziefer? *Die Grillen. Wer ist *x* der Sommervogel? *y* Eine geflügelte *z* Mausbe (Zweysfater.) *a* Womit *b* bedeckt der *c* Käfer *d* die Flügel? Mit *e* Fälglein. Welches *f* glänzet *g* bey der Nacht? *h* Das Johanneswürmlein.

a Volo *i* *b* insectum *c* facio *d* mel *e* apis *f* depasco *g* fucus *h* lardo *i* aculeus *k* vespa *l* crabro *m* infesto *n* imprimis *o* pecus, oris *p* aculeus *q* aestrum *r* musca *s* culex, icis *t* cantillo *u* volo *i* *gryllus *x* papilio *y* alatus *z* eruca *a* quo (cum) *b* tego *c* scarabæus *d* ala *e* vagina *f* niteo *g* noctu *h* cicindela.

25. Von a den vierfüßigen b Thieren, und besonders von c den Hausthieren.

Frag. Wer ist *d* der Hund mit *e* den Hündlein? *f* Ein Hüter des Hauses. Wer *g* säubert das Haus von *h* den Mäusen? *i* Die Kaze. Womit geschieht *k* solches / annoch? Mit *m* der Mausfalle. Welche Thiere werden im Hause zur *n* Lust *o* gehalten? *p* Das Eichhorn, *q* die Meerkaze, *r* der Aff. Welche *s* beschweren das Haus Die *t* Mäuse und *u* Razeu, *x* die Wiesel, *y* Marter, *z* Iltise.

a Quadrupes, *edis* *b* animal *c* domesticus *d* canis *e* catellus *f* custos *g* purgo *i* *b* mus *i* felis (catus) *k* ille *l* adhuc *m* muscipula *n* delectamentum, *o* habeo *p* scuturus *q* cercopithecus *r* simia *s* infesto *t* mus, uris *u* mus major *x* mustella *y* martes *z* viverra.

26. Von a dem Herdeviehe.

Frag. Welche *b* Thiere sind mit *c* Haaren *d* bedeckt? *Antw.* Der *e* Ochs (Stier) *f* die Kuh und *g* das Kalb. Welche *h* tragen *i* Wolle? *k* Der Widder, *l* Schöps, *m* das Schaf mit *n* dem Lamme. Welche haben *o* Zotten und *p* Härte? Der *q* Bock, *r* die Ziege und *s* das Böcklein. Welche haben *t* Borsten? *u* Das Schwein, *x* die Sau mit *y* den Ferkeln. Was mehr? *z* Gespaltene *a* Klauen *b* und *c* keine *d* Hörner, wie *e* die Bocke, *f* Ochsen, und *g* Rube.

a Pecus, *oris* *b* pecus, *oris* *c* pilus *d* tego *e* taurus *f* vacca *g* vitulus *h* gesto *i* lana *k* aries *l* vervex *m* ovis *n* agnus *o* villus *p* aruncus *q* hircus *r* capra *s* hædus *t* seta *u* porcus *x* scrofa *y* porcillus *z* bisulcus *a* ungula *b* ut *c* non *d* cornu *e* hircus *f* taurus *g* vacca.

27. Von a dem Lastviehe.

Frag. Wer *b* trägt *c* Lasten? *d* Der Esel und *e* Maul-
 esel. Wer trägt uns selber? Das *f* Pferd.
 Was

a Jumentum *b* gesto *i* *c* onus, *eris* *d* asinus *e* mulus

Was *g* zieret *b* das Pferd? *i* Die Mähne. Was *k* trägt
 / das Kameel? *m* Den Kaufmann, *n* sammt den Waaren?
 Womit *p* zieht der *q* Elefant *r* das Futter an sich? Mit
 dem *s* Rüssel. Was hat es *t* neben dem Rüssel? Zwey *u*
 hervorragende *x* Zähne. *y* Wie viel *z* Männer kann es *a*
 tragen? Auch *b* dreßsig.

f equus *g* orno *i* *b* equus *i* jubæ *k* porto *l* *l* camélus
m mercátor *n* unacum *o* merx *p* ad-traho *q* élephas *r*
*p*ábulum *s* proboscis, *idis* *t* penes *u* promineo *x* dens
y quot *z* vir, *i* *a* fero *b* triginta.

28. Von *a* dem Bildbviehe.

Frage. **S** Welche sind wilde *c* Ochsen? Antw. *d* Der
 Auerochs und *e* Büffel. Welches Wildvieh
 hat *f* zanklichte *g* Hörner? *b* Nur der Hirsch *i* das Elenthier.
k Wie groß ist dieses? Größer als *l* ein Pferd ist. Was
 für *m* eine Haut hat das Elenthier? *n* Eine undurchdringli-
 che. *o* Was hat *p* das Reh und *q* der Rehböck für *r* Hörner?
s Fast gar *t* keine. *u* Der Steinböck? *x* Sehr große. *y*
 Die Gämse? *z* Gar kleine. Woran *a* hängt sie sich da-
 mit? An die *b* Stein klippen. Was ist *c* das Einhorn?
d Ein einziges aber *e* gar köstbares Thier, *g* wo es nicht *f*
 ein Gedicht *h* ist. Womit *i* wühlet *k* der Eber? Mit *l*
 den Zähnen. *m* Wie ist *n* der Has? *o* Furchtsam. Was
p durchgräbt *q* der Rannichen und *r* Maulwurf? Die Erde.
 Was *s* wirft *t* der letztere auf? *u* Maulwurfsaufen.

a Ferus *b* pecus, *c*údis *c* bos *d* urus *e* búbalus fra-
 mosus *g* cornu *b* cervus *i* alcis *k* quantus *l* equus *m* pel-
 lis *n* impenetrabilis *o* qualis *p* caprea *q* hinnulus *r* cor-
 nu *s* fere *t* nullus *u* capricornus *x* prægrandis *y* rupi-
 capra, dama *z* minutus *a* suspendo *b* rúpes *c* monóce-
 ros *d* unns *e* pretiosus *f* nisi *g* tabula *b* subsum *i* grassor *l*
k aper *l* dens *m* qualis *n* lepus *o* pavídus *p* perfódió
q cuniculus *r* talpa *s* facio *z* *t* pósterus *u* grumus.

29. Von

29. Von a den wilden b Thieren.

Frag. **W**as haben die wilden Thiere? c Scharfe d Klauen und e Zähne. Wie sind sie? f Fleischfräßig. Welches ist g der König h der vierfüßigen Thieren? i Der Löw. Welches ist k bemähnet? Der Löw und die l Löwin. m Wie ist das Panterthier? n Fleckicht. Welches ist o das grausamste Thier? p Das Tiegerthier. Wie ist q der Bär? r Zotticht. s Der Wolf? t Reißend. Wie ist u der Luchs? x Scharf y sichtig. Welches Thier ist z das listigste unter allen? a Der langschwänzigste b Fuchs. Wie ist c der Fgel? d Stachelicht. Was e thut f der Dachs? Er g verfrichet sich (gerne)

a Ferus b bestia c acutus d unguis e dens f carnivorus g rex h quadrupes i leo k jubatus l leona m pardus (panthera) n maculosus o immanis p tygris q ursus r villosus s lupus t rapax u lynx x pollens y visus z astutus a caudatus b vulpes c erinaceus d aculeatus e ago f melis g latebris gaudeo.

30. Von den a Schlangen und b Gewürme.

Frag. **W**o sind die großen c Schlangen, welche d kriechen und sich e winden? In den Waldern. Die g Urttern? Im Wasser. h Die Otter? In i den Steinklippen. k Die Feldottern? Auf l den Feldern. m Die Anke? In den Häusern. Wie ist n die Blindschleiche? o Blind. Was haben p die Eideren? Vier q Füße. Wo lebet der r Salamander? Im s Feuer. Was ist t der Drach? u Eine geflügelte x Schlange. Womit y tödtet er? Mit dem z Anhauchen. a Der Basilisk? Mit b den Augen. c Der Scorpion? Mit d dem Schwanz.

a Serpens b reptile c anguis d repo e sinuo f sylva g natrix h vipera i saxum k aspis l campus m boa n caecilia o caecus p lacerta q pes r salamandra s ignis t draco u alatus x serpens y neco i z halitus, us a basiliscus b oculus c scorpio d cauda.

31. Von *a* dem kriechenden *b* Ungeziefer.

Frage. **W**as *c* benagen *d* die Würme? Antw. *e* Die Sachen. *f* Der Regenwurm? *g* Die Erde. *b* Die Raupe? *i* Die Pflanze. *k* Die Heuschrecke? *l* Die Früchte. *m* Der Kornwurm? *n* Das Getreide. *o* Der Holzwurm? *p* Das Holz. *q* Die Schabe? *r* Die Kleider. *s* Die Motte? *t* Das Buch. *u* Die Maden? *x* Fleisch und *y* Käse. *z* Die Mülben? *a* Das Haar. Welche? *u* beissen uns selber? *b* Der hupfende *c* Floh, *d* die Laus und *e* die stinkende *f* Wanze. Wer ist *g* blutsäugerisch? (Wer *b* saugt das Blut aus)? *i* Die Schaflaus. Was macht *k* der Seidenwurm? *l* Seide. Wie ist *m* die Ameise? *u* Emsig. Was *o* wirkt *p* die Spinne? *q* Sie wirkt *r* ein Geweb, *s* als *t* Neze für *u* die Fliegen. Was *x* trägt *y* die Schnecke herum? Ihr *z* Haus (das Schneckenhaus).

a Repo *b* insecta, orum *c* rodo *d* vermis *e* res *f* lumbrius *g* terra *b* ertica *i* planta *k* cicada *l* fruges *m* curculio *n* frumentum *o* teredo *p* lignum *q* tinea *r* vestis *s* blatta *t* liber, bri *u* termes *x* caro *y* caseus *z* acarus *a* capillus * mordeo *b* salto *i* *c* pulex *d* pediculus *e* foeteo *f* cimex *g* sanguisugus *b* lugo *i* ricinus *k* hombyx *l* sericum *m* formica *n* laboriosus *o* operor *i* *p* aranea *q* texo *r* araneum *s* tanquam *t* rete *u* musca *x* circumfero *y* cochlea *z* testa.

32. Von *a* den Thieren, so im Wasser und auf der Erde zugleich *b* leben.

Frage. **W**elche Thiere leben *c* auf *d* der Erde und im Wasser? Antw. *f* Das ungeheuerere und *g* räuberische *b* Krocodill, *i* ein Thier *k* des Nilflusses in *l* Aegyptenlande. *m* Zwentens *n* der Diber, welcher *o* Gånse:

a Amphibium *b* vivo *c* in *d* terra *e* aqua *f* immanis *g* praedatrix *b* crocodillus *i* bestia *k* Nilus *l* Egyptus *m* secundo *n* castor *o* anserimus *p* nato *i* *q* squamosus

Gänsefüße zum *p* Schwimmen, und *q* einen Schuppen: *r* schwanz hat, drittens *s* der Fischeotter, *t* viertens *u* der quackende *x* Frosch, *y* die Kröte, *z* Schildkröte. Womit ist die Schildkröte *a* oben und *b* unten wie mit *c* einem Schilde *d* bedeckt? Mit *e* der Schale.

r cauda *s* lutra *t* quarto *u* coarxio *r* *x* rana *y* bufo *z* testudo *a* supra *b* infra *c* scutum *d* oprior *e* testa.

33. Von *a* den Fluß u. *b* Teich *c* fischen.

Frag. Womit *d* schwimmt der Fisch? Mit *e* den Flossen *f* federn. Womit *f* holet er Odem? Durch *g* die Fischohren. Was hat *b* er anstatt *i* der Knochen? *k* Gräten. Welche sind *l* Männlein? Die *m* Milch haben. Welche *n* Weiblein? *o* Die Nagen haben. Welche haben *p* Schuppen? *q* Die Karpfen, *r* Hechte, *s* Verschen. Welche sind *t* glatt? *u* Der Aal, *x* die Aalruppe. Wie ist *y* der Stör? *z* Stachlicht. *a* Wie groß *b* wächst er? *c* Ueber *d* Manns *e* Länge. Wer ist größer, als der Stör? *f* Der weitmäulige *g* Wels. Welcher ist der größte? *h* Der *b* Hausen. Welche sind die kleinsten? Die *i* haufenweise *k* schwimmenden *l* Gründel. Was *m* giebt es *n* ferner für Fische? *o* Den Weißfisch, *p* die Barbe, *q* Esche, *r* Forelle, *s* Kresse, *t* Schleie, u. a. m. Womit ist *u* der Krebs *x* bedeckt? Mit der *y* Schale. Was hat er? *z* Schären. Wie *a* geht er? *b* Vor und *c* hinter sich. Wer *d* sauget *e* das Blut aus? *f* Der Egel.

a Fluviatilis *b* lacustris *c* piscis *d* nato *e* pinna *f* respīro *g* branchia *h* loco *i* ossis *k* spina *l* mas, maris *m* lactes, um *n* foemella *o* ova, orum *p* squama *q* ciprinus (carpio) *r* lucius *s* perca *t* glaber, bra *u* anguilla *x* mustella *y* acipenser (sturio) *z* mucronatus *a* quantus *b* cresco *c* ultra *d* vir *e* longitudo *f* bucculentus *g* silurus *h* antaeus *i* gregatim *k* nato *l* apua *m* existo *n* praeterea *o* alburnus *p* mullus (barbus) *q* thymallus *r* trutta *s* gobius *t* tinca *u* cancer, cri *x* tego *y* crusta *z* chela *a* gradior *b* porro *c* retro *d* sugo *e* sanguis *f* hirudo.

34. Von *a* den Meerfischen und *b* Muscheln.

Frag. **S** Welcher Fisch ist der größte *c* unter den Meerfischen? *d* Der Wallfisch. Welcher ist der *e* geschwindeste? (schnelleste) *f* Das Meerschwein. Welcher ist *g* der seltsamste? *h* Der Roch. Wie werden andre noch mehr genennet? *i* Die Neunaugen und *k* der Lachs. Was giebt es annoch für Fische? *l* Geflügelte. Welche sind *m* eingesalzen? *n* Die Heringe. Welche *o* gedörret? *p* Die Halbfische und *q* Stockfische. Welche *r* heißen Meerwunder? *t* Das Meerkalb, *u* Meerpferd u. d. g. Was hat die Muschel? *x* Schalen. Was giebt *y* die Purpurschnecke? *z* Purpur. *a* Die Perlemuschel? *b* Perlen.

a Marinus *b* concha *c* inter *d* balæna *e* velox *f* delphinus *g* monstruosus *h* raja *i* murænula *k* salmo *l* volatilis *m* ialsus *n* halex *o* aretio *p* passer *q* asellus *r* dicor *s* monstrum *t* phoca *u* hippopotâmus *x* testa *y* murex *z* pûrpura *a* margaritifera *b* margarita.

35. Von *a* dem Menschen.

Frag. **S** Wann ist Adam *b* der erste Mensch *c* erschaffen worden? Antw. Am *d* sechsten Tage *e* der Erschaffung. *f* Von wem? Von Gott. *g* Wornach? Nach *h* dem Ebenbilde. *i* Nach wessen Ebenbilde? Gottes. *k* Woraus? Aus einem Erdenklöße. Woraus ist Eve *m* gebildet worden? Aus *n* einer Rippe Adams. Von wem wurden *o* diese ersten Weibern *p* in *q* Gestalt der Schlange *r* verführet Von *t* dem Teufel. Warum? *u* Weil sie *x* von der *y* Frucht des *z* verbotenen Baums aßen. Zu was wurden sie *a* verdammet? Zum *b* Eiende und *c* Tode. Mit

a Homo *b* primus *c* creo *d* sextus *e* creatio *f* a *g* secundum quid *h* imago *i* secundum *k* unde *l* gleba *m* forma *n* costa *o* protoplastus *p* sub *q* species *r* serpens *s* seduco *t* diabolus *u* qualiter *x* de *y* fructus, *u*

Mit wem? Mit ihrer *d* Nachkommenschaft. Woraus wurden sie *e* verstoßen? Aus dem Paradiese.

z veto *1* *a* damno *1* *b* miseria *c* mors *d* posteritas *e* ex jacio *f* paradísus.

36. Von *a* den sieben *b* Altern des Menschen.

Frage. **W**as ist der Mensch *c* erstlich? Antw. *d* Ein Kind. *e* Darnach? *f* Ein Knab. *g* Ferner? *h* Ein Jüngling. *i* Weiter? *k* Ein junger Mann. *l* Folgende? Ein Mann. *m* Alsdann? *n* Ein alter Mann. *o* Endlich? *p* Ein Greis. *q* Wie heißen diese im *r* andern *s* Geschlechte? Erstlich, *t* ein Töchterlein. *u* Darnach? *x* Ein Mägdlein. *y* Weiter? Eine *z* Jungfrau. *a* Ferner? Ein *b* Weib. *c* Alsdann? *d* Ein altes Weib. Und endlich? Ein *e* altes Mütterlein.

a Septem *b* *ætas* *c* *primum* *d* *infans* *e* *deinde* *f* *puer* *g* *tum* *h* *adolescens* *i* *inde* *k* *juvenis* *l* *postea* *m* *dehinc* *n* *senex* *o* *tandem* *p* *silicèrnum* *q* *dicor* *r* *alter* *s* *sexus* *us* *t* *pupa* *u* *postea* *x* *puella* *y* *ultra* *z* *virgo* *a* *porro* *b* *mülier* *c* *tunc* *d* *vétula* *e* *anus* (*decrépita*.)

37. Von *a* den äußerlichen *b* Gliedern:

Frage. **W**o ist *c* das Haupt des Menschen? Antw. *d* Oben. *e* Die Füße? Unten. Was ist *f* das Vordertheil *g* des Halses? *h* Die Kehle. Was *k* das Hintertheil? *l* Der Nacken. Wo *m* endet sich der Hals? An *n* den Achseln. *o* Wo ist *p* die Brust? *q* Vornen. *r* Der Rücken? *s* Hinten. Was ist auf *t* dem Rücken? *u* Die Schulterblätter. *x* Was hängt auf den Schulterblättern? *y* Die Schultern. Was an diesen? Die *z* Arme, mit *a* den Ellbogen. Was an diesen? *b* Zu *c* beiden *d* Sei:

B 4

a *Extremus* *b* *membrum* *c* *caput* *d* *supra* *e* *infra* *f* *antérieur* *is* *g* *pars* *h* *collum* *i* *jügulum* *k* *postérieur* *l* *cervix* *m* *desino* *n* *axilla* *o* *ubi* *p* *pectus* *oris* *q* *ante* *r* *dorsum* *s* *retro* *t* *tergum* *u* *scápula* *x* *pendeo* *y* *húmerus*

d Seiten e die Hände, f die rechte und g linke. Was b folget auf die Schultern? Die i Lenden mit k den Hüften. Was l machet m das Bein? n Die Oberschenkel und o Unterschenkel. Was ist p zwischen den Schenkeln? q Das Knie. Was hängt an dem untern Schenkel? r Der Wade sammt s dem Schienbeine. Was t weiter? u Die Knöchel. x Aus was y besteht der Fuß? Aus z der Ferse, a der Sole, b der großen Zehe mit c den vier d andern e Zehen.

z brachium a cubitus b ad c uterque d laterus, èris e manus, us f dexter, tra g sinister, tra h ex-capio i lumbus, i k coxa l absolvo m os, offis n femur o crus, cruris p intermedium q genu r sura s tibia t porro u talus x ex quo y consto i z calx, calcis (culcaneum) a solum (tibia) b ballus c quatuor d reliquus e digitus.

38. Von a dem Haupte und b den Händen.

Frag. **W**as ist c an dem Haupte? Antw. a Das Haar, e beide f Ohren, g die Schläfe und h das Angesicht. Womit wird das Haar i gekämmt? k Erstlich mit l dem weitem, m nachgehends mit n den engern o Kamme. Was ist in p dem Angesichte? q Die Stirne, r beide s Augen, t die Nase u mit beiden x Nasenöchern, y der Mund (das Maul) beide z a Wangen (Backen) und b das Kinn. Womit ist der Mund c umgeben? Mit d dem Knebelbarte und e den Lippen. Womit f die Zunge? Mit g den Zähnen in den Kinnbacken. Womit wird das h männliche Kinn i bedeckt? Mit k dem Barte. l Das Aug? Mit den m Wimmern und n Augenbrauen. Was ist in dem Auge? o Das Weiße und der p Augapfel. Wie heißt q die zugedruckte Hand? r Eine Faust. s Die offene

a Caput b manus c in d capillus e binus f auris g tempus h facies i pecto k primo l rarus m postea n densus o pecten p facies, ei q frons r uterque s oculus t nasus u dico x nares, ium y os, oris z a mala (gena) b mentum c seprio d mystax e labium f lingua g dens h

ne ? t Eine flache Hand. Was ist u in der Mitte?
 x Die Höhle. Was ist y das Aeußerste an der Hand? z
 Der Daumen mit a den vier b Fingern. Wie c heißen die:
 se vier Finger? Der erste d neben dem Daumen, heißt der
 e Zeigefinger. f Der zweyte? g Der Mittelfinger. Der
 Dritte? h Der Goldfinger. Der vierte? i Der Ohrfinger.
 k Wie viel haben diese Finger l Glieder? m Dreye. Was
 haben sie mehr n Knöchel, o mit p dem Nagel.

virilis i tego k barba l oculus m palpebra n superci-
 lium o albugo p pupilla q contractus r pugnus s aper-
 tus t palma u medium x vola y extremitas z pollex a
 quatuor b digitus c vocor i d penes e index f secundus
 g medius. h annularis i auricularis k quot l membrum,
 m tres n condylus o unacum p unguis.

39. Von a dem Fleische und b Ingeweide.

Frag. **W**as ist c an dem Leibe? Antw. d Die Haut,
 e mit e den Häutlein; das Fleisch mit dem f
 den Mäuslein, g das Geäder, h die Knorpeln, i Veine
 und das Ingeweid. Wie k erscheint das Fleisch nach l
 abgezogener Haut? Nicht m in einem n Stücke, sondern o
 gleichsam in p Würste q getheilet. Wie werden diese Wür-
 ste r genennet? s Die Mäuse. t Wie viel werden Mäuse
 u gezählet? x Vier hundert und y fünf. z Wozu sind a die
 Leitrohren der Lebens b geister? Zur c Bewegung d der
 Glieder. Was ist e das Ingeweid? f g Die innerlichen
 Glieder. Was ist im Haupte? h Das Gehirn. Womit
 ist das Gehirn i umgeben? Mit k der Hirnschale und l der
 Schwarte. Was ist in m der Brust? n Das Herz. Wo:
 mit

B 5

a Caro b viscus, èris e in d pellis e membrána f mus-
 culus g canális b cartilágo i os, ossis k appareo l detra-
 ho m continuis n massa o tanquam p farcimen q di-
 stribuo r voco i s musculus t quot u numero i x qua-
 draginti, x y quinque z cui rei a canalis b spiritus, us
 c moveo d membrum, e intestina, orum f g intimus

mit ist o das Herz eingewickelt? Mit p dem Herzbandel. Was q verrichtet r die Lunge? Sie s holet Athem. Was ist in t dem Bauche? u Der Magen, x das Gedärm, y die Leber, z die beiden a Nieren sammt b der Blase. Worin das Gedärm eingewickelt? In c das Netz. Was ist der Leber d zur Linken e entgegen gesetzt? f Der Milz. g Wo von wird h die Brust i entschieden? Von k dem Bauche. Wodurch? durch die l dicke m Haut. Wie wird diese n genannt? Das Zwerchfell.

n cērebrum i circumdo i k crānium l pericrānium m pectus, oris n cor, cordis o obvolvo p pericardium q præsto i r pulmo s spiro i t venter, tris u ventriculus (stomachus) x intestina, orum y hepar (jecur) z duo a ren b vesica c omentum d sinister e ob-pono f lien g unde h pectus, oris i divido k venter, tris l cras- sus m membrana n voco i o diaphragma.

40. Von a dem Geäder b und Gebeine.

Frage. Was sind e die Geröhre d des Leibes? Antw. e Die Adern, f die Pulsadern und g Flechsen. h Was thun i die Adern? Sie k leiten l das Geblüt aus m der Leber. Was leiten die Pulsadern? n Die Wärme und o das Leben aus p dem Herzen. Was q verrichten die Flechsen? Sie r führen s die Sinnlichkeit und t Bewegung aus u dem Gehirne durch x den Leib. Wo y findest du diese dreye? z Ueberall a beysammen. Wer ist b die Straße c der Speise und d Trants e vom Munde in den Magen? f Der Schlund. Und was ist g neben diesem? Die Straße hiß zur h Lunge, i die Luftröhre k zum l Odemholen. Was geht vom m Magen hiß zum n Hintern? o Der Mastdarm. Zu was? p Den Unflat q aus zuführen.

a Canalis b os, ossis c canalis d corpus, oris e vena f arteria g nervus h fácio i vena k de-fero l sanguis m hepar, pátis n calor o vita p cor q præsto r duco s sensus t motus, us u cērebrum x corpus y invenio z ubique a sociatus b via c cibus d potus, us e os, ossis f gu-

ren. Welche ist die StraÙe, * den Hara r zu lassen?
 s Die Harnröhre von t der Leber u zur Blase. Was für
 x Gebeine sind am Kopfe. y Die Hirnschale, die zwey
 z Kinnbacken. a Wie viel b Zähne haben die zwey Kinn-
 backen? c Zwey und dreyßig. d Aus wie viel e Gelen-
 ken f besteht g der Rück b grat, oder i die Säule des Lei-
 bes, daß sich der Leib k bewegen l könne? Aus vier und
 dreyßig. Wie viel hat ein Mensch m Rippen? Vier und
 n zwanzig. Welche sind o die vornehmeren Gebeine ne-
 ben diesen? p Das Brust q blatt, die zwey r Schulterblät-
 ter, s das Hüftbein, t die Armschienen, u die Schenkel-
 beine, x das vordere und y hintere z Schienbein. Wie
 viel sind Beine an der Hand? Vier und dreyßig. An
 dem FuÙe? Dreyßig. Was ist in den Veinen? a Mark.

l a g juxta b pulmo i guttur k pro l respiratio m stoma-
 chus n anus o colum p sterqus, òris q ex-cerno * urina
 r reddo s uréter, tris t hepar àtis u vésica x os, offis
 y calvária z maxilla a quot b dens c triginta duo d ex
 quot e vértebra f consto i g spina b dorsum i columna
 k flecto l queo m consto n viginti o principalis p pectus,
 òris q os, offis r scápula s fessibulus t lacertus (ulna)
 u tibia x anterior y posterior z fibula a medúlla.

41. Von a den äußerlichen und b in- nerlichen c Sinnen.

Frage. Wie viel sind äußerliche Sinnen? Antw. Fünfe.
 Was sieht das Aug? d Die Farben. Was
 e giebt es für Farben? f WeiÙe, g schwarze, b grüne, i
 blaue, k rothe, l gelbe, u. a. m. Was höret m das Ohr?
 n den Schall. o Was für einen? p Sowohl q die na-
 türlichen r Stimmen und s Worte, als t die künstlichen
 Musik u thöne. x Was riechet y die Nase? z Den Ge-
 ruch und a Gestank. Was b schmecket c die Zunge mit
 dem

a Externus b internus c sensus, us d color e dor f
 albus g niger b viridis i cæruleus k ruber, bra l luteus
 m auris n sonus o qualis p tam q naturalis r vox s ver-
 bum t artificialis u tonus x olfácio z y natus z odor a



d dem Gaumen? Was *e* süß, und *f* bitter, *g* scharf und *h* sauer, *i* herb, oder *k* streng ist. Was *l* unterscheidet die Hand durch *m* das Anrühren? Der Sachen *n* Maas und *o* Beschaffenheit, *p* Warmes und *q* Kaltes, *r* Feuchtes, *s* Trockenes *t* Hartes und *u* Weiches, *x* Glattes und *y* Raubes, *z* Schweres und *a* Leichtes. Wie viel sind innerliche Sinnen? Drey. Welche? *b* Die gemeine *c* Empfindung, *d* die Einbildungskraft und *e* das Gedächtnis. Was ist die gemeine Empfindung? Der erste *f* Anfang alles *g* Wissens. Was *h* begreift diese in sich? Die von den äußerlichen Sinnen *i* vorgestellte Sachen. Was die Einbildungskraft? Sie machet sich von *k* den empfundenen Sachen *l* Abbildungen; *m* verknüpft *n* mancherley Dinge, *o* träumet (hat mancherley Einfälle). Was *p* das Gedächtnis, welches *q* einiger Massen von *r* der Beschaffenheit des Gehirns *s* abhängt? Es *t* verwahret *u* alle Sachen, und *x* langt sie wieder hervor; etliches *y* verliert dasselbe. Wie *z* heißt dieses verlieren? *a* Vergessenheit. Was ist *b* der Schlaf? *c* Eine Ruhe der Sinnen und *d* Abbildung des Todes.

*f*actor *b* gusto *i* lingua *d* palatum *e* dulcis *f* amarus *g* acer, *h* acidus *i* acerbus *k* auster, *a* *l* dignosco *m* tango *n* quantitas *o* qualitas *p* calidus *q* frigidus *r* humidus *s* siccus *t* durus *u* mollis *x* laevis *y* asper, *a* *z* gravis *a* levis *b* communis *c* sensus *d* phantasia (imaginatio, vis imaginandi) *e* memoria *f* stamen *g* cognitio *h* apprehendo *i* ob-fero *k* per-capio *l* imago *m* connecto *n* varius *o* somnio *i* *p* memoria *q* haud parum *r* constitutio *s* dependeo *t* recondo *u* singulus, *a* *x* de-primo *y* deperdo *z* vocor *i* *a* oblivio *b* somnus *c* requies *d* imago *e* mors.

42. Von *a* der Seele des Menschen.

Frag. *b* Worinn *c* besteht *d* das menschliche Leben? In der Seele *e* mit Vereinigung des Leibes. *f*

Unter

a Anima *b* in quo *c* consisto *d* humanus *e* conjunctio *f* sub *g* imago *h* creo *i* *r*ationalis *k* immortalis *l* ex-

Unter welcher g Bildnis kann sie als ein von Gott b erschaffener i verankstiger und k unsterblicher Geist / vorge-
 stellet werden? Unter m keiner n wohl aber ihre o vor-
 nehmsten p Wirkungen können q einiger Massen dem Ge-
 dächtnis r zu Hülfe s abgeschildert werden. Mit t wie
 viel u Hauptkräften ist sie x ausgezieret? Mit welchen.
 Mit welchen? Mit y dem Verstande und z dem Willen.
 Was ist der Verstand? a Das Vermögen die Sachen und
 b Wahrheiten c zu erkennen, d worinn e er stufenweise f
 fortfährt. Was g sammelt er? Erstlich h einzele i Be-
 griffe von k den Sachen l vermittelt der Sinnen. Wer
 m verwahret diese Sachen n fleißig? Das Gedächtnis.
 Was o erneuere sie? p Die Einbildungskraft q nebst r der
 Erinnerung. s Wodurch t entstehen die Urtheile und x
 Sätze? Durch y Zusammensetzung z der Begriffe, a bei wel-
 chen sich b der Wz und c die Beurtheilungsschlüsse d geschäft-
 tig erweisen. Wie heißen e die Sätze, wo aus einem an-
 dre f zu entstehen g pflegen * neue b Wahrheiten i zu er-
 finden, seitens k Vortrag aus l unwidersprechlichen m Grün-
 n zu erweisen, und o dadurch p Das Nachdenken alle Wahr-
 heiten aus ihren ersten q Quellen r herzuführen; s worinn t
 die Ver- nunst sich x ammeisten y äußert? z Vernunft-
 schlüsse. Womit a beschäftigt sich die zwerte b Haupt-
 kraft c der Seele, der Willen d nach e dem Gebrauche der
 f menschlichen g Freyheit? h Mit i der Wahl des Guten
 und k des Bösen. Welches l verlangt und liebet er? Jer-
 nes.

- habeo m nullus n vero o præcipuus p operatio q ali-
 qua ex parte r subsidium s delineo t quot u facultas
 x exorno i y intellectus, us z voluntas a vis, vis b veri-
 tas c con- nosco d qua in re e per gradus f progredior
 g con- lego h nudus i notio (idea) k res l ope m se-
 pio n diligenter o renovo i p imaginatio q cum r re-
 miniscencia s unde t orior * judicia x propositio y com-
 positio z idea a in quibus b ingenium c iudicium d
 maxime e judicia f deduco g soleo * novus b veritas
 i inuenio k assertum l immotus m principum n demon-
 stro i o ope p meditatio, q fons r derivo i s ubi tuus
 us rationis x maxime y ex- sero z ratiocinatio (ly)

nes. Welches *m* nicht und *n* haßet derselbe? Dieses. Wann *o* befeiget er sich *p* der wahren *q* Tugend? *r* So fern er sein *s* Thun und Lassen nach *t* der Vorschrift *u* der göttlichen *x* Gebothe *y* einrichtet. Woher *z* entspringen die *a* Leidenschaften (Neigungen)? Wann die Einsinn und Einbildungskraft *b* entweder *c* etwas *d* heftig *e* verlangen oder *f* verwerfen. Welches sind die Leidenschaften? *g* Hoffnung, *h* Furcht, *i* Verehrde und *k* Abscheu. Wo ist *l* daher *m* die Liebe und *n* Freude? In *o* der Genießung. Wo *p* der Zorn und *Schmerz? In *q* dem Leiden. Was ist die wahre *r* Erkenntniß *s* eines Dings? *t* Eine Wissenschaft. Was ist *u* die falsche? *x* Ein Irthumb, *y* Wahn und *z* Verdacht.

logismus) *a* verfor *b* facultas *c* mens *d* pro *e* exercitium *f* humanus *g* libertas *h* in *i* discerno *k* malus *l* ad-peto *m* fugio *n* averfor *o* studeo *p* verus *q* virtus, utis *r* in quantum *s* actio *t* præscriptum *u* divinus *x* lex *y* accomodo *z* orior *a* affectus, us *b* vel *c* quidpiam *d* vehementer *e* desidero *f* respuo *g* spes *h* tumor *i* cupido *k* averfio *l* hinc *m* amor *n* gaudium *o* fruitio *p* ira * dolor *q* passio *r* cognitio *s* res *t* scientia *u* falsus *x* error *y* opinio *z* suspitio.

43. Von *a* den Ungestalten und *b* Mißgeburten.

Frag. Welche sind Mißgeburten und ungestalte Leute? Antw. Die an ihrem Leibe von *c* der gemeinen *d* Gestalt *e* abweichen. Welche sind diese? Der ungeheuerer *g* Ries, der *h* sehr kleine *i* Zwerg, *k* der Zwenleibige, *l* der Zwenkopf und andre *m* dergleichen *n* Art *o* Unformen. Welche werden diesen *p* ferner *q* zugezählet? *r* Der Großkopf, *s* der Großnase, *t* der Wurstmaul, *u* der Hausbäck, *x* der Schielende, *y* der Krummhals, *z* der Kröpfich:

a Deformis *b* monstrosus *c* communis *d* forma *e* ab-eo *f* immanis *g* gigas *h* nanus *i* pumilio *k* bicorpor *l* biceps *m* idem *n* genus, eris *o* monstrum *p* porro *q* ad-censeo *r* capito *s* naso *t* labeo *u* bucco *x* strabo *y*

Kröpflichte, *a* der Facklichte, *b* der Döllfuß, *c* der Epizkopf *d* nebst *e* dem Rahlkopfe. NB. Wir *f* setzen diese *g* diese Wörter nicht her, andre damit *b* auszuspotten, sondern um der Sachen *i* Erkenntniß *k* Willen.

obliquus *z* strumosus *a* gibbosus *b* löripes *c* cilo *d* cum *e* calvaster *f* appono *g* vocabulum *b* illudo *i* cogatio *k* gratia.

44. Von *a* der Gärtnerey.

Frag. **W**ohin wollen wir *b* nun *c* schreiten, nachdem wir den Menschen *d* betrachtet haben? Unter. Zu *e* der Kost des Menschen, und zu *f* dem Handwerks-*g* künsten, so *b* daher *i* dienen. Welche *k* Nahrung war die erste und *l* älteste? *m* Die Erdfrüchte. Welche *n* Arbeit war Adams die erste? *o* Der Garten *p* bau. Was *q* thut *r* der Gärtner in *s* dem Pflanzgarten? Er *t* gräbt mit *u* dem Grabscheite, oder mit *x* der Schaufel. Was *y* machet er? *z* Beete und *a* Pflanzbeete. Was *b* bringt er darein? *c* Den Samen und *d* die Pflanzen. Was thut *e* der Baumgärtner in *f* dem Baumgarten? Er *g* pflanzet *b* Bäume, und *i* psprefet *k* die Psprefreiser auf *l* die Stämme. Womit wird der Garten durch *m* den Fleiß *n* gezäunet? *o* Entweder mit *p* einer Mauer, oder *q* Lehmwand, oder *r* mit Staketen, oder mit *s* Planken, oder mit *t* einem Zaune, der *u* aus *x* Zaunpfählen oder *y* Reiflicht, auch durch *z* die Natur mit *a* Hecken und *b* Gebüsch. Womit wird der Garten *c* gezieret? Mit *d* Spaziergängen

a Hortorum cultura, *x* *b* jam *c* pergo *d* considero *i* *e* victus *f* mechanicus *g* ars *b* huc *i* facio *k* victus *l* antiquus, *a* *m* fruges, um *n* labor *o* hortus *p* cultura *q* operor *r* hortulanus (olitor) *s* viridarium *t* studio *u* ligo *x* bipalium *y* facio *z* pulvinus *a* plantarum *b* infero *c* semen *d* planta *e* arborator *f* pomarium *g* planto *i* *b* arbor *l* infero *k* furculus *l* viviradix *m* cura *n* sepio *o* aut *p* murus *q* maceries, ei *r* vacerra *s* planca *t* lepes *u*, *e* *x* fudes *y* vitilia, um *z* natura *a* dumus, *b*

gen und e Sommerlauben. Womit wird er f gefeuchtet? Mit g dem Springbrunnen oder b dem Gießkrüge. vepres c orno i a ambulacrum e pergula f rigo i g fontanus (scil. aqua) b harpagium.

45. Von a dem Feldbaue.

Frag. Was b spannet c der Ackerzmann vor d den Pflug? Antw. e Ochsen oder Pferde. Was f halt er mit g der linken? b Die Pflugterze. Was mit i der rechten Hand? k Den Neutel. / Wozu diesem? Damit er m die Erdschollen n beiseits räume. Womit o pflüget er p die Erde? Mit dem q Pflugschare und r Pflugeisen. Womit wird die Erde s zuvor i gedünget? u Mit Mist. Was macht er? x Furchen. Was thut er hernach? Er y säet z den Samen und a eget ihn mit b den Egen. Was c schneidet d der Schnitter mit e der Sichel? f Das zeitige g Getreid. Was h sammelt er? i Die Glegen (Hampeln). Zu was k bindet er sie? Zu l Garben. Was m drischt n der Drescher auf dem o Scheurptenne mit q dem Fleuel? r Das Getreid. Womit s wurst er es? t Mit der Wurffhaufel. u Wohin x fasset er das y zeitige Getreid, wenn es von z dem Stroh und dem a Spreue b abgesondert ist? c In Säcke. Was machet d der Mäher auf e der Wiese? f Heu. Was g hauet er mit b der großen i Sense ab? k Das Gras. Womit l rechet er das Heu zusammen? Mit m dem Rechen. Was n machet er?

o Echo:

a Agricultura b jungo c arator d aratrum e bos f te-
 neo g læva h fliva i dextra k ralla l adquid m gleba n
 amoveo o scindo p terra q vomis r dentale, is s prius t
 sterco i u fimum x sulcus y semino i z semen a oc-
 co i b occa c meto d messor e falx messorius f mätü-
 rus g fruges h colligo i mansipulus k colligo l l merges
 m trituro i n tritor o horreum p area q flagellum r fru-
 mentum s iacto i t ventilabrum u quorsum x congero
 y matorius z stramen a palea b separo i c saccus d fœ-
 nifeca e pratum f fœnum g de-seco i b fœnarius, a i
 falx k gramen l con-rado m rastrum n con-põno o

o Schober. Womit *p* ladet er es auf *q* den Wagen? Mit *r* der Heu- s gabel? Wohin *t* führet er es mit *u* Fusern ein? Zu *x* dem Heuboden (Heuschoppen.)
acervus p in-pōno q plaustrum r fœnarius, a s furca t conveho u vehes x fœnile.

46. Von *a* der Viehzucht.

Frag. **W**essen *b* Angelegenheit war vor *c* uralten *d* Zeiten *e* der Feidbau und *f* die Viehzucht? Antw. Der Könige und *g* Helden. Wessen ist er *b* heut? *i* Des niedrigsten *k* Pöbels. Womit *l* beruffet *m* der Rühbirt *n* das Vieh aus *o* den Ställen? Mit dem *p* Rühhorne. Wohin führet er es? Auf *q* die Weide. Wer *r* weidet *s* die Schafheerde? *t* Der Schäfer. Womit ist er *u* versehen? Mit *x* Der Sackpfeife und *y* der Hirtentafche, wie auch mit dem *z* Hirtenstabe. Wen hat er bey sich? *a* Den Schafhund. Womit ist er *b* wider *c* die Wölfe *d* bewaffnet? Mit einem *e* stachlichten Halsbande. *f* Woraus werden *g* die Schweine *h* gemästet? Aus *i* dem Troge *k* des Schweinstalles. Worüber *l* melket *m* die Bäuerinn *n* die Rüh-*o* euter *p* bey *q* der Krippe? Ueber *r* dem Melkschäfflein. Wo *s* macht sie *t* die Butter? Im *u* Futter *x* fasse. Woraus *y* macht sie die Butter? Aus *z* dem Milch *a* rahme (Sane). Woraus macht sie *b* die Käse? Aus *c* abgelessener *d* Milch und *e* dem Labe. Was wird den *f* Schafen *g* abgeschoren? *h* Die Wolle. Was wird aus der Wolle *i* gemacht? Allerley Kleider.

a Pecuaris, a (res) b cuta c antiquus d tempus e agricultúra f pecuaris, a res g heros, óis h hodie i infimus k plebs l évoco i m bubulcus n armenta, orum o bovisle p búccina (cornu) q pastus r pasco s grex t opilio u instruo x fistula y pera z pedum a molossus b contra c lupus d múnio e millum f unde g sus, is h sá-gúno i i aqualiculum k hara l mulgeo m villica n vacca, o uber, is pad q prælepe r mulstra s facio t butyrum u butyreus x vas y con-facio z lac a flos b caseus c tenuis d lac e coagulam f ovis g de-tondeo h lana i con-facio k varius l vestis.

47. Von a dem Honigbaue.

Frag. Was thun *b* die Bienen, wenn sie *c* schwärmen?
Antw. Sie *d* geben dem Schwarme *e* einen Weiser (König) mit. Wie wird derselbe *f* zurücke gebracht, wenn er *g* wegfliegen (durchgehn) will. Mit *b* dem Klange *i* eines Beckens. *k* Wo wird er *l* hinein gesetzt? In einen *m* neuen *n* Stock. Was *o* bauen sie? *p* Sechseckichte *q* Zellchen (Lüttlein). *r* Womit *s* füllen sie dieselben an? Mit *t* Seime. Was *u* machen sie? *x* Honigladen (Kuchen). Was *y* fließt aus dem Honigladen? Der Honig. Woraus wird *z* das Wachs? Aus *a* dem Gerwerke (Kofe). Wie? Er wird an *b* dem Feuer *c* geschmolzen.

a Mellificium *b* apes *c* exámen emitto *d* ad-doz *e* dux *f* revoco *g* abitum minor *i* *b* tinnitus *i* vas, æneus, ak quorsum *l* includo *m* novus *n* alveare *o* fruo *p* sexangularis *q* cellulá *r* quo *s* cômpleo *t* melligo *u* facio *x* favus *y* ex-fluo *z* cera *a* crates *b* ignis *c* liquo *i*.

48. Von a dem Mühlwerke.

Frag. Durch wessen *b* Weihülse *c* läuft ein *d* Stein *e* über dem andern? Durch eines *f* umtreibenden Rads. *g* Was zermahlen sie? Die durch *b* den Trichter *i* aufgeschütteten *k* Körner. Wo werden *l* die Kleyen von *m* dem Mehle geschieden? In dem *n* Kasten. Wie? Es *o* stäubet durch *p* den Beutel. Was sind *q* solche *r* Mühlen *s* erstlich gewesen? *t* Hand *u* mühlen, hernach *x* Rosmühlen, *y* ferner *z* Wassermühlen *a* Schiffmühlen, *b* und endlich *c* die Windmühlen.

a Molitura *b* opis *c* curro *d* lapis *e* super *f* circum-ago *g* con-tero *h* infundibulum *i* infundo *k* granum *l* fursur, is *m* farina (pollén, inis) *n* cista *o* elábor *p* excussorium *q* talis *r* mola *s* primum *t* manuárius *u* mola *x* jumentarius *y* porro *z* aquaticus *a* návális *b* tandem *c* alatus (pnevmaticus).

49. Von a der Brodbäckerey.

Frag. **W**omit *b* siebt *c* der Bäcker *d* das Mehl? **Antw.** **M**it *e* dem Meelssiebe. **W**ohin *g* schüttet er es? **I**n *h* den Backtrog. **W**as *i* giebt er *k* alsdann zu? **l** Wasser. **W**omit *m* knetet er *n* den Teig? **M**it *o* dem Knetscheite. **W**as *p* wirket er aus *q* dem gesäuerten Teige? **r** Die Brodlaibe. **W**as *s* machet er aus *t* ungesäuertem? **u** Kuchen, **x** Semmeln, **y** Bengel (Brezeln) u. a. m. **z** **W**ohin leget er sie nach diesem? **A**uf *a* die Brodschüssel (Brod- oder Kuchenschöbze). **W**ohin *b* schiebt er sie? **I**n *c* den Backofen, durch *d* das Ofenloch. **W**omit *e* scharret er *f* das Feuer und *g* die Kohlen heraus? **M**it *h* der Ofenkrücke. **W**o *i* wirft er sie zusammen? **k** Unten. **l** **W**ie wird das Brod *m* gebacken? **D**aß es *n* auswendig **o** eine Kruste, (Kinde) *p* inwendig *q* die Krume (Brosam, Schmolle) hat.

a Panificium *b* cerno *c* pistor *d* farina *e* pollinarius *f* cribrum *g* in-do *h* mastra *i* ad-fundo *k* tunc *l* aqua *m* depso *n* massa *o* spatha, *a* *p* formo *q* fermentatus, *a* *r* panis *s* formo *t* non *u* placenta **x** simila **y** spira **z** in-pono *a* pala *b* ingero *c* furnus *d* praefurnium *e* eruo *f* ignis *g* carbo *h* rutabulum *i* con-gero *k* infra *l* quomodo *m* pinso *n* extra *o* crusta *p* intus *q* mica.

50. Von a der Fischerey.

Frag. **W**as *b* fängt *c* der Fischer? **Antw.** *d* Fische. **W**omit? *e* **E**ntweder mit *f* der Angel an *g* dem Ufer, oder mit *h* dem Hamen, oder auf *i* dem Rahne mit *k* der Wate, (dem Rete, Zuggarne) oder mit *l* den Reusen, welche *m* über *n* Nacht **o** eingesenkt werden. **W**oran *p* hängt *q* die Angel? **A**n *r* einem Faden. **W**as *s* fliehet an der Angel? *t* **D**ie Speise (das Köder). **W**oran hängt der Hamen? **A**n einer *u* Stange.

a Piscatio *b* capto *c* piscator *d* piscis *e* aut *f* hamus *g* litus, *oris* *h* funda *i* cymba *k* rete *l* nassa *m* per *n* nox *o* in-mergo *p* pendeo *q* hamus *r* filum *s* inhareo *t* esca *u* pertica.

51. Von *a* dem Vogelfange.

Frag. Was *b* richtet *c* der Vogelsteller auf? Antw. *d* Einem Vogelherd. Was *e* legt er darauf? *f* Das Vogelgarn. Was *b* streuet er vor? *i* Die Neze. Wohin *k* verbirgt er sich? In *l* die Hütte. Womit *m* locket er *n* die Vögel? Mit *o* dem Gesange *p* der Lockvögel. Wo sind die Lockvögel? Sie *q* laufen theils auf *r* dem Herde; theils sind sie in *s* Gebauern *t* eingeschlossen. Womit *u* überfällt er *x* die vorbeisiegenden Vögel, *y* wenn sie auf die Neze *z* fallen? Mit *a* dem Garne. Auf was für Weise *b* betrüget er sie mehr? Er *c* leget * Schlingen, (Donen) mit denen sie sich selbst *d* erhenken und *e* erwürgen. Wo *f* steckt er *g* die Leimbruthen hin? Auf *i* die Leimstange. Wie werden sie auf den Leimspillen gefangen? *k* Sie verwickeln *l* die Federn, wenn sie *m* darauf sitzen, daß sie nicht *n* davon fliegen *o* können, und *p* fallen *q* zur Erde. Auf *r* was Art fängt er sie *s* annoch? Mit *t* dem Kloben oder *u* Meisenschlage.

a Aucupium *b* ex-struo *c* auceps *d* area *e* superstruo
f aucupatorius *g* rete *h* obliquo *i* esca *k* abdo *l* latibulum
m ad-lacio *n* avis *o* cantus, us *p* illex *q* curro *r* area
s cavaea *t* in-claudio *u* ob-ruo *x* prætervolo *y* dum
z se demitto *a* rete, is *b* decipio *z* *c* tendo * tendicula
d suspendo *e* suffoco *f* expõno *g* viscatus, *a* *b* cáiamus, *i*
i ames, étis *k* implico *l* penna *m* in-sédeo *n* ávolo *o*
queo *p* dé-cado *q* in *r* quomodo *s* præterea *t* *t* pèrtica
u decipula.

52. Von *a* der Jagt.

Frag. Was *b* jagt *c* der Jäger? Antw. *d* Das Wild. Womit wird *e* der Wald *f* umgestellt? Mit *g* Nezen, (Garnen). *h* Worauf werden die Neze *i* aufgestellt? *k* Auf *l* Garnstangen. Wer *m* spüret *n* das Wild aus, und *o* suchet es mit *p* dem Geruche auf? *q* Der

Spür:
a Venatus, us *b* venor *c* venator *d* fera *e* sylva *f* cingog
g callis *h* super quid *i* tendo *k* super *l* varus (fur-

Spürhund. Wer *s* verfolgt es? *t* Der Windhund. Wie wird *u* der Wolf *x* gefangen? Er *y* fällt in *z* die Grube. Wohin der *a* fliehende *b* Hirsch? In *c* die Neze. Womit wird *d* das Wildschwein *e* gefällt. Mit *f* dem Jagerspieße. Wer wird von den Hunden *g* gebissen und mit *h* einer Keule *i* geschmissen? *k* Hasen und *l* Füchse, und was sonst *m* durchgehn und *n* entwischen *o* will.

cilla) *m* vestigo *i* *n* fera *o* indágo *i* *p* odorátus, *us* *q* sagax, *ácis* *r* canis *s* persequor *t* vértagus *u* lupus *x* capio *y* in-cado *z* fovea *a* fugio *b* cervus *c* plaga *d* aper *e* transverbero *i* *f* venábulum *g* mordeo *h* clava *i* tundo *k* lepus, *óris* *l* vulpes *m* effugio *n* evádo *o* tento *i*.

53. Von *a* der Fleischbank.

Frag. **W**er *b* schlachtet *c* das Mastvieh? Antw. *e* Der Fleischhacker. Welches *f* tauget nicht *g* zum Essen? *b* Das magere. Womit *i* schlägt er es? Mit *k* der Art. Womit *l* slicht er es? Mit *m* dem Schlachtmesser. Was thut er *n* hernach? Er *o* zieht die Haut ab, und *p* zerhacktes. Wo *q* hat er es *r* feil? Auf (*In*) *s* der Fleischbank. Wie werden *t* die Borsten von * den Schweinen *†* abgebrannt? *u* Mit heißem Wasser. Wie aber von *x* dem Wildschweine? Sie werden mit *y* einem glühenden *z* Eisen *a* abgesenget. Was macht er aus den geschlachteten Schweinen? *b* Schultern, *c* Schinken und *d* Speckseiten. *e* Ueber das? *f* Allerley *g* Würste. *h* Was für Würste? *i* Große Würste, *k* Blut: (Schweiwürste) *l* Leberwürste, *m* Bratwürste. Was wird mit *n* dem Specke und *o* Inselte *p* angefangen (gemacht)? Es wird *q* ausgeschmelt.

a Lanionia *b* macto *i* *c* pecus *d* átilis *e* lánio *f* sum *g* esus, *us* *b* macilentus *i* prostréno *k* clava *l* jugulo *i* *m* elunáclum *n* postea *o* excório *i* (deglubo *i*) *p* disseco *q* expono *r* venum *s* macéllum *t* leta * sus, suis *†* deglábno *i* *u* fervidus *x* aper, pri *y* candeo *z* ferrum *a* glabro *i* *b* perna *c* pétalo *d* succidia *e* præterea *f* varius *g* farcimen *h* qualis *i* faliscus *k* apexábo *l* tomáculum *m* bótulus (lucánica) *n* adeps *o* sebum *p* fio *q* eliquo *i*.

54. Von a dem Kochwerke.

Frage. Wer *b* giebt *c* die Eswaren aus *d* der Speisefam-
 mer? **Antwort.** *e* Der Speisemeister. Wer *f*
 empfängt dieselben? *g* Der Koch. Was *b* kochet er? *i* Man-
 cherley *k* Speisen. Was *l* rupsit er? *m* Die Vögel? Was *n*
 schurpelt er? *o* Die Fische. Was *macht* er sonst *p* annoch mit
 den Fischen? *q* Er reißet, (nimmt sie aus) *r* spaltet und *s*
 zerschneidet sie. Wie *t* richtet er *u* das Fleisch zu? *x* Man-
 ches *y* spicket er mit *z* Specke. * Vermittelst wessen? *a*
 Der Spicknadel. Was *b* streift er ab? *c* Die Hasen.
d Worinn *e* siedet er das Fleisch? In *f* den Töpfen und *g*
 Kesseln. Wo *b* brinnt *i* das Feuer? Auf *k* dem Herde.
 Womit *l* schäumet er es ab? Mit *m* dem Schaumdösel.
 Was *n* würzet er? *o* Das Gefottene. Wo *p* zerhöht er
q das Gewürze? In *r* dem Mörsel. Womit? Mit *s* der
 Mörselkeule. Worauf *t* reibt er *u* den Kreen? Auf dem
x Nießeisen. Womit *y* brät er? Mit *z* den Bratspießen.
 Durch wessen *a* Behülffe? *b* Des Braters. *c* Wo röstet
 (bäckt) er? In *d* der Pfanne. Wohin *e* stellet er die
 Pfanne? *f* Auf *g* den Dreysfuß. Was hat er *b* für Kü-
 chen *i* geräthe *k* darneben? *l* Die Ofenrücke, *m* Glutpfan-
 ne, *n* das Spühischaff. Was wird *o* darinn *p* gestäublet?
q Die tiefen und *r* flachen Schüsseln u. a. m. *s* Was *t* bes-
 finden

a Coquinarius *b* profero *c* obsonium *d* penus, oris *e*
 pronus (condus) *f* accipio *g* coquus *b* coquo *i* varius
k esculentum *l* deplumo *m* avis *n* deliquano *o* pis-
 cis *p* ultra *q* exentero *r* ex dorsuo *s* scindo *t* præparo *r*
u caro *x* quidam *y* trajecto *z* lardum * opis, is *a*
 creacentrum *b* exuo *c* lepus, oris *d* in quo *e* elixo *i*
f olla *g* cacabus *b* ardeo *i* ignis *k* focus *l* despono *m*
 ligula *n* condo *o* elixus *p* com inuo *q* aroma, atis *r*
 morarium *s* pistillum *t* tero *u* raphanus marinus, a *x*
 radula *y* affo *z* veru *a* opis *b* antomatum *c* frigo *d*
 fartago *e* pono *f* supra *g* tripes, oris *b* coquinarius, a
i ras *k* præterea *l* rutabulum *m* foculus *n* trua *o* in
p eluo *q* catinus *r* patina *s* qualis *t* sum *u* præterea *x*

finden sich u annoch für x Werkzeuge in y der Küche? z
Die Feuerzange, a das Hack b messer, c der Seher, d Korb,
e Besen u. a. m.

instrumentum y culina (coquinarius) z pruniceps a in-
cisórius b culter, tri c qualus d corbis e scopa.

55. Von a der Weinlese.

Frag. **W**o b wächst der Wein? Antw. Auf c den Wein-
bergen. d Wo werden e die Weinstöcke f fort-
gepflanzt? g Auch h allda. Womit werden sie an i die
Bäume, k Weinpfeile oder l Weinslatten m angebunden?
Mit n Weidenruthen. Wann o schneidet p der Leser q
die Trauben ab? Wenn die Zeit r Wein zu lesen da ist.
Womit s trägt er sie zusammen? Mit t Butten. Wohin
u schüttet er sie? In x die Weinkuffe. Was geschieht nach
diesem? Daß sie andre entweder mit den Füßen y treten
oder mit z einem hölzernen a Stöbel b zerstoßen. Wo c
zwingen sie d den Saft heraus? Auf e dem Kelter. Wie
heißt dieser f ausgepreßte Saft, der von g der Mostkuffe
h aufgefangen wird? i Most. Wohin wird k der Most ge-
füllt? In l die Weinfässer. Wo wird er m hingelegt?
In n die Keller. o Worauf wird er p gelegt? q Auf die
Kännter. Zu was r wird der Most? Zu Weine. Wo-
mit wird der Wein s verspündet? Mit t dem Spunde.
Womit wird er aus dem Fasse u gelanget? Mit x dem
Heber oder mit der y Fähröhre, wenn das Faß z ange-
säpft ist. Was hat die Fähröhre? a Ein Hahnlein.

a Vindemia b cresco c vinea d ubi e vitis f propä-
go i g quoque h ibidem i arbor k palus (rídica) l ju-
gum m alligo i n vimen, inis o abscindo p vinitor q
botrus r vindemio i s con-porto i t trimódium u
con-jácio x lacus, us y calco i z ligneus a pilum b tun-
do c ex-premo d succus e tórcular f ex-premo g orca
h ex-capio i mustum k in-fundo l vas, is (dolium) m
pono n cella o qqq p in-pono q canthérius r ab-
eo s tego t opérculum u promo x siphon y túbulum z
relitus, a a, epistomium.

56. Von *a* dem Bierbräuen.

Frag. Was *b* trinkt man, wo man nicht Wein *c* hat? **Antw.** *d* Bier. Woraus wird das Bier *e* gemacht? Aus *f* Malze und *g* Hopfen. Wo wird *b* es gebruet? In *i* der Bräupfanne oder (im Kessel.) Wohin wird es hernach *k* gegossen? In *l* die Bräutonnen. Womit wird es in *m* die Keller *n* getragen, wenn es *o* abgekühlet ist? In *p* Zubern. Wohin wird es *q* gefüllet? In *r* Fässer. Woraus wird *s* der Brandwein *t* gezogen. Aus *u* dem Weintager (den Weinhefen). Wo? In einem *x* Kessel. (Brandweintopfe). Wodurch? Durch *y* die Kraut *z* der Hize. Was wird auf den Brandweintopf *a* gestellet? *b* Ein Brennkolben oder Brandweinhut. *c* Wohin *d* tröpfelt der Brandwein *e* durch *f* die Röhre? *g* In *h* ein Glas. Was wird aus dem Weine oder Biere, wenn sie *i* versauern? *k* Essig. Woraus wird *l* der Meest gefotten? Aus Honig

a Zytopœsia *b* bibo *c* habeo *d* cerevisia (zythus) *e* con-facio *f* hyne, is *g* lûpulus *h* coquo *i* ahenum *k* ex-fundo *l* lacus, us *m* cellare *n* de-fero *o* frigeſio *p* labrum *q* in-fundo *r* vas, is *s* sublimatum vinum *t* extraho *u* fex, fecis *x* ahenum *y* vis, vis *z* calor *a* in-pono *b* alëmbicum *c* quo *d* distillo *e* per *f* tubus *g* in *h* vitrum *i* aceſeo *k* acetum *l* mulſum.

57. Von *a* der Mahlzeit.

Frag. Womit wird der Tisch, (*b* die Tafel,) von *c* den Tafeldeckern *d* gedecket, wenn eine Gasterey *e* angestellet wird? **Antw.** Mit *f* Teppichen und *g* dem Tischstuche. Was *h* legen sie auf das Tischstuch? *i* Die Teller, *k* Löffel, *l* Messer, *m* Gabeln, *n* Zellerstüchlein, *o* das Brod und die Salzässer. Worinn werden die Speisen *p* aufgetragen? *q* In Schüsseln. Worauf *r* die Pastete? Auf einer

a Convivium *b* tabula *c* triclinarius *d* sterno *e* apparo *f* tapes, ètis *g* mappa *h* appono *i* discus (orbis) *k* cochleare *l* culter *m* sulcinula *n* mappula *o* salinum *p* in-

einer s Platte (breiten Schüssel.) Wo t waschen u die Gäste die Hände, wenn sie von x dem Wirth e y hinein z geführt werden? a In b dem Handfasse, oder aus c der Gießkanne d über e dem Handbecken, oder f Gießbecken. Womit werden die Hände g abgetrocknet? Mit h dem Handtuche. Was thun sie nachgehends? Sie i setzen sich zum Tische auf k Stühle. Wer l zergliedert, (zerschneidet) die Speisen, und m leget sie vor? n Der Vorscheider. Wohin werden o die Lunken (eingemachten Speisen) p in Schüsselchen q gesetzt? Zwischen r die Beuten. s Woraus t schenket u der Schenk x das Getränk in y die Becher und z Gläser ein? Aus a dem Krüge, b der Kanne, oder c Flasche. Wem d überreichet er e die gefüllten f Gläser und g Becher? Dem Gastereyhalter (Dem der b die Gaststreyen halt. Warum? Daß er sie i den Gästen k zutrinke.

-fero q patina r artocrea s lanx t ábluo i u conviva x hospes y intro i z duco a e b gutturnium c aqualis d super e malluvium f pelvis g tergo b mantille i ad-fedeo k sedile l deartuo i m ditribuo n structor o embamma p sentella q interpono r assatura s unde t infundo u pincerna x temetum y poculum z vitrum a urceus b cantharus c lagena d porrigo e impletus f vitrum g scyphus b convivator i hospes k propino i.

58. Von a der Flachsbarbeit.

Frag. Wo wird der Flachs e geröstet? Antw. * Meistentheils auf d dem Felde. Wo e der Hauf? Im Wasser. Womit werden sie f gebrochen, wenn sie g getrocknet sind? Mit der h hölzernen i Breche. Was k fällt davon hinweg? l Die Stöcken (Schiewen.) Was wird davon m abgesondert, wenn sie mit n der Hechel o gehechelt werden? p Das Werk. Was q macht r die Spinnerin aus s gehecheltem Flachse? t Den Rocken. Was thut sie mit u der linken Hand? x Sie spinnet y den Faden. Was
 C 5 mit

a Linum b tractatio c macero i * potissimum d rus, ruris e cannabis f contundo g ficcatus, h ligneus i frangibulum k de-cado l cortex m separo i n carmen fer-

mit z der Rechten? *a* Sie drehet *b* das Spinnrad, oder *c* die Spille um. Was drehet *d* die Spille um? *e* Der Wirbel. Wer *f* empfängt die Fäden von der Spille oder *g* Spule des Spinnrads? *b* Die Weife. Wie heißt das *i* geweiſte Garn? *k* Strehne. Wohin wird es von *l* den Strehnen *m* gewunden? Auf die Spule, oder es werden *n* Kneulein daraus *o* gewunden.

reus, *a* o carmino *i* p flupa *q* facio *z* r netrix *s* purus *t* colus *u* sinistra *x* traho *y* filum *z* dextra *a* verso *i* b rhombus (gürgillus) *c* fulus *d* verso *e* verticillus *f* accapio *g* volva *h* alabrum *i* deduco *k* fila, orum *l* fasciculus *m* deduco *n* glomus, eris *o* glómero *i*.

59. Von *a* dem Gewebe.

Frag. **W**as machet *b* der Weber mit *c* dem Garne?
A. *d* Er drehet (zettelt) es an, und *e* rollet es auf *f* den Weberbaum. Was thut er *g* ferner? *h* Er tritt *i* den Schemel mit den Füßen, in dem er sich auf *k* den Weberstuhl *l* ſetzt. Womit *m* theilet er *n* das Garn? Mit *o* den Zotten. Was *p* ſchießt er hindurch? *q* Die Weberspule. Was ist an derselben? Der *r* Eintrag. Womit *s* macht er *t* die Leinwand? Mit *u* dem Weberkamme. Wie *x* webet *y* der Tuchmacher *z* das Tuch? *a* Auch also. Woraus? Aus *b* der Wolle.

a Textúra *b* textor *c* glomus *d* diduco *e* circumvolo *f* jagum *g* porro *h* calco *i* i inſile *k* textrinum *l* sedso *m* diduco *n* stamen *o* licium *p* trans-jácio *q* radius *r* trama *s* denſo *t* linteum *u* pecten *x* facio *y* pannifex *z* pannus *a* sic *b* lana.

60. Von *a* der Leinwand.

Frag. **W**omit wird *b* das leinen Zeug *c* gebleicht?
A. *d* Anew. Mit *e* aufgegoffenem Waſſer. Wie *f* ang? *e* Bis es *f* weiß wird. Was *g* nähert *b* die Nähsterinn

a Linteum *b* linteamen *c* inſolo *i* *d* super-fundo *e* donec *f* candefio *g* suo *b* fartrix *i* ille *k* ex *l* indukum

terinn i dark auß? l Hemder, m Schnupftücher, n Kragen, o Schlafhauben und dergleichen. Womit werden diese wieder p ausgewaschen, wann sie q unrein werden? Mit Wasser oder r Lauge und mit s Seife.

m muccinia n collare o capitium p lavo i q sordido i r lixivia s sapo.

61. Von a dem Schneider.

Frag. Womit b zerschneidet der Schneider das Tuch? Nitru. Mit c der Scheere. Womit d näheth er es zusammen? Mit e der Nadel, und f dem Zwirne. Womit g bieget er h die Nahten? Mit i dem Biegeleisen. Was k macht er daraus? l Gefaltete m Röcke. Was ist n unten? o Der Saum mit p dem Gebräme. Was mehr? q Mantel r mit Kragen, s Ärmel t röcke, u Wamsmesser mit x Knöpfen und y Ärmeln, z Hosen a zuweilen mit b Bändern, c Strümpfe, d Handschuhe, e Leiblein u. a. m. Was machet f der Kirschner? g Bekleider. Wo raus? Aus h Bekwerke.

a Sartor b dis- scindo c forfex d con-suo e acus, us f duplicatus, a filum, i g complano i h sutura i ferramentum k con- facio l plico i m túnica n infra o fimbria p inflata q pallium r patagium (focale) s manicatus t toga u thorax x glóbulus y manica z caliga a aliquândo blemnisci, orum c tibiále d chirothéca e amiculum f pellis g pellicea, orum h pellis.

62. Von a dem Schuster.

Frag. Was b machet der Schuster c vermitteltst d der Ahle und e des Pechdrats f über g dem Leisten aus h Leder? i Pantoffeln, k Stiefeln, l Halbstiefeln, m und Schuhe. Womit wird n das Leder o zugeschnitten? Mit p dem Kneipfe. Was ist an q dem Schuhen r zu sehen? s Oben

a Sutor b con- facio c opes d súbula e picátus, a f filum g módula (forma calcei) h corium i crépida k ó- crea l petro m calceus n super o corium p discindo q

s Oben das t Oberleder, u unten x die Sole. Was auf y beiden Seiten? z Die Quatter (Läpplein).

scalprum r calceus s conspicio z t superne u obstragulum x interne y solea z utrinque a anla.

63. Von a dem Zimmermanne.

Frag. Was b folget nun, nachdem wir des Menschen c Hülle und d Fülle e angesehen haben?

Antw. Desselben f Wohnung. Wo g wohnten die Menschen h erstlich? In i Höhlen. k Hernach? In l Laub- oder m Strohhütten, denn auch in n Zelten, und endlich in o Häusern. Wer p fällt q die Bäume? r Der Holzhacker. Womit? Mit s der Art. Was t bleibt u davon übrig? x Die Reishözer. Womit y spält er z das knorrichte a Holz? Mit b dem Keile. Womit c treibet er ihn hinein? Mit d dem Schlägel. Was e machet er? f Holzhaufer? Womit g zimmert der Zimmermann das h Bauholz? Mit i dem Zimmerart. Was k fällt davon? l Die Späne. Womit m säget er es? Mit n der Säge. Was o säubt davon? p Die Sägspäne. q Worauf r legt er das s Zimmerholz? t Auf u die Böcke. x Womit? y Durch Hülse z der Winde. Womit a befestiget er es? Mit b den Klammern. Womit c mißt er es? Mit d der Richtschnur. e Was füget er zusammen? f Die Wände. Was g befestiget er mit h den Zimmerknägeln? k Die Balken.

a Lignarius, faber, b sequor c amictus d victus e video f domicilium g habitus i b primum i specus, us k deinde l tabernaculum m tugerium n tentorium o domus p sterno q arbor r lignator s securis t remaneo u unde x sarmentum y findo z z clavosus a lignum b cuneus c ad-ago d tudes, tis e con-pono f strues g ascio i h materia i ascia, orum k cado l assula (schidia) m serro i n serra o de-cado p scopis q superquid r elevo i s. tignum t super u cantherius x quo y opis, is z tróchlea a ad-figo b anla c lineo i d amuffis e compagino i f páries, étis g figo h trabalis i clavus k trabs.

64. Von a dem Mäurer.

Frag. **W**as *b* leget der Mäurer *c* den Grund und *d* setzt *e* die Mäuren? **Antw.** Entweder aus *f* Bruchsteinen, oder aus *g* Ziegelsteinen. Wer *h* bricht die Bruchsteine? Der Steinbrecher. Wo? In dem *k* Steinbruche. Wer *l* bereitet sie zu? *m* Der Steinmetz. Woraus werden die Ziegelsteine *n* gemacht und *o* gebrennt? *p* Aus Sande und *q* Lehme. Womit werden diese *r* angemacht? Mit Wasser. Womit *s* überwirft (übertüncht) er sie, *t* vermittelst *u* der Malterkelle? *x* Mit Kälche (Malter).

a Faber, *bri* murarius, *a* *b* pono *c* fundamentum *d* fruo *e* murus *f* lapis, *idis* *g* later, *is* *h* eruo *i* lapidarius *k* lapicidina *l* conquadro *m* látomus *n* formo *o* coquo *p* aréna *q* lutum *r* intero *s* vestio *t* opis *u* trulla *x* calx.

65. Von a allerley Gerüsten. (Maschinen).

Frag. **W**ie viel kann einer auf *b* einer Ratber (Schubkarren) mit einem von *c* dem Halse *d* herab hangenden *e* Tragriemen *f* vor sich herschieben? **Antw.** *g* So viel zweye auf *b* einer Stange oder auf *i* einer Tragbahre *k* ertragen können. Wann kan er mehr fortbringen. Wann *l* die Last auf *m* Wälzen (Rollen) *n* gesetzt wird. Was ist *o* der Wellbaum? *p* Eine Säule, welche herum *q* gedrehet wird. *r* Wodurch werden *s* die Lasten aus *t* dem Schiffe *u* gehoben oder *x* hineingelegt? Durch *y* die Grane. Auf was für Weise? *** Einer geht in *z* dem hohlen Rade, welches die Grane

a Máchina *b* pabo *c* collum, *i* *d* suspensus, *a* *e* *x* rumna *f* trudo *g* quantum *h* palanga *i* feretrum *k* fero *l* moles *m* phalanga (cylindrus) *n* in-pono *o* ergáta *p* columella *q* versor *r* quocum *s* pondus, *eris* *t* navis *u* extraho *x* dimitto *y* getanium *** inambulo *z* tympa-

Grane hat, wodurch *a* die Lasten auf ihren *b* gehörigen *c* Ort *d* gebracht werden. Wozu wird *e* der Hon (Schlagel) *f* gebraucht? *g* Die Wasserpfahe *b* einzuschlagen. Womit w. rden sie *i* gehoben? Mit *k* dem Seile. Wodurch *l* gezogen? Durch *m* die Wirbel, oder mit den Händen, wenn sie *n* Handhaben haben.

num *a* pondus *b* debitus *c* locus *d* défero *e* fístuca *f* ad-habeo *g* pública *h* pango *i* attollo *k* finis *l* tracto *m* troclea *n* anli.

66. Von dem Hause.

Frag. Was ist vor *a* der Thüre des Hauses? Antw. *b* Der Eingang. Was hat die Thüre? *c* Eine Unter- und *d* Oberschwelle, und *e* beiderseits *f* die Pfosten. Was ist zur Rechten? * Die Thürangel. *g* Was hängt an den Thürangeln? *h* Die Thüre. Was hängt *i* zur Linken? *k* Das Schloß oder *l* Riegel. Was ist *m* unter *n* dem Hause? *o* Der offene Saal. Womit ist er *p* gepflastert? Mit *q* einem gewürfelten *r* Estriche. Womit ist er *s* gestüzt? *t* Mit Säulen. Wie heißt *u* der obere Theil an der Säule? *x* Das Capital (Hauptstück). *y* Das untere? *z* Das Postament (der Fuß). *a* Ueber was *b* steigt man auf *c* die obere *d* Stockwerke? *e* Auf *f* der Treppe (Stiege) und *g* Wendeltreppe (Schneckenstiege). Was *h* erscheinet *i* auswärts? *k* Die Fenster und *l* Begitter *m* die Gallerien, *n* Wetterdächlein und *o* Pfeiler. Was thun die Pfeiler? Sie stützen *p* die Mauern. Was ist *q* zu oberst? *r* Das Dach. Womit ist das Dach *s* gedeckt? Mit *t* Dachziegeln, *u* Schiefersteinen, oder *x* Schindeln.
Worauf

a Janua *b* vestibulum *c* limen *d* superliminare *e* utrinque *f* postis * cardo *g* pendeo *h* fores, ium *i* ad *k* claustrum *l* pessulus *m* sub *n* ædes, ium *o* cavædium *p* sterno *q* tessellatus *r* pavementum *s* f. licio *t* columna *u* superior *x* peristylum *y* inferior *z* basis *a* per *b* ad-scendo *c* superior *d* contignatio *e* per *f* scala *g* cohli-dia *h* appareo *i* extrinsecus *k* fenestra *l* cancellus *m* pergula *n* suggrundium *o* fulcrum *p* murus *q* in summo

Worauf *y* liegen sie? Auf *z* Latten. Die Latten? Auf *a* dem Sparren. Was *b* hängt an dem Dache? *c* Die Rinne. Wie wird *d* der Ort ohne Dach genennet? *e* Die Altane. Was ist auf dem Dache? *f* Das Kapffenster, *g* die Knöpfe und Fahnen.

r rectum *s* contego *t* imbrex (tegula) *u* ardesia (lapis fibbilis) *x* scandala *y* incumbor *z* tigillum *a* tignus *b* adhæreo *c* stillicidium *d* locus *e* subdiale, is *f* meniâna, orum *g* corônis, idis.

67. Von *a* der Herzgrube.

Frage. Wie *b* lassen sich *c* die Bergknappen in *d* die Schacht *e* des Bergwerks? *f* Auf *g* den Knebel, oder *b* auf *i* den Stufen mit einem *k* Lichte. Womit *l* hauen sie *m* das Aertz? Mit *n* der Reilhau. Worein wird es *o* gefasset? In *p* die Körbe. Womit wird es *q* herausgezogen? Mit einem *r* Seile. *s* Bermöge wessen *t* Beihülfe? Des *u* Haspels. *x* Wohin wird es alsdann *y* gebracht? In *z* die Brennhütte. Wo wird es *a* geschmelzet? *b* Im Feuer. Was *c* fliehet davon? Metall. Wo werden *d* die Schlacken *e* hinabgeschüttet? *f* Besonders.

a Metallifodina *bin*-gradior *c* metallifossor *d* puteus *e* fodina *f* cum *g* baccillus *b* five *i* gradus, us *k* lucerna *l* ex-fodio *m* metallicus, a; terra *n* ligo *o* in-pono *p* corbis *q* extraho *r* funis *s* cum *t* opis, is *u* machina *x* tractorius *y* defero *z* ustrina *a* urgeo *b* ignis *c* profluo *d* scoria *e* ab-jacio *f* seorsum.

68. Von *a* dem Hufbschmiede.

Frage. Wer *c* bläst *d* das Feuer an in der *e* Schmiede mit einem *f* Blasbalge an? Antw. Der Schmied. Womit *g* tritt er ihn? Mit dem Fuße. Warum? Darmit *b* das Eisen *i* desto eher *k* glühend werde. Womit *l* zieht

a Ferrarius, *a* *b* faber, *bri* *c* inflo *i* dignis *e* ustrina (fabrica *i*) *f* follis *g* attolo *b* ferrum *i* eo citius *k* candefio

dene n Gefäße, o Ofenfacheln, p Stürzen, u. d. g. Wo
q härtet er sie? Im r Brennofen. Womit s gläsert er
sie? Mit t Glasur. Was u giebt ein x zerbrochener Topf?
y Scheiben.

mo i g argilla b olla i urceus k tripus, ödus l patina
m testaceus n vas o fidelia p operculum q excoquo r fur-
nus s incrusto t lytargyrum u do x frango y testa.

71. Von den a Hausgemächern. (Den Theilen des Hauses.)

Frag. In was wird das Haus b abgetheilet? In c Ges-
mächer. In welche? In d das Vorgemach,
(den Saal) e die Stube, f die Küche, g die Speisekam-
mer, f den Eßsaal, h das Gewölb, i die Schlafka-
mer, sammt k dem angebauten l heimlichen Gemache. Wozu m
dienen * die Körbe? Die Sachen n hin und herzutragen.
Wozu dienen o die Kasten, welche mit p den Schlüsseln q
aufgeschlossen werden? Die Sachen r zu verwahren. Wo
ist s der Boden? Unter t dem Dache. Was ist u u Hofe?
x Der Schöpfbrunn, y der Stall sammt z der Badstube.
Was ist a unter dem Hause? b Der Keller.

a Pars b distingo c conclave d atrium e hypocaustum
f pennauius, a; cella f culina g coenaculum b camera i
cubiculum k ad-struo l secessus (latrina) m servio * cor-
bis n trans-fero o cista p clavis q recludo r ad-servo t
s solum (pavimentum) t tectum u area x puteus y sta-
bulum z balneum a sub b cella.

72. Von a der Stube und b Kammer.

Frag. Womit wird die Stube c gezieret? Mit d der
Decke und e den Wänden, * so oft f ausge-
täfelt sind. Wodurch wird sie g erleuchtet? Durch die Fens-
ter. Wodurch wird sie h erwärmet? Durch b den geheiz-
ten i Ofen. Welches ist k das Stubengerath? f Ban-
ke,

a Hypocaustum b dormitorium c orno t d laquear e
paries * plerumque f tabulatus g illumino t b calefio

te, l Effel, m Tische mit n den Gestellen, o Fußtritten und p den Polstern. Was wird an die Wände q angeheftet? r Epaliere. Was s steht in t der Schlafkammer zur u sanften x Ruhe bereit? y Das Bett, auf z dem Spannbette über a dem Strohsack, mit b Bettüchern und c Bettsdecken. Wo liegt d das Küssen? Unter dem Haupte. Was mit wird e das Bett f bedeckt? Mit g dem Vorhange. Wozu dienet h das Nachtgeschirr? i Die Blase k zu erleichtern.

i fornax k utensile † scamnum l sella m mensa n fulcrum o scabellum p cūlcitra q appendo r tapes s sum t dormitorum u levis x eubatus y lectus, us (cubile) z sponda a stramentum b lodix c stragula d cervical e lectus, us f tego g conopéus h matula i vesica k levo r.

73. Von a dem Schöpfbrunnen.

Frag. Wo werden Brünne b ausgegraben? Wo c die Quellen d abgehn. Womit werden sie e umgeben? Mit dem f Brunnschrote. Warum? g Damit h niemand i hinein selle. Womit k schöpft man das Wasser? Mit l Eimern. m Woran n hangen die Eimer? Entweder an einer o Stange, oder an p einem Seile, oder an einer q Kette. Wie geschieht dieses? Entweder mit dem r Schwengel in s dem Werbel, oder mit t der Walze, die u einen Handgriff hat, oder mit x einem hohlen Rade y und z endlich mit a der Pumpe.

a Puteus b ex-fodio, c fons d deficio e circumdo i f crepsido g ne h quis i in-cado k haurio l urna (sticula) m in quo n pendeo o pertica p funis q catēna r tolleno s girgillus t cylindrus u manubriatus, a x rota (tympanum) y aut z dēnique a antilia.

74. Von a dem Bade.

Frag. Wer b steigt in c den Fluß? Antw. Der in d dem kalten Wasser e baden f will. Womit wird

a Bálneum b de-scando c fluvius d frigidus e lavar f cupio g squalor h balneárium i, de-frico r k five bla-

wird *g* der Schmutz in *b* der Badstube *i* abgerieben, wenn wir *k* entweder in *l* der Badwanne *m* sitzen oder auf *n* die Schwizbank *o* steigen? Mit *p* dem Reibsteine oder *q* harten Luche. Wo *r* ziehn wir die Kleider aus? In der *s* Ausziehkube. Womit *t* gürten wir uns? Mit *u* der Badschürze. Womit *x* bedecken wir *y* das Haupt? Mit *z* dem Badhute. Wo *a* stellen wir die Füße hin? In *b* das Fußbecken. Wer *c* trägt Wasser mit *d* dem Badgeschirre aus *e* den Badröhren? Das Badweib. Woraus *f* schöpft sie es? Aus *g* dem Wassertroge, worein es *h* fließet. Womit *i* schreupfet *k* der Bader? Mit *l* dem Schreupfeisen. Was *m* zieht er heraus, wenn er *n* Laßköpfe *o* setzet? *p* Das Blut, *q* welches zwischen dem Felle und Fleische ist. Womit *r* wischt er es ab? Mit *s* dem Schwamme.

brum *m* sedeo *n* sudatorium *o* con-scando *p* pumex *q* cilicium *r* exuo *s* apodyterium *t* procingo *u* castula (subligare) *x* tego *y* caput *z* pileolus *a* impono *b* pel-luvium *c* ministro *i* *d* situla *e* canalis *f* haurio *g* alveus *b* defluo *i* scarifico *r* *k* balneator *l* scalprum *m* extraho *n* cucurbitula *o* applico *t* *p* sanguis *q* subcutaneus, *a* *r* abtergo *s* spongia.

75. Von *a* der Barbierstube.

Frage. **S**zer *b* buzet *c* den Bart und *d* das Haar? Antw. **S**e Der Barbierer. Womit *f* nimmt er den Bart ab? Mit *g* dem Scherinesser. Womit *** schneidet er die Haare ab? Mit *h* der Scheere. Wo *i* langt er sie hervor? Aus *k* dem Futterale. Womit *l* wäscht er sie? *m* Mit Lauge oder *n* Wasser und *o* Seife. *p* Worüber? Ueber den *q* Waschschaffe. Woraus *r* fließt sie? Aus *s* dem Gießfasse. Womit *t* trocknet er sie? Mit dem *u* Haartuche. Womit *x* kämmet er sie? Mit *y* dem Kamme.

D 2

me.

a Tonstrina *b* tondeo *c* batha *d* crinis *e* tonsor *f* rado *g* navacula *** detondeo *h* forfex *i* depromo *k* theca *l* lavo *t* *m* lixivium *n* a qua *o* sapo *p* superquid *q* pel-vis *r* defluo *s* gutturnium *t* tergo *u* linteum *x* pecto *y*

me. Womit z krauset er es? Mit dem *a* Krauseisen. Womit *b* läßt er *c* Alder? Mit dem *d* Laßeisen. Was *e* springt aus der Alder heroor? *f* Blut. Was *g* heilet *b* der Wundarzt? *i* Die Wunden.

pecten z crispo *i* *a* calamistrum *b* seco *i* *c* vena *d* scalpellum *e* propallulo *i* *f* sanguis *g* curo *i* *b* chirurgus *i* vulnus, eris.

76. Von *a* dem Pferdstalle.

Frag. **S**er *b* mistet den Pferdshall aus? Antw. *c* Der Stallknecht. Womit *d* bindt er die Pferde an *e* die Krippe? Mit *f* den Halster. Was *g* leget er ihm an, *b* so es *i* bissig ist? *k* Den Maulkorb. Was macht er, nachdem er *l* den Stall ausgemistet hat? *m* Die Streue. Womit *n* schwingt er *o* den Haber? Mit *p* der Schwinge. Womit *q* mengt (mischet) er den Haber? *r* Mit Siede. (Häckerling). Woraus *s* nimmit er den mit Siede gemengten Haber? Aus *t* dem Futter *u* kasten. Womit *x* füttert er *y* das Pferd annoch neben *z* dem Futter? Mit *a* Heue. Wo *b* führet er es hin *c* zur Tränke? Zum *d* Wassertroge. Womit *e* wischet er es ab? Mit *f* dem Lusche. Womit *g* striegelt er es? Mit *h* der Striegel. Was *i* legt er ihm auf? *k* Die Decke (Roze). Warum *l* beschauet er *m* die Hufe? *n* Ob *o* die Hufspeisen *q* annoch an *r* festen *s* Nägelu *t* hangen.

a Equile *b* purgo *i* *a* fimo *c* stabularius *d* ad-ligo *i* *e* præsepe *f* capistrum *g* constringo *b* si *i* mordax *k* fuscilla *l* stabulum *m* stramentum *n* ventilò *i* *o* avéna *p* vanonus *q* misceo *r* pàlea *s* de-pròmo *t* pabulatorius, *a* *u* cista *x* paico *y* equus *z* pàbulum *a* sœnum *b* duco *c* aquo *i* *d* aquàrium *e* de tergo *f* pannus *g* depècto *h* strigilis *i* in-sternò *k* gâufape *l* in-specio *m* solèa *n* an *o* câlceus *p* ferreus, *a* *q* adhuc *r* firmus *s* clavus *t* hæreo.

77. Von

77. Von a dem Uhrwerke.

Frage. Was b theilt das Uhrwerk ab? Antw. c Die Stunden. Womit zeigt e die Sonnenuhr, f wie vieles g geschlagen hat? Mit b dem Schatten i des Zeigers. Wo? Entweder an k der Wand, oder an dem l Zeig m ringe (Compaß). Womit zeigt n die Sanduhr o die vier p Theile der Stunde an? Mit q dem r Sandlaufe. Wie s vor Zeiten? Mit t dem Wasserlaufe. Wozu durch u zählet x die Schlaguhr y die Stunden? Durch z Umtreibung a der Räder. Welches wird von b dem Gewichtie c gezogen? Das Größte. Was zieht dieses? d Die übrigen. Wodurch? Durch sein e Ummenden. Was * zeigt uns die Stunden an? Entweder f die Glocke mit ihrem g Klange von b dem Hammer i angeschlagen, oder k der Zeiger l von der auswendigen m Seite mit seinem n Umlaufe.

a Horologium b dimetior c hora d ostendo e solarius, a f quocumque g audior h umbra i gnomon, is k paries l pixis m magneticus, a n clepsidra o quatuor p pars q fluxus, us r arena s olim t fluxus u numero i x automaton y nocturnus, a z circulatio a rota b pondus, eris c traho d caeterus e motus, us * indico i f campana g sonitus, us h malleus i percussio k index l exterior m pars n circuitus, us.

78. Von a der Malerey.

Frage. Was b ergötzet die Augen und c zieret d die Gemäher? Antw. e Die Gemälde. f Wer malet g die Bilder? b Der Maler. Womit? Mit dem i Pinsel. Wo? Auf k der Tafel. Worüber? l Ueber m der Staffellei. Was n hält er in o der Linken? p Das q Völlet. Was r liegt auf dem Völlete? s Die Farben. Von wem werden die Farben auf t dem Marmelsteine u gezeieben?

D 3

a Pictura b oblecto i c orno i d conclave e pictura f pingo g effigies h pictor i penicillus k tabula l super m pluteus n teneo o sinistra p orbis q pictorius, a r ex-

riehen? x Von dem Lehrjungen. Wer y hauet (schnizet) z die Säulen und a Bilder aus b Holze und c Steine? d Der Bildhauer (e Bildschnizer). Wer f sticht g die Bildungen und h Buchstaben mit i dem Grabstichel in k Kupfer und andere l Uerze? m Der Kupferstecher. Wer n schneidet sie in Holz? o Der Formschneider.

sto i s pigmentum t marmor u tero x puer y exsculpo z statua a imago b lignum c lapis d statuarius e sculptor f insculpo g figura h litera i caelum k aes, æris l metallum m caelator n in-scalpo o sculptor.

79. Von a den Spiegeln und Gesichtgläsern.

Frag. **W**ozu werden b die Spiegel c zubereitet? Antw. Daß sich d die Leute selbst e sehn. Wozu f die Brillen? Damit diejenigen g scharfer b sehn, welche ein i bißdes k Gesicht haben. Wodurch werden l entfernte Sachen m gesehn, n als wenn sie o in der Nähe wären? Durch p die Ferngläser. Wie q erscheint r ein Floß in s einem Vergrößerungsglase? Wie ein t Spanferkel. * Wodurch u zünden die Sonnen x strahlen y das Holz an? Durch z das Brennaglas. Von wem sind die großen b Brennspiegel c erfunden worden, wodurch man Uerze d schmelzen kann? Von Eschirnhäusen.

a Speculäre b speculum c paro i d homo e intueor f perspicillum g acriter h cerno i debilis k visus l remotus m video n ut o proximus, a p telescopium q appareo r pulex s microscopium t porcellus * quibus auxiliis u accendo x radius y lignum z urens a vitrum b causticus, a c repèrio d liquefio.

80. Von a dem Fassbinder.

Frag. **W**omit ist der Binder b angethan? Antw. Mit c dem Schurzelle. Was machet er? d Reizen. Woraus? Aus e Haseln f Stecken. Worüber? Ueber

a Viëtor b amicio c præinctorium d circulus e co-

Ueber *g* der Schnitz *h* bauk. Womit? Mit *i* dem Schnitz
k messer. Was macht er mehr? *l* Lauben. Woraus?
 Aus Holze. Was aus Lauben? *m* Fässer und *n* Kuffen mit
o zwey *p* Böden. Was machet er mit einem Boden?
q Sonnen, *r* Schaffe, *s* Butten und *t* Züber. Womit *u*
 bindet er diese? Mit *x* Reifen. Womit *y* bindet er die
 Reifen? Mit *z* weidenen *a* Bindruthen. Womit *b* schlägt
 er die Reifen an? Mit *c* dem Schlägel.

lūrnus, *a* *f* virga *g* incisōrius *h* sella *i* bimanubriatus *k*
 scalprum *l* āssula *m* dolium *n* cupa *o* bini, *p* fundus
q lacus, *us* *r* labrum *s* trimōdium *t* situla *u* vīncio *x*
 circulus *y* ligo *z* salignus, *a* *a* vimen, *inis* *b* apto *i* *c*
 tudīcula.

81. Von *a* dem Seiler und *b* Riemer.

Frag. Was *c* drehet der Seiler? Antw. *d* Seile. Wo
 mit? Durch *e* Umdrehung *f* des Rads.
 Woraus? Aus *g* Werke und *h* Hanse, welches er *i* um sich
 leget. Was *k* verfertiget der Seiler? *l* Erstlich *m* das
 Seilgarn, dann *n* die Stricke, und *o* endlich *p* die Brunns
 und Schiffseile. Was *q* schneidet der Riemer aus *r* der
 Röh: haut? *t* Rieme, *u* Säume, *** Gürtel, *x* Wehrge
 hänge, *y* Taschen, *z* Felleisen (Reisesäcke).

a Restio *b* lorārius *c* contōrqueo *d* funis *e* agitatio
f rōcula *g* stupa *h* cānnabis *i* circumdo *k* per-facio *z* *l*
 primo *m* funiculus *n* restis *o* tandem *p* rūdens *q* scindo
r hūbulus, *a* *s* cōrium *t* lora-mentum *u* frenum *** cīn-
 gulum *x* bālteus *y* crumēna *z* hippōpera.

82. Von *a* dem Wanderſmanne.

Frag. Was *b* trägt der Wanderſmann *c* auf *d* den Ach:
 ſeln (den Rücken) *e* im Reiseselle (Ranzen)?
 Antw. Was *f* der Schubsack oder *g* die Tasche nicht *h*
 fassen

D 4

a Viātor *b* porto *i* *c* cum *d* hūmerus *e* bulga *f* funda
g marsūpius *b* cāpio *z* *i* néqueo *k* tego *l* lācerna *m* téneo

fassen i kann. Womit wird er k bedeckt? Mit l dem Reisemantel. Was m hält er in der Hand? n Den Wandersstab. Warum den Wandersstab? Damit er sich o anhalte. Was p bedarf er? q Eine Wegzehrung. Was * beisnebens: r Eines getreuen und s geprachigen i Weggefahreten. Was ist ihm u nothwendig x inacht zunehmen? Daß er y wegen z des Fußsteigs, a wenn es nicht b ein gebahnter c Weg ist, d die Land e strasse nicht f verlasse. Warum? Weil derselbe, wie g die Abwege und h Scheidewege, i betrieget, die auf k Krumm: und l Kreuzwege und umwegsame m Dertter n führen. Was o soll er thun? Er soll fleißig bei denen, welche ihm p begegnen, q forschen, welchen Weg er r gehen müsse. Vor wem soll er sich s sonst annoch: t hüten? Vor u den Strassenräubern. Wo? x So wohl y auf der Strasse, als auch z in der Herberg.

n hácules o fúlcio p opus habeo q viaticum * præter hunc r fidus s facundus t comes u necesse x noto i y propter z sémíta a nisi b tritus c callis d régius, a e via f desero g avia, orum h bivium i fallo k trames l compita m salebra n seduco o oportet p obvius q scicitor i r eo s prætérea t cáveo u prædo x tum y via z diverforium.

83. Von a dem Reiter.

Frag. Was b legt der Reiter c dem Pferde auf? Antw. d Den Sattel. Womit e umgürtet er ihn? Mit f dem Gurte. Womit g bedecket er dasselbe? Mit h der Schabracke. Womit i hietet er es? Mit k dem Rosszeuge, l dem Stirnriemen, m Brustriemen, und n Schwanzriemen. Was o thut er p hernach? Er q schwingt sich auf das Ross. Wohin r setzt er die Füße? s In die Steigbügel? Womit t ergreift er u den Zügel, (Zaum)? Mit der Linken.

a Eques b impóno c equus d ephippium e succingo f cingulum g instérno h dorsuale i orno k pháleræ l frontále m antiléna n postiléna o ago p deinde q in - salio r in - do s stapes t capesso u lorum x flecto y re - téneo z frænum a incito i b vírgula t calcar d admóveo e

Einem. Womit *x* lenket er das Pferd, und *y* hält es auf? Mit dem Zügel (Zaume) *z* des Gebisses. Womit *a* treibet er es an? Mit *b* der Spiebruthe, (Gerte) oder mit *c* dem Sporn *d* geben? Womit *e* bremset er es? Mit *f* der Bremse. Woran *g* hangen *h* die Halstern? An dem Sattelknopfe. Was wird in die Halstern *i* gesteckt? *m* Die Pistolen. Womit ist der Reiter *n* angethan? Mit *o* dem Reitrocke. Wo wird *p* der Regenmantel *q* angebunden? *r* Hinten an dem Sattel. *s* Wie reitet *t* der Postreiter? *u* Schnell *x* im vollen Laufe.

con-árceo *f* postomis, *idis* *g* péndeo *b* bulga *i* ephippium *k* apex *l* infero *m* scolopus *n* induo *o* chlamys *p* lacérna *q* revíncio *r* a tergo *s* equoferor *t* veredarius *u* cursim *x* velociter.

84. Von *a* dem Wagen.

Frag. Womit *b* fahren *c* wir über *d* Schnee und *e* Eis? Antw. Mit *f* dem Schlitzen. Wie heißt ein Wagen *g* mit einem Rade? Eine *h* Radber (ein Schuffarre). Mit *k* zwey Rädern? *l* Ein Karren. *m* Mit vieren? *n* Ein Wagen. Wie *o* vielerley sind die Wagen? *p* Zweyerley, *q* Müst; oder *r* Lastwagen. Was für *s* Stücke? (Theile) hat ein Wagen? *t* Die Deichsel, *u* Wage, *x* Zugge, *y* Die Leitern. *z* Um was *a* laufen *b* die Räder? Um *c* die Achsen. Was wird den Rädern *d* vorgesteckt? *e* Die Nägel und *f* die Lohne. Was ist der Räder Grundfeste? *h* Die Nabe. Was *i* geht aus der Nabe? *k* Zwölff *l* Speichen. Was *m* umgiebt die Speichen? *n* Der Kranz. Woraus wird der Kranz *o* zusammen gesetzt? Aus *p* sechs *q* Fel:
D 5

a Vehiculum *b* vehor *c* super *d* nix, nivise glacies, *ei* *f* traha *g* unírotus, *a* *b*, *i* pabo *k* birotus, *a* *l* carrus *m* quadrírotus, *a* *n* currus *o* quótuplex *p* duplex *q* sarrácum *r* plaustrum *s* pars *t* temo, *nis* *u* jugum *x* compáges *y* sponda *z* circa *a* curro *b* rota *c* axis *d* præfigo *e* paxillus *f* obex *g* basis *h* modólus *i* pro-co *k* duódecim *l* rádius *m* am-co *n* orbíle *o* con-pono *p* sex

g Zelgen, und so viel r Radschienen. Was wird auf den Wagen s geleyet? i u Körbe und Flechten.
 g ablis, idis r canthus s in-pono t corbis u crates, eris.

85. Von d dem Fuhrwerke.

Frage. **H**obin b spannet c der Fuhrmann d das Handpferd? Answ. Zu e dem Sattelpferde. Wohin? Zur f Deichsel. Womit? Mit den von g dem Kommete herab b hangenden i Rieme oder k Ketten. Wo t sijet er? Auf m dem Sattelpferde. Was n jaget er vor o sich her? p Die Vorrpann. Mit wessen Weihülse? q Der Peitsche. Womit r leitet er sie? s Mit dem Leitseile. Was t schmieret er mit u Wagenschmiere aus x der Wagenschmier y büchse? z Die Achsen. Wo a hemmet er das Rad mit b der Hemmkette ein? c Bei d gäher e Abfahrt. f Wo fährt er? g In b dem Wagengleise. Womit i fahren k große Herren? Mit l sechs Pferden und zwey m Rutschern. Worauf? Auf n den Hang o wagen (p Karrette, q Rutsche). Womit andre? Mit r zwey Pferden. Worauf? Auf s der Caleffe. Von wem werden t die Roßbaren und u Senften x getragen? Von zwey y Pferden. Was z brauchet man a anstatt der Wagen über b unwegsame c Gebirge? d Saumrosse.

a Vectura b jungo c auriga d paripus e sellarius f temo g hólciun b depédeo i lorum k catēna l in-sédeo m sellarius n ago o ante p antecessor q scítica r flecto s funis t ungo u axúngia x unguentarius, a y vas z axis a in- habeo b sufflāmen c in d præceps e descensus f aurigor i g per b orbita i vehor k magnātes l séjuges, um m rhedarius n penfilis, e o currus, us p carpentum q pilentum r bíjuges, um s essedum t arcerā u lectica x porto i y equus z utor a loco b inuius e mons d jumentum.

86. Von

86. Von *a* der Uebersahrt der Wasser.

Frag. Wem sind *b* die Brücken *c* zum *d* Dienst *e* erdacht worden? Denen, welche über einen Fluß *f* kommen wollen. *g* Anstatt wessen sind sie *b* erdacht worden? Anstatt *i* der Fuhren. *k* Für wem *l* die Stege? Für *m* die Fußgänger. Warum? *n* Daß sie nicht *o* naß werden. Wann wird ein Fluß *p* durchwaded? Wenn er *q* eine Fahrt hat. Woraus *r* bauet man *s* Föße? Aus *t* zusammen gefügten *u* Bauhölzern / *x* oder aus *y* dicht zusammen gefügten *z* Balken. Warum? Damit sie nicht Wasser *a* fangen. Was wird *b* ferner *c* gezimmert? *d* Kähne, (Rachen). Womit werden die Kähne *e* fortgetrieben? Mit *f* dem Ruder oder mit *g* der Steuerstange. Womit werden sie *b* fortgezogen? Mit der *i* Kabel. Was hat man in *k* der neuern *l* Zeit *m* erfunden? *n* Brücken, welche mit kupfernen und *o* zusammen gehängten *p* Schiffen *q* verfertigt worden sind (kupferne Pontons). *r* Wie groß sind sie? Daß *s* ganze Armeen über *t* einen Fluß *u* setzen können.

a Transicus *b* pons *c* in *d* usus, *e* excogito *f* trans-jacio *g* loco *h* excogito *i* vehiculum *k* pro *l* ponticulus *m* pedites, um *n* ne *o* madefio *p* vado *q* vadum *r* struo *s* ratis *t* compactus *u* tignum *x* vel *y* consolidatus, *z* trabs *a* ex-capio *b* porro *c* fabrico *d* linter (lembus) *e* ago *f* remus *g* contus *h* traho *i* remulus *k* recens *l* retas *m* excogito *n* pons *o* jungo *p* navis *q* compono *r* quantus *s* exercitus, *us* *t* flumen *u* trajicio *z*.

87. Von *a* dem Schwimmen.

Frag. Worauf *b* pfeget man über das Wasser *c* zu schwimmen? **Antw.** Auf einem * Binsenbüschel, *e* wie auch *f* auf *g* aufgeblasenen *h* Ochsenblasen, *k* darnach durch *l* Bewegung der Hände und *m* Füße. Was *n* thun jene, welche das Wasser *o* treten *p* gelernt haben? *q* Sie
gehn

a Natatus, *us* *b* soleo *c* trano *d* scirpeus *e* fascis *f* porro *g* super *h* inflo *i* *b* bos *l* vesica *k* deinde *l* jaetatus

gehn r bis an s den Gürtel t unter dem Wasser, und u tragen x die Kleider y über z dem Haupte. Wer kann auch wie ein Fisch a unter dem Wasser b schwimmen? c Der Taucher.

m pes n ago o calco i p disco q gradior r tenuis s cingulum t immerfus, a u gesto i x vestis y supra z caput a sub b nato i c urinator.

38. Von a den Ruder b schiffen.

Frag. c **W**ie viel d Ruderbänke hat e ein Ruderschiff? Antw. Eine, (zweye, dreye, viere zc.) Wie f heißen also die Schiffe mit einer Ruderbank? g Einrudrige. Mit zweyen? h Zweyrudrige. Mit dreyen? i Dreyrudrige. Mit vierey? k Vierrudrige. u. s. w. Wer l siset m auf den Ruderbänken? n Die Ruderknechte. Worbei? Bei o den Ruderringen. Was p thun sie? Sie q schlagen mit den Rudern das Wasser und r rudern. Wo steht s der Schiffmann? t Im Vordertheile. Wo siset u der Steuermann? x Im Hintertheile. Was thut er? y Er führet z das Steuerruder, und a regirt auf b solche c Weise d die Schiffahrt.

a Actuarius, a b navis c quot d transtrum e remis instructus, a f vocor i g uniremis h biremis i triremis k quadriremis l confideo m per n remex o scalmus p ago q pello r rémigo i s proréta t prora u gubernator x puppis y teneo z clavus a gubernio i b h h h e ratio d navigium.

39. Von a den Lastschiffen.

Frag. **S**ovon wird b das Schiff fort c getrieben? Nicht durch die Ruder, sondern allein von d dem Gewalt e der Winde. Was wird in demselben f aufgestellt? g Der Mastbaum. h Woran ist er i befestiget? k Allenthalben, an l den Vort des Schiffs. Womit? m Mit

a Onerarius, a b navigium c in-pello d vis e ventus éri go g malus h in quo i firmo i k undique l ad- oræ

Mit *m* Seilen. Was wird *n* daran gehenet? *o* Die Segelstangen. Was an die Segelstangen? *p* Die Segel. Welche? Die *q* gegen den Wind *r* ausgespannet, und mit *s* den Leitseilen hin und *t* wieder beweget werden. *u* Was *x* giebt es für Segel? Das *y* große Segel, *z* das vordere Segel, und *a* das hintere Segel. Was ist an dem Vordertheile des Schiffs? *b* Der Schiffsnabel. Im Hintertheile? *c* Da wird das Fahlein *d* aufgesteckt. Was ist am Mastbaume? *e* Der Mastkorb, *f* des Schiffsg Warte, und über *h* der Krone *i* die Flagge als *k* der Anzeiger der Winde. Womit wird das Schiff *l* angehalten? Mit *m* dem Anker. Womit wird *n* die Tiefe *o* ausfindig gemacht? Mit *p* dem Ehenkbleue. Wo *q* gehn *r* die Schiffenden auf und ab? Auf *s* dem Schiffboden. *t* Wo laufen *u* die Bootsleute? *x* In *y* den Schiffgängen. *z* Und *a* also wird *b* die Reise zu Schiffe *c* (zur See) von den Meerüberfahrern vollbracht.

m funis *n* annecto *o* antenna *p* velum *q* ad *r* expando *s* verforia *t* versor *u* qui *q* *q* *x* lum *y* ártemon *z* dolon *a* epídromus *b* rostrum *c* sigaum (vexillum) *d* pono *e* corbis *f* *g* spécula *h* gálea *i* áplustre *k* index *l* sisto *m* ánchora *n* profunditas *o* explóro *p* bolis, idis *q* deambulo *r* *n*ávigo *s* tabulatam *t* cursito *u* nauta *x* per *y* fori, orum *z* atque *a* ita *b* maria trajiciuntur.

90. Von *a* dem Schiffbruche.

Frag. Was *b* thun die Schiffleute, *c* wenn *d* gáblingz *e* ein Sturm *f* entsteht? Antw. *g* Sie ziehn die Segel zusammen. Warum? *h* Daß das Schiff nicht *i* an Klippen *k* geworfen werde, oder an *l* die sandige, gefährliche Dexter im Meere *m* laufe (strande). Was *n* leiden sie, wenn sie *o* die Gefahr nicht können *p* abwenden? Schiffbruch. Was geschieht zur Zeit des Schiffbruchs? Es *q* verderben *r* darbei Menschen, *s* Waaren, und alles was

a Naufragium *b* ago *c* si *d* repente *e* procella *f* orior *g* contaho *h* ut. *i* scopulus *k* állido *l* brevia, ium (syrtes, um) *m* incido *n* patior *z* *o* periculum *p* evito *i*

was sich auf dem Schiffe *r* befindet *u* erbärmlich. Was
x hilft *y* der große *z* ausgeworfene *a* Anker am Ankerseile?
b Nichts. *c* *v* kommt *d* niemand davon? *e* Bisweilen
 etliche. Welcher Gestalt? Entweder *f* auf *g* einem Bret-
 te, oder durch *h* das Schwimmen oder *i* auf *k* den Räh-
 nen. Wo kommen die Waaren und *m* Todten hin? Eines
n Theils derselben werden von *o* dem Meere *p* ans Ufer *q*
 geworfen.

per-eo r tunc s merx t in-sum u miserabiliter x juvo r
q sacer, era i z jáceo arudens b nec quidquam ergo e
y vado d nemo e subinde f cu n g tabula h enato i i in
e scapha l devenio m mortuus n pars o merx p littus,
oris q defero.

91. Von *a* der Schreibekunst.

Frag. *c* **S**orauß *d* geschrieben *e* die Alten? Antw. *f* Auf
 wächserne Tafeln. *g* Womit? Mit *b* ärze-
 nen *i* Griffeln. Womit wurden *k* die Buchstaben *l* gezo-
 gen? Mit dessen *m* spitzigen Theile. Womit wurden sie
n wieder *o* ausgethan, (verstrihen). Mit *p* dem breiten.
 Womit *q* maleten sie die Buchstaben? Mit *r* einem zar-
 ten *s* Rohre. Was *t* brauchen wir *u* anstatt dessen? Die
x Gans *y* Feder. Womit *z* schneiden wir *** deren Kiel?
 Mit *a* dem Federmesser. Wohin *b* tunken wir *c* darnach
d den Spalt ein? In *e* das Lintensab (glas). Womit
 ist es *f* zugemacht? Mit *g* dem Deckel. *h* Wo *i* stecken wir
k die Federn hin? In *l* das Federrohr. Womit *m* truck-
 nen wir *n* die Schrift auf? Mit *o* dem Löschpapiere oder
p Streu *q* sande. *r* Woraus? Aus *s* der Streusand-
 büchse. *u* Wo her schreiben wir? Von *x* der linken gegen
y die rechte Hand. Wie schreiben die Juden? Von der
z der

a Scriptorius, *a* *b* ars *c* in quo *d* scribo *e* vetus, *eris*
f cereatus *g* quo instrumento *b* æreus *i* stylus *k* litera *l*
exaro i m cuspidatus n rursum o oblitero i p planus q
pingo r subtilis s calamus t utor u loco x anserinus, a
*y penna z apto i (tempero i) * caulis a scalpellum b*
intingo c tum d crena e atramentarium f ob-struo g

z der Rechten *a* gegen die Linke. Wie *b* die Chineser und andere *c* Indianer? Von *d* oben *e* herunter.

operculum *b* quo *i* re-condo *k* calamus *l* calamarium
m sicco *n* scriptura *o* bibula *p* scriptorius *r* *q* arena
r unde *s* pulverarius *t* theca *u* unde *x* sinistra *y* dex-
 trorsum *z* dextra *a* sinistrorsum *b* Chinensis *c* Indus *d*
 summa *e* deorsum.

92. Von *a* dem Papiere.

Frage. Was brauchten *b* die Alten die *c* zum Schreiben?
 Antw. *d* Fichtene Tafeln, oder *e* Blätter,
 wie auch *f* die Rinden von *g* den Bäumen *b* sonderlich *i*
 des ägyptischen *k* Bäumlein, welches den Namen Papy-
 rus *l* hatte. Was ist *m* izund im *n* Gebrauche? *o* Das
 Papier. Wer *p* verfertigt dieses? *q* Der Papiermacher.
 Wo? In *r* der Papier *s* mühle. Woraus? Aus *t* alten
u Lumpen. Wie werden diese *x* zubereitet? Sie werden
 zu *y* einem Breie *z* gestoßen. *a* Wie verfährt er *b* weiter
c damit, nachdem er ihn in *d* die Formen *e* geschöpfet hat?
 Er *f* breitet ihn in *g* Bogen aus, und *b* hängt sie an *i* die
 Luft. Warum an die Luft? Daß sie *k* trocken werden?
l Wie viele machen derer *m* ein Buch? Vier und zwanzig.
 Wie viel Bücher *n* einen Kieß? Zwanzig. Wie viel Kieße
 einen *o* Ballen? Zehne. *p* Worauf wird geschrieben, was
q lang *r* dauern soll? Auf *s* Pergament.

a Papyrus *b* vetus, *eris* *c* ad- scribo *d* fāginus *e* fo-
 lium *f* liber, *bri* *g* arbor *b* præsertim *i* ægyptiacus *k* ar-
 buscula *l* sum *m* nunc *n* ulus *o* charta *p* conficio *q* char-
 topæus *r* papyraceus, *a* *s* mola *t* vetustus, *a* *u* linteus
x paro *y* pulmentum *z* contundo *a* præcedo *b* ulterius
c cum ille *d* formula *e* harrio *f* diduco *g* plagula *b* ex-
 pono *t* aer *k* sicco *l* *l* quot *m* scapus *n* volumen minor
o volumen major *p* ad quid *q* diu *r* duraturus *s* membrana.

93. Von *a* der Buchdruckerey.

Frage. Was für *b* Buchstaben (Schrift) hat *c* der Buch-
 drucker in großer *d* Menge? Antw. *e* Drey-
 ne.

a Typographia *b* litteris *c* typógraphus *d* numerus

ne. *f* In *g* was sind sie *b* ausgerheitet? In *i* Schriftla-
 sien. Was thut *k* der Schriftsezer damit? Er *l* nimmt
m einen nach dem andern, und *n* sezet sie *o* nach *p* der Vors-
 schrift, welcher er auf dem *q* Halter (Tenackel) *r* vor sich
 liecket, in Wörter. Wohin die Wörter? In *s* den Win-
 kelhacken. Wie lang? *t* Bis es *u* eine Zeile *x* wird. Wo-
 hin *y* hebt er die Zeilen? In *z* das Schiff. Wie lang?
 Bis *a* ein Spalt oder *b* eine Seite wird. *c* Wohin *d*
 fasset er sie? In *e* die Formrahme. * Vermittelt *g* wess-
 sen? Vermittelt *h* der Schrauben. Warum? *i* Damit
 sie nicht *k* von einander fallen. Wohin *l* hebt er sie *m* her-
 nach? In *n* die Presse. Durch wessen Beihülfe *o* trägt *p*
 der Drucker *q* die Farbe auf? *r* Des Falles. Was *s* les-
 get er darauf? Die im *t* Deckel *u* gelegten *x* Bogen. Wo
y schiebt er sie hin, nachdem er sie auf das *z* Fundament
a gestellt hat? Unter *b* den Siegel und *c* die Spindel.
 Wann *d* zieht *e* das Platt *f* die Schrift an? Wenn er mit
g dem Wengel *h* drucket.

e xenus *f* per *g* quis, *q* *q* *b* distribuo *i* loculamentum *k*
 typhotheta *l* ex-emo *m* sigillatim *n* compono *o* secun-
 dum *p* exemplar *q* retinaculum *r* præfigo *s* gnomon
t donec *u* versus *x* fio *y* in-do *z* forma *a* columna *b*
 pagina *c* quo *d* coarcto *e* tabula *f* compressorius * opis
g cuius *h* cochlea *i* ne *k* dilabor *l* subjeit *m* postea *n*
o prelum *o* illineo *p* impressor *q* atramentum *r* pila *s*
impono *t* operculum *u* indo *x* charta *y* subdo *z* basis
a impono *b* tigillum *c* tróchlea *d* imbibo *e* pagina *f*
 typus *g* fucula *h* imprimo.

94. Von *a* dem Buchladen.

Seag. Was *b* verkauft *c* der Buchführer in dem Buchla-
 den? Antw. *d* Bücher. Wie *e* findet er sie
 gleich, welche er *f* bei *g* solcher *h* Menge *i* verlangt? Durch
 Beihülfe *k* des Registers, welches er sich *l* zusammen geschrie-
 ben hat. Wo werden *m* die Bücher *n* ordentlich hingese-
 zet?

a Bibliopolium *b* vendo *c* bibliopóla *d* liber *e* inve-
 nio *f* peto *g* in *h* tantus *i* copia *k* catálogo *l* con-

setzt? o In p Bücherrahmen. Wo werden sie q aufgeschlagen? r Ueber dem s Pulte (Pultbrette). Wie wird der Ort genennet, wo t viel Bücher u stehn? x Bücheraal (Bücherstube).

-scribo m liber, bri n dispóno o in p repositórium q expono r super s plúteus t copia u sum x bibliotheca.

95. Von a dem Buchbinder.

Frag. **W**ie haben b die Alten ihre Bücher c eingebunden? Antw. Sie d leimeten e ein Papier an f das andere, g und h wickelten solche auf i eine k Rolle. Wer bindet sie l heute zu Tage ein? m Der Buchbinder. Welcher Gestalt? Erstlich n leimet er das Papier mit o Feinwasser und p trocknet es. Was thut er nach diesem? Er q salzet es. Womit? Mit r dem Salzbeine. Womit t schlägt er es? Mit u dem Hammer. Womit x heftet er es? Mit y der Nadel und z Zwirne. Wo wird es a gepresset? In b der Presse. Wie viel hat c die Presse d Schrauben? Zweye. Wo e leimet er sie? An f den Rücken. Womit g beschneidet er sie? Mit h dem Schnitt i hobel. Womit k überzieht er und l macht sie aus? m Gemeinlich mit n Pergamente * Leder, oder Papiere. Was thut er ferner? o Er schlägt p nach Gutbefinden q die Gesperre an.

a Bibliopégus b vêtus, éris c con-pango d agglútino i e charta f charta g que h con-volvo i unus k volúmen l hódie m compactor n máceró i o glutinósus, a p tergeo q complico i r ligulá s ósseus t malleo i u malleus x consuo i y acus, us z filum duplicatus, a con-premo b prelum c prelum d cochleá e conglútino i f dorsum g demárgino i h rotúndus i culter, tri k vestiol efformo i m communiter n membrána o affigo p pro re nata q uncinulus.

96. Von a dem Formate der Bücher.

Frag. **W**ie werden die Bücher b nach der c äußerlichen d Gestalt genennet? Antw. e Entweder f

a Liber b quoad c externus d forma e vel f liber in

ein Foliant, oder *g* ein Quart, *b* Octav, *i* Duodes, *k* Dezbuch, *l* Registerformen, *m* oder *n* lange Formate. Was ist *o* auswendig *p* darum? *q* Clausuren, *r* Bänder und *s* Bucheln. *t* Inwendig? *u* Blätter? Mit wie viel *x* Seiten? Mit zweyen. Womit werden die Seiten *y* gespalten? Mit Columnen und *z* Rand *a* schriften.

folio *g* in quarto *b* in octavo *i* in duodecimo *k* in sedecimo *l* columnatus *m* aut *n* lingvatus *o* externus *p* in eis *q* clautura *r* ligula *s* bulla angularis, *e* *t* interne *u* folium *x* pagina *y* divido *z* marginalis, *e* *a* nota.

97. Von *a* der Schule.

Frag. Was ist die Schule? **Antw.** *b* Eine Werkstatt, in welcher *c* die jungen *d* Gemüther *e* zur Tugend *f* angewöhnet werden. Wie wird die Schule *g* abgetheilet? In *b* Classen. Wo *i* fixet *k* der Schulmeister? Auf *m* dem Lehrstuhle. Wo sitzen *n* die Schüler? Auf den Bänken. Welcher lehret? Jener (der Schulmeister). Welche *p* lernen? Diese (die Schüler). Womit wird *q* etlichen *r* vorgeschrieben? Mit *s* Kreide. Wo? *t* In einer *u* schwarzen *x* Tafel. Wo schreiben *y* andere? *z* Am *a* Tische. Wer *b* verbessert *c* die Fehler? Der Lehrmeister. Was *d* sagen andere auf? Was sie gelernet haben. Womit werden die *e* gezüchtiget, welche *f* schwätzen und sich *g* muthwillig und *b* unfleißig *i* erzeigen? Mit *k* dem Stecken, oder *l* der Ruthe.

a Schola *b* officina *c* novellus *d* animus *e* virtus, utis *f* formo *g* distinguo *h* classis *i* sedeo *k* præceptor *l* in *m* cathedra *n* discipulus *o* subsellium *p* disco *q* aliquis *r* præscribo *s* creta *t* in *u* niger *x* tabula *y* alius *z* ad *a* mensa *b* corrigo *c* menda *d* recito *e* castigo *f* confabulor *g* petulans *h* negligens *i* gero *k* ferula (baculus) *l* virga.

98. Von *a* der Studirstube.

Frag. Was ist die Studirstube? **Antw.** Ein *b* Ort, wo derjenige, welcher sich *c* der Künste und *d* Weis:

a Museum *b* locus *c* ars *d* sapientia *e* studiosus *f* se-

d Weisheit *e* befeist, von den Leuten *f* abgesondert, allein
 sitzet, *g* dem Fleiße *h* ergeben ist, und Bücher *i* lieset, die
 er *k* bei sich *l* auf *m* dem Pulte hat. Wie werden die Bü-
 cher mit *n* Nutzen gelesen? Wenn er das Allerbeste *o* daraus
 in *p* Handbuch auf *q* zeichnet, oder dasselbe im Buche
 mit *r* Unterstreichen, oder einem *s* Sternlein *t* bemerket.
 Was *u* thut der, welcher *x* bey der Nacht studiren will?
y Er stecket ein *z* Licht auf *a* den Leuchter. Womit wird
 das Licht *b* gepuzet? Mit *c* der Busscheere. Was *d* stellet
 er *e* vor das Licht? Den *f* Lichtschirm. Warum ist er *g* ge-
 meiniglich *h* grün? *i* Damit er nicht *k* die Schärfe *l* des
 Gesichts *m* schwache. *n* Was *o* gebrauchen *p* die Reichen
q anstatt *r* des Inself *s* Lichts? *t* Wachskerzen. *u* Warum?
 Weil *x* jenes *y* sinket und *z* rauchet? Was ist *a* bei *b* einem
 Briefe zu *c* beobachten? Daß er *d* zusammen geleyet *e* über-
 geschrieben und *f* versiegelt wird. Was *g* gebraucht man,
 wenn man *h* bey der Nacht *i* ausgeht? *k* Eine Leuchte (Las-
 terne) *l* Sackel.

cretus *g* studia, orum *h* dedo *i* lectito *l* *k* penes *l* super
m pluteus *n* fructus *o* ex *p* manualis, *e* *q* ex-carpo *r*
 litura *s* asteriscus *t* noto *u* ago *x* lucubro *y* elevo *z*
z lychnus (candela) *a* candelabrum *b* emungo *c* emun-
 torium *d* colloco *e* ante f umbraculum *g* communi-
 ter *h* viridis, *e* *i* ne *k* acies, *ei* *l* oculi, orum *m* hebe-
 to *n* quis, *q* *o* utor *p* opulentus *q* loco *r* sebaceus, *a* *s*
 candela *t* cereus, *i* *u* cur *x* ille *y* sceteo *z* fumigo *l* *a* de *b*
 epistola *c* observo *d* complico *e* *z* inferibo *f* ob signo *l*
g utor *h* noctu *i* pro-co *k* laterna *l* fax.

99. Von *a* der Sprach- und *b* Rede- kunst.

Frag. *e* Womit *beschäftiget sich die *d* Sprachkunst? *u*.
 Mit den Buchstaben. *e* Was setzet sie aus den-
 selben zusammen? *f* Die Wörter. Was lehret sie von den
 Wörtern? Dieselben *g* recht *h* aussprechen, schreiben, *i* zu-
 sammen:
 E 2

a Sermo *b* oratio *c* circa quid * versor *d* grammati-
 ca *e* compono *f* vox *g* recte *h* eloquor *i* construo *k* di-

fammensfügen und *k* unterscheiden. Was thut ** die Redekunst. Sie / vermalet *m* gleichsam den ersten und *n* groben
 ○ Abriß *p* der Rede mit *q* rednerischen *r* Farben. Was
 wird unter den rednerischen Farben *s* verstanden? Die *t*
 Verwechslungen, *u* zierliche Redensarten, *x* Sprüchwör-
 ter, *y* kluge und sinnreiche Reden *z* Kernsprüche, *a* Gleich-
 niße, *f* Sinnbilder u. d. g. Welches sind ihre Theile? *b*
 Die Erfindung, *c* Anordnung, *d* Ausarbeitung, und Hal-
 tung *e* einer Rede. Welches sind *f* die vornehmsten *g* Ver-
 änderungen? *b* Allerhand Veränderungen, als *i* vollkommene
 Reden, *k* schöne Sprüche, *l* Briefe, *m* Lob; und andere
n Reden, *o* Aufschristen. u. d. g. Was *p* sammelt *q* die
 Dichtkunst? Diese Redeblumen. Was thut sie damit?
 Sie *s* bindet sie *t* gleichsam als in *u* einen Kranz zusammen.
 Was *x* wird dergestalt aus diesen Redeblumen *y* gemacht
 und *z* gedichtet? Aus *a* ungebundener *b* eine gebundene
 Rede, und *c* allerley *d* Gedichte und *e* Lieder. Womit
 sind ihre *f* Liebhaber *g* öfters von *b* den Kaisern und *i* Rö-
 nigen *k* gekrönet worden? Mit *l* Lorber *m* Kränzen. Was
 thut *n* die Tonkunst? Sie setzet *o* die Singweisen in die *p*
 Noten, *q* füget ihnen *r* den Text bei und *s* singt also.
 Welcher Gestalten? Entweder mit *ff* einer *t* Stimme oder
 in *u* Zusammenstimmung vieler Stimmen, oder auf *x*
 Klang *y* spielen (musicalischen Werkzeugen, Instrumenten).

stinguo (interpungo) ** rhetorica / pingo *m* quasi *n* ru-
 dis, *e* *o* forma *p* sermo *q* oratorius *r* pigmentum *s* in-
 telligo *t* tropus *u* elegantia *x* adagium (proverbium)
y apophthégma *z* sententia (gnoma) *a* simile *f* hiero-
 glyphicum *b* inventio *c* dispositio *d* elaboratio *e* actio
f potior *g* exercitium *h* variatio *i* períodus *k* chria *l*
 epístola *m* panegyricus *n* oratio *o* inscriptio *p* con-lego *q*
 poesis *r* flos *s* colligo *t* *ff* quasi *u* corolla *x* tali modo *y* flo
z compono *a* prosa *b* ligo *c* varius *d* carmen *e* hymnus
 (oda) *f* cultor *g* scépius *h* imperator *i* rex *k* exorno *l*
 laurinus *m* corona *n* musica *o* melodia *p* nota *q* apto *r*
r verba *s* canto *t* *ff* solus *u* vox *u* concertus, us *x* multi-
 tus *y* instrumentum.

100. Von a den Klang b spielen.

Frage. Welche sind Klangspiele? Antw. Die eine Stim^e me oder c Klang von sich d geben. Wie^e vielerley f Arten sind diese Klangspiele? g Dreyerley^e derer einige b geschlagen werden, andern werden i Saiten k aufgezo- gen und l gerühret, die m übrigen n geblasen. Welche werden o geschlagen? p Die Zimbel, q Klapperlein, r Schellen, s die Mauldrommel, t Drommel, u Heerpauken, wie auch x das Hackebrett mit y der Strohsiedel und z dem Dreyeck. Womit wird die Zimbel geschlagen? Mit a dem Schwengel. Womit die Schelle? b Inwendig mit c einem eisernen d Rindpfein. Wodurch das Klapperlein? Durch e das Umdrehen. Die Mauldrommel? Mit f dem Finger, nachdem sie an g den Mund h gehalten wird. Die Drommel und Heerpauken, Strohsiedel und Dreyeck? Mit i dem Schlägel. Das Hackebrett? Mit k Rüttlein. An welche werden Saiten l aufgezo- gen und gerühret? An m die Harpfe sammt dem Clavicord; an n die Laute, Zither, o Geige, p Discant-Geige, q Alt oder Tenorgeige, (Bratsche) r Bassgeige, und t Leyer. Welche werden mit zwey Händen s gespielet? Die Harpfe und das Clavicord. Welche mit der Rechten? Die Laute und Zither. Was hängt an der Laute? * Der Kragen, t das Dach und u die Werbel. Was wird an die Werbel aufgezo- gen? x Die Saiten. y Worüber? Ueber z den Steg. Womit wird die Geige a gerühret? Mit

E 3

a Musicus b instrumentum c sonitus d edo e quotu-
 plex f genus g triplex h pulso i i chorda k intendo l
 plecto m cæterus n inflo o a plecto p cymbalum q crepi-
 taculum r tintinnabulum s crembalum t tympanum u
 ahenum x sambuca y organum pastoritius, a z sistrum
 (cröतालum) a pistillum b intus c ferreus d globulus e cir-
 cumversor i f digitus g os, oris h admoveo i clavicu-
 la k virgula l ad-traho m nablium n testudo (chelys)
 cithara o pandura (chelys fides, ium) p acutus q medius
 r gravis t lyra s plecto * jugum t magadium u verti-
 cillus x nervus y, super quid z ponticulus a plecto b

Mit den (Fiedel:) *b* Vogen. Und die Leyer? Diese wird von dem *c* inwendigen *d* Rade *e* gerühret. Womit werden *f* die Bindegriffe *g* gegriffen? Mit *b* den Fingern *i* der linken Hand. Welche werden *k* endlich *l* geblasen? *m* Die Pfeife (Fidte) *n* Schalmey, *o* Sackpfeife, *p* Trompete, *q* Posaune, *r* die Zinke, das Waldhorn. u a. m. Was wird mit *s* Blashäuten geblasen? *t* Das Orgelwerk.

plectrum *c* interior *d* rota *e* versor *f* dimensio *g* tango
h digitus *i* sinister *k* tandem *l* inflo *m* tibia *n* tibiam
 (gingrina) *o* utricularis tibia *p* tuba *q* buccina *r* lituus
s follis *t* organum pneumaticus, a.

101. Von *a* der Weltweisheit.

Frage. **W**as ist die Weltweisheit? Antw. *b* Eine Wissenschaft *c* göttlicher und *d* menschlicher Dinge. Wodurch *e* erlanget man sie? Durch *f* den Gebrauch *g* der gesunden *h* Vernunft. Warum *i* ihm seine *k* Glückseligkeit durch dieselbe (Weltweisheit) *l* zu befördern und *m* zu befestigen. *n* Wie wird sie *o* eingetheilet? In *p* den vorbereitenden Theil. Wie *q* heist dieser? Die *r* Vernunftlehre. Was thut *s* dieser? Er *t* leitet unsern *u* Verstand zur *x* Erkenntnis *y* der Wahrheit, und in zwey *z* Haupttheile. Wie heißen diese zwey Theile? *a* Der Lernende und *b* der Ausübende. Was *c* lehret uns der erste? Der Sachen *d* Erkenntnis. Was *e* zeigt uns der zweyte? *f* Den klugen *g* Gebrauch *h* der Sachen. Was *i* gehöret zu jenem? *k* Die Grundlehre. Was *l* trägt die Grundlehre vor? *m* Die allgemeinen Begriffe. Was *n* enthält diese? *o* Die Erkenntnis *p* der Dinge *q* überhaupt. Welcher Dinge? *r* Der Welt, *s* der Geister, *t* der menschlichen

a Philosophia *b* scientia *c* divinus, *a* *d* humanus *e* acquiri
f usus *g* sanus *h* ratio *i* ad *k* felicitas *l* promoveo
m confirmo *n* quomodo *o* divido *p* præparo *q* instrumentalis
r vocor *s* ago *t* perduco *u* mens *x* cognitio *y* veritas
z principalis *a* theoreticus *b* practicus, *a* *c* pando *d* notitia
e ostendo *f* prudens *g* usus

lichen u Seele, und x endlich y Gottes. Was z begreift sie ferner in sich? a Die Naturlehre. Was b erforschet diese? Die Natur, c Eigenschaften, d Absicht und e den Nutzen aller f rechtschaffenen g Dinge. Was thut die Ausübliche? Sie b beherrschet i der Menschen k Thun und l Lassen. m Worin n besteht sie? In o der allgemeinen und p besondern q Sittenlehre, aus r dem Rechte der Natur, * der Staatskunst und ** der Haushaltungskunst. Was † bewahrt ein ‡ kluger s Weltweiser? Seinen t Schranken. u Wohin x wagt er sich y nicht? Ueber die z Geheimnisse, welche den menschlichen a Begriff b übersteigen. Was c nuzet zur d Erlernung e der weltweisslichen f Lehrart? Die Grundlehre und g besonders h die Rechenkunst und i Feldmesskunst. k Was rechnet l der Rechenmeister? m Die Zahlen. Welcher n Gestalt? o Durch Zusammenzählen, p durch von einander Abziehn, q Vielsältigen und r Vertheilen. s Auf was Weise? t Entweder mit u Ziffern auf x der Rechenhaut, oder mit y den Rechenpfennigen z auf a dem Rechentische. Womit b zählen c die Bauern? Mit d Kreuzen (X) oder e halben Kreuzen (V). Wodurch? Durch f Duzende, g Mandeln und h Schocke.

bres i spectro i k metaphysica * trado l universalis m notio n complector o scientia p ens q in genere (ontologia) r mundus (cosmologia) s spiritus (pneumatologia) t humanus, a u anima x tandem y Deus (theologia) z porro a physica b rimor i c attributum d finis e usus f creo i g res h dirigo i homo k mos l actio m in quo n confiso o universalis p practicus q ethica r jus, juris * politica ** œconomia † custodio ‡ prudentis s philosophus t limes u cui x inhio i y nec z mysterium a captus b supero i c profum d per - disco e philosophicus, a f methodus g sigillatim h arithmetica i geometria k computo l arithmeticus m numerus n qua ratione o addo p subtraho q multiplico i r divido s quomodo t aut u ciphra x palimpsestus y calculus z in a abacus b numero i c rusticus d decussis e quincunx f duodena g quindena h sexagena.

102. Von *a* der Erdmefßkunst.

Frag. Was *b* mißt *c* der Erdmefßer? Antw. *d* Die Höhe eines *e* Thurms, oder *f* die Weite (Entlegenheit) *g* der Dertter. Womit? Entweder mit *h* dem Vierecke, oder mit *i* dem Maßstabe. Womit *k* zeichnet er *l* die Abriße *m* der Dinge ab? Mit *n* Gleichjügen, *o* Winkel; (Eck-) jügen, *p* und Kreisen (Ringen/ Rundscheiben). *q* Wornach? *r* Nach *s* dem Richtscheite, *t* Winkelmaße und *u* Ringmaße. Was *x* entsteht aus diesen? *y* Das Oval (Langrund) *z* der Dreieck, (Triangel) *a* Viereck und andre Figuren.

a Geometria *b* metior *c* geometra *d* altitudo *e* turris *f* distantia *g* locus *h* quadrans *i* radius *k* designo *l* figura *m* res *n* linea *o* angulum *p* circulus *q* ad quid *r* ad *s* regula *t* norma *u* circinus *x* orior *y* cylindrus *z* trigonus *a* tetragonus.

103. Von *a* der Himmels *b* kugel.

Frag. Was *c* betrachtet *d* die Sternkunst? Antw. *e* Die Bewegungen *f* der Gestirne. Was thut *g* die Sterndeutkunst? *h* Sie betrachtet derselben *i* Wirkungen. Wie ist diese? *k* Sehr nützlich. Warum? Weil man aus der Natur *l* der Sterne *m* die unendliche *n* Macht und Majestät des *o* Schöpfers *p* erkennet. Warum ist die andere *q* *r* verwerfen? Weil sie *s* *v* *U*berglauben *t* erfunden hat. Was ist von der Himmelskugel *u* zu merken? Daß sie *x* scheineth, *y* sie drehe sich innerhalb *z* vier und zwanzig *a* Stunden an *b* der Achse *c* um *d* die Erdkugel, *e* *f* in der That aber *g* drehet (beweget) sich die Erde um die Sonne, wie *h* die neuern *i* Sternseher *k* meinen. Wer *l* schließt als:

a Coelestis *b* sphaera *c* considero *d* astronomia *e* motus, us *f* astra, orum *g* astrologia *h* considero *i* *i* effectus *k* utilis *l* stella *m* infinitus *n* potentia *o* creator *p* cognosco *q* *r* vivo *s* superstitio *t* invenio *u* noto *x* video *y* volvo *z* quatuor & viginti *a* hora *b* axis *c*

alsdann *m* zu beiden Seiten die Achse? Die zwen *n* Himmels-
 angeln, *o* der Nordpol und *p* Südpol, *q* Wie ist *r* der
 Himmel? Um *s* und um gestirnt. Wie viel werden *t* Fix-
 sterne, welche *x* immer einerley *z* Lage *a* behalten, *b*
 gezählet? Ptolemäus hat irrer schon *c* 1026. gezählet, Hel-
 plinius *d* 1888. und Flamsted *e* 2604. Sind derer nicht *f*
g mehr? Dieses *h* ist noch *i* nichts gegen *k* derer Menge / der
 Sterne, so man *m* mit *n* du Ferngläsern *o* erblicket. Wie
p viel werden *q* zum Beispiele im Krebse *69* gezählet? *s* 36.
 Im *t* Siebengestirne? *40* In einem Theile des Orionis
 (bis) *u* 500. *x* Hier *y* gilt Gottes *z* Ausspruch. Zäh-
 le die Sterne wann du kannst. Man *a* merke nur *b* die
12 *c* Himmels *d* Zeichen. Welche sind diese? *e* der *v*
 Widder, *f* der *♋* Stier, die *♌* Zwillinge, *h* der Krebs
S, *i* der *♎* Löw, *k* die *m* Jungfrau, *l* die *♏*
 Wage, *m* der *♐* Scorpon, *n* der *♑* Schüz, *o* der
♒ Steinbock, *p* der *♓* Wassermann, *q* die *X* Fische.
 Wo *r* laufen *s* die Irresterne? *t* Unter *u* dem Thierkreise.
 Wie nennet man diese? Die Planeten. Welche ist *x* der
 rer Straße? *y* Der Grundkreis in *z* der Mitte *a* des Thiers-
 kreises. Wie wird diese Rundkreis genennet? *b* Der
 Sonnenkreis. Welches sind andre Kreise? *c* Der Ge-
 sichtskreis, *d* der Mittagskreis oder *e* der Mittelkreis, die
 zwen *f* Coluren, *g* der eine, wenn Tag und Nacht ein-
 ander gleich sind. Wann geschieht dieses? *h* Zur Früh-
 lingszeit, wenn *i* die Sonne in den *v* Widder und in *k*
 dem Herbst, wenn sie in *l* der *♌* Wage tritt. Was ist
m das andere *n* Zeichen? *o* Die Sonnenwende *p* zur Som-
 merszeit

E 5

circa *d* globus *e* *f* re vero *g* moveo *h* recens *i* astronomus
k sentio *l* finio *m* utrinque *n* polus, *1* *o* arcticus *p* ant-
 arcticus *q* qualis *r* cælum *s* stellatus, *a* *t* fixus *u* stella
x constanter *y* idem *z* distantia *a* servo *i* *b* numero *1*
c mille octoginti, *x* *d* mille octogintia octo *e* bis mil-
 le sexcenti, *x* quatuor *f* *g* plus *h* attingo *i* non *k* multi-
 tudo *l* stella *m* per *n* tubus *o* conspicio *p* quod *q* cau-
 sa exemplum *r* cancer, cri *s* triginta sex *t* hyades, um *u*
 quingenti, *x* *x* hic *y* vulgo *z* effatum *a* noto *i* *b* duode-
 cim *c* zodiacus *d* signum *e* aries *f* taurus *g* gemini, orum

merszeit, wenn die Sonne in *da* $\text{\textcircled{S}}$ Krebs *q* im Winter, wenn sie in den $\text{\textcircled{L}}$ Steinbock tritt. Die zwey *r* $\text{\textcircled{N}}$ $\text{\textcircled{S}}$ Nebenkreise. Welche sind diese? *r* der Krebskreis und Steinbockkreis. Wer sind diese? *t* Gränzen *u* der Sonnenwege, und *x* gleichsam *y* die Marksteine *z* des Sonnenlaufs. Was *b* endlich? *c* Die zwey Ägellkreise, *d* der Nord; und *e* Südkreis.

b cancer *i* leo *k* virgo *l* libra *n* scorpio *n* sagittarius *o* capricornus *p* aquarius *q* pisci *r* curfita *s* errans (erraticus) *t* sub *u* zodiacus *x* *va* *y* circulus *z* medium *a* zodiacus *b* ecliptica *c* horizon *d* meridianus *e* æquator *f* colurus *g* æquinoctium *h* vernus, *a* *i* sol *k* autumnus *l* in-gradior *m* alter *n* inde: *o* solstitia, orum *p* æstivus, *a* *q* hybernus, *a* *r* *s* tropicus *t* finitor *u* solstitium *x* quasi *y* terminus *z* solaris *t* cursus, us. *b* tandem *e* polaris *d* arcticus, *a* *e* antarcticus.

104. Von *a* der Planeten *b* Stellung.

Frag. **S**ie viel zählten *c* die Alten Planeten? Antw. *f* $\text{\textcircled{S}}$ *d* Sieben, die *e* fälschlich auch die Sonne daryu *f* rechneten. Warum ist die Sonne nicht *g* unter die Planeten zu zählen? Weil sie als ein Fixstern ihr *b* eigenes Licht hat, mit *i* Auslassung der Erde. Wie viel *k* zählen *l* die Neuern? Sechs *m* Haupt; und zehn *n* Nebenplaneten, das ist *o* Trabanten oder *p* Monden, *q* nemlich einen *r* um die Erde, viere um den Jupiter, und fünfe um den Saturn. Wie lang *s* durchkreiset *t* der $\text{\textcircled{M}}$ Mond den Thierkreis? alle *u* Monate. Die $\text{\textcircled{V}}$ Erde? In einem Jahre. Der $\text{\textcircled{M}}$ Mercurius und die Venus $\text{\textcircled{Q}}$ *x* nächst an der $\text{\textcircled{O}}$ Sonne? Jener in *y* 88. diese aber *z* in 224. Tagen. Der $\text{\textcircled{M}}$ Mars? *a* In zweyen Jahren. Der $\text{\textcircled{J}}$ Jupiter? Fast *b*
in

a Planeta *b* aspectus *c* antiquus *d* septem *e* falso *f* accensio *g* inter *h* propria luce radio *i* *o* omitto *k* pono *l* recens *m* primarius *n* secundarius *o* satelles, itis *p* luna *q* nempe *r* circa *s* percurro *t* luna *u* mensis *x* proxime *y* octoginti, *æ* octo *z* ducenti, *æ* viginti quatuor *o* biennium *b* fere *c* triginta *d* igitur *e* situs, us

in 12. h Saturn? In c dreyßig Jahren. d Daher ist auch ihre e Lage f gegen die Sonne g mannigfaltig und b vielfältig. Wie sind sie hier? ○ und ♀ in i Zusamenkunft, ○ und ♀ im k Gegenseine, ○ und ♀ im l Gedrittscheine, ○ und ♀ im m Geviertscheine, ○ und ♀ im Gesechtscheine.

f versus g varius b multiplex i conjunctio k oppositio l trigonus m quadratura.

105. Von a den D Mondsgestalten.

Frag. Was ist von dem Monden b zu merken? Antw. Das er nicht mit seinem c eigenen, sondern mit einem von der Sonne d entlehnten e Lichte f scheine. g Woraus ist dieses b abzunehmen? Daher, weil eine i Helfte k immer l hell, die andere m finster n bleibt. o Wann p sehn wir ihn q dunkel r ja s gar nicht? In der t Zusammenkunft mit der Sonne. Wie heist er u alsdann? x Der Neumond. Wann sehn wir ihn ganz y hell? Im z Gegenseine. Wie heist er damals? a Der Vollmond. Wie heißen wir ihn, wenn wir ihn nur b halb c sehn? Das erste (und d letzte e) Viertel. Wie f nimmt er zu? 2 -- 4. Wie g nimmt er ab? Zu 6 -- 8. Wie wird er alsdann genennt? b Der gehörnte Mond.

a Phasis b noto i c proprius d mutuo i e lux f luceo g unde b desumo i medietas k semper l illuminor m caliginosus n maneo o cur p subinde q obscurus r imo s nullus t conjunctio u tunc x novilunium y illuminatus z oppositio a plenilunium b dimidius c cerno d ultimus e quadrans f cresco g decreasco h calcatus (gibbosus).

106. Von a Sonn ○ und ○ Mond finsternissen.

Frag. Wer ist b die Quelle c des Lichts, d so alles e erleuchtet? Antw. Die ○. Warum werden

a Eclipsis b fons c lux d q q q e illumino i fopacus

den *f* die dunkeln *g* Leiber, als die Erde und der Mond von ihren *b* Strahlen nicht *i* durchdrungen? Weil sie *k* den Schatten auf den ihnen *l* entgegen stehenden Ort *m* werfen. Wann wird *n* also der Mond *o* verfinstert? Wann er in *p* den Schatten der Erde *q* kommt. Was *r* nennen wir dieses? *s* Eine Mond *t* Finsterniß. Was nennen wir aber, wenn der Mond *u* zwischen der Sonne und der Erde *x* läuft, und mit seinem *y* Schatten jene *z* bedeckt? Sonnenfinsterniß. Warum? Weil er uns der Sonne *a* Angesicht und deren *b* Licht *c* benimmt. Wer *d* leidet? Die Erde, nicht aber *e* die Sonne.

g corpus, *oris* *b* radius *i* pénéetro *l* & umbra *t* oppono *m* jacio *n* ideo *o* obscuro *p* umbra *q* incido *r* voco *s* luna *t* deliquium *u* inter *x* curro *y* umbra *z* obtego *a* prospectus *b* lux *c* adimo *d* patior *z* e sed.

107. Von *a* der Erd *b* Kugel, oder *c* Ober *d* Fläche.

Frag. **W**ie *e* ist die Erde *f* beschaffen? Antw. *g* Rund. Wie wird sie *b* daher *i* abgebildet? In *h*wen Hauptkugeln. *k* Wie groß ist ihr *l* Umfang? *m* 360 *n* *o* Grade (Stufen). *p* Wie viel *q* macht *r* eine jede Stufe *s* deutsche *t* Meilen? *u* Fünfschn. Wie viel machen diese alle zusammen *x* deutsche *y* Meilen? Fünf tausend vierhundert. *z* Wie groß ist *a* sie demnach, wenn man sie mit *b* dem ganzen *c* Welt *d* runde vergleicht? *e* Ein Punct. *f* Für was wird sie *g* gehalten? Für *h* den Mittelpunct. *i* *h*omit *i* messen *k* die Erdmessen ihre *l* Länge? Mit *m* Gleichstrichen. *n* Die Breite? Mit *o* Querstreichen. Was *p* umfließt die Erde? *q* Das Weltmeer. Was ist von dem Weltmeere *r* kürzlich zu sagen? Daß sich viel an
dre

a Terrestris, *e* *b* globus *c* inferior *d* hemisphaerium *e* qualis *f* constitutus *g* rotundus *h* igitur *i* fingō *k* quantus *l* ambitus *m* trecenti, *x* sexaginta *n* *o* gradus, *us* *p* quot *q* facio *r* *z* quivis *s* germanicus *t* milliare *u* quindecim *x* germanicus *y* quinque millia quadringenti, *z*

dre Meere hinein *s* ergießen. Welche? Unter andern das
r Mittelmeer, *u* das baltische, (Der Balt) *x* das ro-
 the, *y* das persische, *z* kaspische Meer u. a. m.

z quantus *a* ergo *b* universus *c* orbis *d* con-fero *e* pun-
 ctum *f* quid *g* habeo *h* centrum *i* dimétior *k* géométra
l longitudo *m* clima, *tis* *n* latitúdo *o* paralellus *p* am-
 bio *q* océannus *r* breviter *s* influo *t* mediterraneus, *a*
u balticus, *a* *x* erythraeus *y* persicus *z* caspius.

107. Von *a* der Erd *b* kugel und *c* Unter *d* fläche.

Frag. **I**n *e* wie viel *f* Erdstriche wird die Erdkugel *g* ge-
 theilet? Antw. In fünf. Was ist von die-
 sen zu merken? Daß zwey *b* kalte *i* unbrauchbar, zwey
k gemäßigte und *l* der hitzige *m* bewohnet werden. In was
n ist sie sonst *o* abgetheilet? *p* In bekannte und *q* unbekann-
 te *r* Länder. Was *s* machen die bekannten Länder?
 Die vier Theile der Welt, Europa, Asien, Afrika und A-
 merika. Was ist von diesen zu merken? Daß die erstern
 dreye, *t* die alte, *u* das letzte aber *x* die neue *y* Welt *z* aus-
 machen. Was machen die ersten dreye Europa, Asien und
 Afrika aus? *a* Die alte Welt. In wie viel Theile wird
 diese *b* getheilet? In *c* das Mittägige und *d* Mitternäch-
 tige. Was *e* ist sonst *f* annoch von Amerika zu merken?
 Daß dessen *g* Inwohner uns *h* die Füße *i* zukehren. Was
k finden wir ferner in diesen beiden Erdkugeln *l* unten
 und *m* oben, wie auch *n* zu beiden *o* Seiten? *p* Ver-
 schiedene *q* Striche Landes. *r* Wie heißen diese? Unbe-
 kannte Länder. Welche haben *s* ein halb Jahr *t* Nacht
 und

a Terrestris *b* globus *c* inferior *d* hemisphærium *e*
 quot *f* zona *g* distribuo *h* frigidus *i* inhabito *k* tempo-
 ratus *l* torridus, *a* *m* hábito *n* præterea *o* dívido *p*
 cognitus *q* incógnitus *r* terra *s* sum *t* antiquus *u* po-
 stremus *x* novus *y* orbis *z* constituo *a* antiquus *b* divi-
 do *c* meridianus *d* septentrionalis *e* præterea *f* adhuc
g incola *h* antípodes, um *i* sum *k* invenio *l* infra *m*
 supra *n* uterque *o* latus, *eris* *p* varius *q* tractus, *us* *r*

und so lang u Tag. Die unter dem x Nordpole y wohnen.
Was z schwimmt sonst annoch im Meere? a Unzählgviel
b Inseln.

nomino i s semestralis, e t nox u dies x arctus y ha-
bito i z nato i a infinitus b insula.

108. Von Europa.

Frag. Welche a Reiche und b Länder sind in unserm Eu-
ropa c die vornehmsten? Antw. d Portugal, e Spanien, f Frankreich, g Welschland, h Engelland,
i Schottland, k Irriand, l Deutschland, m Böhmen, n
Ungarn, o Kroatien, p Dacien, (Wallachen) q Slavo-
nien, r Griechenland, s Siebenbürgen, t Schweiz, u Tar-
tarey, x Litthauen, y Pohlen, z Niederland, a Dan-
mark, b Norwegen, c Schweden, d Lappland, e Finns-
land, f Liestand, g Preußen, h Moskau oder i Rußland,
k Kurland.

a Regnum b regio c primarius d Lusitania e Hispania
f Gallia g Italia h Anglia (Brittania) i Scotia k Hyber-
nia l Germania m Bohemia n Hungaria o Croatia p Da-
cia q Slavonia r Græcia s Transylvania t Helvetia u Tar-
taria x Littuania y Polonia z Belgium a Dania b Nor-
wegia c Swæcia d Lapplandia e Finlandia f Livonia
g Borussia h Moscovia i Russia k Curlandia.

109. Von a der Sittenlehre.

Frag. Was ist dieses b Leben? Antw. c Ein Weg, oder
d ein Scheideweg. Weir ist er e gleich? f
Dem Buchstaben g des Pythagoras V. Warum? Weil
dessen h linker i Fußsteig k breit, l der rechte aber m eng
ist. Was will dieses sagen? Daß iener der Weg n der
Laster, dieser aber der Weg o der Tugend. Was soll ich
thun? Du sollst dem Hercules p nachfolgen. q Welcher
Gestalt

a Ethica b vita c via d bivium e similis flirera g pytha-
goricus, a h sinister, tra i trames k latus, eris l dexter m
angustus n vitium o virtus p imitor i q qua ratione r

Gestalt? Mit *r* Verlassung *s* der linken StraÙe. Was will dieses sagen: Die Laster *t* hassen. Warum? Weil er *u* einen schönen *x* Eingang, und *y* einen schändlichen und *z* gáhen *a* Ausgang hat. *b* Wohin soll ich mich *c* hinwenden? *d* Wandele zur Rechten. Der Weg aber ist *e* rauch und *f* dornicht. Der Jugend doch nicht *g* ungebahnt. Wo fáhret die Jugend hin? *h* Durch die Enge zum Gepránge und zum *i* SchloÙe *k* der Ehren: *l* halte daher *m* die Mittelbahne und *n* den graden *o* Steig, so wirst du *p* am sichersten *q* gehn. *r* Sieh zu, daß du nicht *s* austretest. *t* Wovon? Von der rechten. *u* Zähme. Was? *x* Die Gemüthsregungen, *y* das unbändige Pferd. Warum? Auf daß du nicht *z* umschüttest. *a* Sieh auch, daß du nicht *b* abtretest. Wohin? Zur *c* Linken. *d* Wie? In *e* eßelhafter *f* Faulheit, sondern *g* rücke fort. Wie? *h* Beständig, und *i* bringe zum *k* Ende, so wirst du *l* gefróhnet werden.

linquo *z* *s* sinistra *t* adversor *u* speciosus, *a* *x* aditus *y* turpis, *e* *z* præceptus *a* exitus *b* quo *c* verito *d* ingradior *e* asper *f* spinosus *g* inviys *h* per angusta ad angusta *i* arx *k* honor *l* teneo *m* medium *n* rectus *o* trames, itis *p* tutus *q* eo *r* caveo *s* excedo *t* unde *u* compescere freno *x* affectus *y* ferox *z* præceptus *fi* *a* caveo *b* deficio *z* *c* sinistra *d* quomodo *e* alpinus *f* segnitie, *ei* *g* progredior *h* constanter *i* pertendo *k* finis *l* cofono *i*.

110. Von *a* der Klugheit.

Frág. Was *b* betrachtet die Klugheit? Antw. Alle Sachen, * wie *f* eine Schlange. Was *c* thut, *d* redet und *e* gedenket sie? Nichts *f* vergebens. Was *g* sieht sie *h* gleich als in *i* einem Spiegel zurúcke? Auf *k* das Vergangene. *l* Worauf *m* sieht sie als *n* durch ein *o* Fernglas vor sich? Auf *p* das Künftige, oder *q* auf *r* das Ende. Was *s* erkennet sie dadurch? Was sie *t* gethan hat, und

a Prudentia *b* circumspecto *i* * ut *f* serpens *c* ago *d* loquor *e* cogito *i* *f* incassum *g* respicio *h* tanquam *i* speculum *k* præteritus, *a* *l*iquid *m* prospicio *z* * tan-

und annoch zu thun u sey. * Was y stecket sie ihren z Ver-
richtungen für a b einen Endzweck? Einen c ehrlichen (ehr-
baren) d nutzbaren, e und f zugleich, g so es b seyn kann,
i einem angenehmen. k Wornach l sieht sie sich nach m aus-
erwählter n Absicht um? Nach o den Mitteln, p als nach
dem q Wege, der zum Ziele führet. Was für Mittel r
erwählet sie? s Gewisse und t leichte, und u lieber x we-
nigere als y mehrere. Warum? z Damit nichts a hindere.
b Worauf c giebt sie Achtung? Auf d die Gelegenheit.
Was thut sie bei e ereignender Gelegenheit? Sie f ergreift
sie. Wie wird die Gelegenheit g entworfen? An h der
Stirne i haaricht, aber an k der Scheitel l kahl, über m
diese n beflügelt? Warum also? Daß sie o leichtlich p ent-
wischet. Welcher Gestalten q fährt sie auf dem Wege
fort, daß sie nicht r anstoße und s irre gehe? t Vorsichtig.

quam o telescopium p futurus q in r finis s perspicio z
t ago u resto i x qualis y præfigo z actio a b icopus (fi-
nis) c honestus d utilis e que f simul g h b fio i jucun-
dus k quid l dispicio m pro-specio z n finis (scopus)
o medium p ceu q via r eligo s certus t facilis u potius
x paucus y multus z nequid a impedio b q q q c atten-
do d occasio e ob-fero f capto i g fingo h frons i capil-
latus k vertex l calvus m ad n alatus o facile p elabor
q pergo r impingo s aberro t t caute.

III. Von a der Emsigkeit.

Frage. Was liebet die Emsigkeit? Antw. b Die Arbeit.
Was c fliehet sie? d Die Faulheit. e Wie
ist sie? f Immer g beschäftigt. h Wie wer? Wie i die
Ameise. Was k trägt sie l nach deren m Beispiel zusam-
men? n Einen guten o Vorrath aller Dinge. Was thut
sie * mehr? Sie p schläft nicht q immer, oder r severt
(faulenzet) wie s der Faule (Träge) und t die Heuschrecke,
welche u endlich x die Armuth y drücker. Was z fezet sie
a fleißig

a Sedulitas b labor c fugio d ignavia e qualis f sem-
per g in opere h ut i formica k comperto l ad m exem-
plum n sufficiens o copia * ultra p dormio q semper

a fleißig bis an das Ende fort? Das, was sie *b* angefangen hat, *c* verschiebt sie nicht bis auf *morgen, und *d* singt nicht *e* das Rabengesang *f*. *g* Was ist dieses für ein Gesang? *Cras*, *b* morgen. Was thut sie, wenn sie *i* ermüdet ist? Sie *k* ruhet aus. *l* So bald sie *m* aber ausgeruhet hat *n* So kehret sie ** wieder zu *t* den Geschäften, daß sie sich nicht an *o* den Müßiggang *p* gewöhne. Wem ist daher *q* ein fleißiger *r* Schüler *s* gleich? *t* Den Bienen, welche *u* aus vielerley Blumen *x* Honig in ihren *y* Stock *z* einsammeln.

r ferias ago *s* ignavus *t* cicada *u* tandem *x* inopia *y* premo *z* urgeo *a* alacriter *b* in-capio *z* *c* procrastino *i* * *cras* *d* canto *i* *e* corvus *f* cantilena *g* qualis *h* *cras* *i* lassatus *k* quiesco *l* quam primum *m* quiete reced *i* *n* re-eo ** iterum *t* negotium *o* otium *p* assuesco *q* diligens *r* studiosus *s* similis *t* apes *u* varius *x* mel *y* congero *z* alveare.

112. Von *a* der Mäßigkeit.

Frag. Was *b* schreibt *c* die Mäßigkeit vor? **Antw.** *d* Maas *e* im Essen und *f* Trinken, und *g* hält die *h* Begierde * wie mit einem *i* Zaume ein, und *k* mäßiget also alles, *l* damit nicht *m* zu viel geschehe. Wer *n* sündigt *o* wider *p* die Mäßigkeit? *q* Die Schlemmer, (Säufer) welche *r* sich toll und voll saufen, *s* taumeln, *t* speyen und *u* hadern. Was *x* entsteht aus *y* der Schlemmerey? *z* Geißeit. Was aus dieser? *a* Ein unächtiges Leben.

a Temperantia *b* prescribo *c* temperantia *d* modus *e* cibus *f* potus, us *g* con-teneo *h* cupido * ceu *i* frenum *k* moderor *l* ne quid *m* nimium *n* pecco *i* *o* contra *p* temperantia *q* heluo (ganeo) *r* inebrior *i* *s* titubo, *t* ructo *i* (vomo) *u* rixor *x* orior *y* crapula *z* lascivia *a* libidinosus.

113. Von *a* dem Heldenmuth, oder der Tapferkeit.

Frag. **W**ie ist ein Heldenmuth? *b* Unerfrohen, im *c* Ungemache *d* wie ein *e* Löw und *f* getrost; aber nicht *g* aufgeblasen *h* im Wohlstande. Worauf *i* steuert er sich? Auf seinen *k* festen Grund der *l* Beständigkeit. Wie *m* bleibt er? *n* Immer *o* eines Sinnes, und ist *p* bereit *q* im *r* beiderlei *s* Glücke alles mit *t* gleichem *u* Gemüthe *x* zuertragen. Womit *y* fängt er *z* die Streiche *a* des Unglücks auf? Mit *b* dem Schilde *c* der Geduld. Womit *d* treibt er *e* die Feinde *f* der Gemüthsruhe ab, *g* nämlich *h* die Begierden? Mit *i* dem Schwerte der Tapferkeit.

a Fortitudo *b* impavidus *c* adversus, *a* *d* ut *e* leo *f* confidens *g* tumidus *h* secunda, *orum* *i* innitor *k* columen *l* constantia *m* maneo *n* semper *o* idem *p* paratus *q* ad *r* uterque *s* fortuna *t* æquus *u* animus *x* fero *y* ex-capio *z* ictus *a* infortunium *b* clypeus *c* patientia *d* propello *e* hostis *f* euthymia *g* nempe *h* affectus *i* gladius.

114. Von *a* der Geduld.

Frag. **W**as *b* erduldet die Geduld? **Antw.** *c* Die Unglücksfälle, und *d* das Unrecht, *e* in *f* der Demuth, *g* Welcher Gestalt? Wie ein *h* Lamm, als *i* eine väterliche *k* Zuchttrute Gottes. Worauf *l* steuert sie sich? Auf *m* den Anker *n* der Hoffnung, *o* wie *p* ein Schiff, welches *q* auf dem Meere *r* schwebet. Wem *s* fliehet sie mit *t* Thränen an? Gott. Was *u* erwartet sie nach *x* dem Regen? *y* Sonnenschein. Was *z* erträgt sie? Das Böse. Was *a* hoffet sie? Das Bessere. Was thut *b* hingegen *c* ein Ungeduldiger? *d* Er heulet, *e* wehklaget, *f* wüthet *g* wider

a Patientia *b* tolero *c* calamitas *d* injuria *e* eum *f* humilis *g* quomodo *h* agnus *i* paternus *k* ferula *l* innitor *m* anchora *n* spes *o* ut *p* navis *q* in *r* fluctuo *s* supplico *t* lachrymor *u* expecto *x* nubilum *y* Phœbus

der sich selbst, *b* bellet wider, *i* wie *k* ein Hund. Was *l* gewinnet er doch damit? *m* Nichts. Was endlich? Er *n* verzweifelt, wird ein *o* Selbstmörder, und *p* suchet *q* das Unrecht mit *r* voller Wuth *s* zu rächen.

z fero *a* spero *i* *b* contra *c* impatiens *d* ploro *i* *e* lamentor *f* debacchor *g* in *b* obmurmuro *i* *i* ut *k* canis *l* proficijo *m* nihil *n* despero *o* autochir, is (propricida) *p* cupio *q* injuriæ *r* furibundus, *a* *s* vindico *1*.

115. *a* Die Leutseligkeit.

Frag. **W**ozu *b* und zu welchem Ziele und Ende sind die Menschen *c* erschaffen? Einer dem andern *d* zum Besten. Wie *e* sollen sie daher seyn? *f* Leutselig. *g* Zum *b* Beispiele, vom *i* Gesichte? *k* Ähnlich und *l* holdselig. Von *m* Sitten und *n* Gebärden? *o* Höflich und *p* manierlich. Von *q* dem Munde? Mit Worten, *r* wohl gesprächig und *s* wahrhaft. Von *t* Herzen? *u* Aufrichtig und *x* treu. Wie wird ein solcher Mensch *y* gehalten? *z* Lieb und werth. Was *a* entsteht aus einer solchen Leutseligkeit? *b* Eine Wechsel *c* freundschaft. Was für eine? Wie *d* der Turteltauben. Wie sind diese beschaffen? *e* Einträchtig *f* sanftmüthig und *g* beiderseits *b* wohl geneigt. *i* Wie sind *k* gegentheils *l* unfreundliche *m* Leute? *n* Feindselig, *o* sauerichtig, *p* unhöflich, *q* zänkisch, *r* zornig, *s* grausam, und *t* unverföhlich, (*u* mehr *x* Wölfe und *y* Löwen als Menschen) und *z* unter sich selbst *a* uneinig: *b* Daher *c* balgen sie sich. Wie *d* verhält sich *e* der Meid

§ 2

f gegen

a Humanitas *b* in quem finem *c* fio *d* ad mutua commoda *e* oportet *f* humanus *g* causa (gratia) *b* exemplum *i* vultus *k* suavis *l* amabilis *m* mos *n* gestus *o* comis *p* urbanus *q* os, oris *r* affabilis *s* verax *t* cor *u* sincerus *x* candidus *y* ex-capio *i* *z* percharus *a* enascor *b* mutuus *c* amicitia *d* tartur *e* concors *f* mansuetus *g* utrinque *b* benévolus *i* *q* *q* *q* *k* contra *l* morosus *m* homo *n* odiosus *o* torvus *p* illepidus *q* contentiosus *r* iracundus *s* crudelis *t* implacabilis *u* magis *x* lupus *y* leo *z* inter

f gegen andere? g Er ist misgünstig und b verzehret sich selbst.

a discors b hinc c configo d habeo e invidia f erga g cupio 3 male b conficio 3.

116. Von a der Gerechtigkeit.

Frag. **W**ie wird die Gerechtigkeit b gemalet? Antw. c Sizend auf einem d viereckigten e Steine. Warum? Weil sie wie dieser nicht f rund, sondern viereckigt, das ist, g unbeweglich seyn soll. Warum mit h verbundenen Augen? Daß sie nicht die Person i ansehe. Warum wird auch das linke k Ohr l zuhaltend gemalet. m Um es dem andern Theile n vorzubehalten. Warum o in der Rechten p ein Schwert und q einen Zaum r haltend? Die Bösen s abzustrafen und t anzuhalten. Warum über dieses u eine Wage. Damit x die Verdienste in y die rechte z Schale, in * die linke aber a die Belohnungen b geleget werden, welche gegen c einander d abgeglichen, und e also f die Frommen zur Tugend, g gleich als mit † gegebenen h Spornen i angetrieben. Wie soll man in k geschlossenen Vergleichen l verfahren? m Redlich. Welches sind n die Gesetze der Gerechtigkeit o ferner? Daß p die Verträge und q Zusagen r gehalten, das s zur Aufsicht Unvertraute und t Geliebene u wieder gegeben, x niemand y bestohlen oder z verletzt, sondern a einem jeden das b Seinige werden soll. Wo werden diese Sachen e verboten? In d dem fünften e und siebenden f Gebothe Gt:

a Justitia b pingo c sedeo d quadratus e lapis f rotundus g immobilis h obvelatus i l respicio 3 k auris l claudio m ad n reservo o cum p gladius q frenum r teneo s punio t coerceo u statera x meritum y dexter, tra z lanx * sinister, tra a præmium b impono i c sibi invicem d ex-æquor, e ita f bonus g velut † subditus h calcar, is i incito t k contractus, us l ago m candide n lex o præterea p pactum q præmissum r flo l s depositum t mutuus u re-do x nemo y explo i z lædo a quique b tribuor c prohibeo d quintus e septimus f præ-

Gottes. Womit werden die *g* Uebertreter *b* billig *i* ge-
strafet? *k* Mit Galgen *l* und *m* Rade.

ceptum *g* transgressor *b* merito *i* punio *k* crux *l* ac *m*
rota.

117. Von *a* der Freygebigkeit.

Frag. Was *b* hält die Freygebigkeit? (Mildigkeit) *A.*
c Maas. Worinn? In dem *d* ehrlich
e erworbenen *f* Reichtume. Warum? Damit sie habe, daß
sie den *g* Bedürftigen *b* gebe. Was thut sie diesen? Sie
i kleidet, *k* nähret und *l* begabt sie mit *m* fröhlichem *n* Ges-
ichte und *o* geflügelter *p* Hand. *q* Was für ein *r* Unter-
schied ist *s* zwischen ihr *t* und einem *u* Geizhalse? Daß sie
x die Güter ihr, nicht aber sich den Gütern *y* unterwirft.
Wie *z* besizet der Geizige seine Güter? Daß er sie habe,
nicht aber, daß er sie *a* genieße. Was ist also ein Geiz-
ger? *b* Ein Hüter, nicht aber ein Besizer seiner Güter,
a die er ganz *e* unersättlich *f* stets mit seinen *g* Klauen *b*
zusammen scharret. Warum *i* verwahret die Freygebigkeit
k ihre Sachen durch *l* Verschließen? Damit sie allezeit
habe. Was thut hingegen *m* ein Verschwender? Er *n* ver-
thut *o* übel, was *p* wohl *q* gewonnen ist, und muß endlich
r darben.

a Liberalitas *b* servo *i* *c* modus *d* honeste *e* quæro *f*
divitiæ *g* egenus *b* largior *i* vestio *k* nutrio *l* dito *i* *m* hí-
laris *n* vultus *o* alatus *p* manus *q* qualis *r* distinctio *s* in-
ter *t* atque *u* avarus *x* opes, um *y* subjacio *z* possideo
a fruor *b* custos *c* possessor *d* q q q *e* infatiabilis *f* sem-
per *g* unguis *h* corrado *i* asservo *i* *k* suus *l* occludo
m prodigus *n* disperdo *o* male *p* bene *q* partus, *a* *r* ego.

118. Von *a* dem Ehestande.

Frag. Von wem ist *b* der Ehestand ein *c* gesetzet worden?
Antw. Von Gott. Wo? In *d* Paradeise.
Wozu? *e* Zur Hülffleistung und *f* Fortpflanzung des mensch-
lichen *g* Geschlechts. Womit soll *b* ein Jüngling (ein *i*
frey-

§ 3

a Societas conjugalís *b* matrimonium *c* institutus *d* pa-

freyediger Mensch, *k* so heurathen will, *l* begabet seyn?
m Entweder mit *n* Reichthum oder mit *o* Kunst und *p* Wis-
 senschaft Warum? Um *q* das tägliche *r* Brod *s* zu er-
 werben. *t* Wessentwegen? Damit er *u* das Hauswesen *x*
 unterhalten *y* könne. *z* Worauf ist in *a* Erwählung *b* ei-
 ner Braut, sowohl *c* mannbaren *d* Jungfrau, *e* als einer
 Wittwe *j* fordersamst *g* zu sehn? *h* Mehr auf die Tugend,
 als auf *i* die Schönheit und *k* das Reichthums. Womit *l*
 soll eine Braut *m* versehen seyn? Mit *n* fünf *P.* *o* nach je-
 nem *p* Versen.

Quæ tibi | ducenda | est, habe | at *P* | quinque pu | ella;
 Sit pia. | sit pru | dens, | pulchra, pu | dica, po | tens.
 Was heist dieses? *q* Der Bräutigam soll eine Jungfrau
r heurathen, welche fünf *P* hat, das ist: sie soll seyn *s*
 fromm, (*l*lug) *t* vernünftig, *u* schön, *x* züchtig und *y* reich.

NB. Doch sind jene auch zu wählen,

Denen Pulchra, Potens fehlen.

Was hat er ferner bei *z* Verlobung in *a* acht zu nehmen?
 Daß er sich nicht *b* heimlich *c* verlobe, sondern als *d* ein
 Freyer bei dem Vater und Mutter, oder bei den *e* Vor-
 mündern und *f* Befreuten, durch *g* die Freywerber anhal-
 te. Wie wird er genennet, wenn sie ihm zugesaget ist?
h Bräutigam. Und sie? *i* Braut. Was *k* folget nach
 diesem? *l* Das Verlöbniß wird *m* gehalten, *n* der Heuraths-
 * brief geschrieben, und *o* endlich wird *p* die Hochzeit nach
q verrichteter *r* Träuung *s* gehalten. *t* Worauf mit den
u Zeu:

disus *e* adjutorium *f* propagatio *g* genus, eris *h* juvenis
i caelebs *k* conjugium in -eo. *l* instruo *m* aut *n* opes, um
o ars *p* scientia *q* quotidianus *r* panis *s* lucrer *t* qua-
 propter *u* familia *x* sustento *y* valeo *z* ad quid *a* ele-
 ctio *b* sponsa *c* nubilus *d* virgo *e* vidua *f* imprimis *g* spe-
 cto *h* magis *i* forma *k* divitiæ *l* oportet *m* provideo
n quinque *o* secundum *p* versus, us *q* sponsus *r* duco
s pius *t* prudens *u* pulcher, chra *x* pudicus *y* potens
z desponsatio *a* observo *b* clam *c* despondeo *d* pro-
 cus *e* tutor *f* cognatus *g* pronubus *h* sponsus *i* sponsa
k sequor *l* sponsalia, orum *m* fio *n* dotalis, *e* * instru-
 mentum *o* tandem *p* nuptiæ *q* per-ago *r* copulatio *s* ce-

gen und x eingeladenen y Gästen z die Mahlzeit gehalten wird. Wie werden sie nach a geendeter Hochzeit genennet? b Mann und c Weib. Wie wird das Weib nach d dem Tode des Manns genennet? e Wittwe. Wie heißt der Mann, wenn ihm das Weib f gestorben ist? g Ein Wittwer.

lebro i t ubi u testis x invito i y hospes z epulor i a finio b maritus c uxor d mors e vidua f morior g viduus.

119. Von a dem Verwandtschaftsbaume.

Frag. Wer b ist dem Menschen mit c Blutsfreundschaft in der d aufsteigenden * Linie verwandt? **Anw.** Der Vater, e Stiefvater, und Mutter, f Stiefmutter, g der Großvater und h die Großmutter i der Großgroßvater und k die Großgroßmutter, l der Obergroßvater, und m die Obergroßmutter, n der Großältervater, und o die Großältermutter, p der Oberuraltvater und q die Oberuraltmutter. Wie werden die genennet, r die noch darüber hinaus steigen? s Die Voraltern (Ulväter). Welche in t der absteigenden Linie? u Der Sohn, x Stieffohn, die Tochter, y die Stieftochter, z der Enkel, a die Nichte, b der Enkelsohn (Enkelinn Sohn) c die Enkelstochter, (Enkelinntochter), d der Kleinnefe, e die Kleinnichte, f des Kleinnefens Sohn, und g des Kleinnichtens Sohn, h der Ulneste und i die Urnichte. Wie heißen die noch darüber hinaus steigen? k Nachkömmlinge. Welche sind in l der Seitenlinie? m Der Better (des Vaters Bru:

F 4

a Consanguinitas b attingo c consanguinitas d ascendo * linea e vitricus f noverca g avus h avia i proavus k proavia l abavus m abavia n atavus o atavia p tritavus q tritavia r ulterior, is s maior t descendo u filius x privignus y privigna z nepos, otis a neptis b pronepos c proneptis d abnepos e abneptis f atnepos g atneptis h trinepos i trineptis k posteri l collateralis m

Bruder) und *n* die Nuhme (des Vaters Schwester, Base) *o* der Better (der Mutter Bruder) der *p* Oheim und die Nuhme (der Mutter Schwester) *q* der Bruder und *r* die Schwester, *s* des Beters Sohn, *t* der Nuhmen Sohn und *u* des Oheims, oder der Base Sohn.

patruus *n* amita *o* avunculus *p* matertera *q* frater *r* for-
tor *s* patruelis *t* sobrinnus *u* amitinus.

I 20. Von *a* der Aeltern *b* Stande.

Frage. *c* **W**ie heißen die *d* Eheleute, wenn sie durch Gottes *e* Segen *f* Kinder, Söhne und Töchter, *g* zuweilen auch *h* Zwillinge *i* überkommen? Antw. Aeltern. Wie *k* erziehn sie das Kind? *l* Erstlich wird es in *m* Windeln *n* eingewickelt, in *o* die Wiege *p* gelegt, von der Mutter *q* Brust *r* gesäuget, mit *s* Breye *t* ernähret. Wie *u* lernet es in *x* manchen *y* Orte *z* gehn? In *a* dem Gängelwagen. Womit *b* spielet es? Mit *c* Spielzeugen, und *d* hebt *e* an zu reden. Wozu *f* ist ein Kind bei *g* anwachsendem *h* Alter *i* zu gewöhnen? zur *k* Gottesfurcht in *l* dem wahren *m* allein *n* seligmachenden *o* römischkatholischapostolischen *p* Glauben, ohne welchen keine *q* Seligkeit *r* zu hoffen ist. Zu was *s* annoch? Zur *t* Arbeit, und zwar von *u* Jugend auf. Was *v* ist zu *x* thun, wenn es *y* nicht folgen *z* will? Da muß es *a* gezüchtiget werden. Was *b* sind *c* die Kinder *d* den Aeltern schuldig? *e* Ehre und *f* Dienst. Womit *g* ernähret *h* der Vater *i* die Kinder? Mit *k* Arbeiten.

a Parentalis *b* societas *c* qui *d* coniux *e* benedictio *f* soboles (prolis) *g* aliquando *h* gemellus, *a* *t* fuscipio *k* educio *l* *primum* *m* fascia *n* involvo *o* cuna *p* repino *q* ubera, um *r* lacto *s* pappo *t* nutrio *u* disco *x* nonnullus *y* locus *z* incedo *a* terperastrum *b* ludo *c* crepundia, *orum* *d* incipio *z* *e* loquor *f* prolis *g* cresco *h* ætas *i* affuesco *k* pietas *l* verus *m* solus *n* salvificus *o* romanus *p* fides, ei *q* salus *r* spero *s* præterea *t* labor *u* a teneris *x* facio *y* morigerus *z* sum *a* castigo *i* *b* tepeor *c* liberi *d* parens *e* cultus *f* officium *g* sustentio *i* *b* nater *i* liberi *k* labor.

121. Von *a* der Herrschaft.

Frag. Was hat *b* der Herr? (*der Hausvater) **Antw.** *c* Knechte, *d* Die Hausmutter? *e* Mägde. Was ist jener *f* Amt? *g* Sie befehlen *h* die Arbeit, und *i* theilen *k* die Berrichtungen aus, welche (*l* Arbeit) von diesen *m* treulich ohne *n* Widerbellen und *o* Nachtheil *p* verrichtet werden soll. Was wird ihnen *t* dafür *q* gereicher? *r* Der Liedlohn und *s* der Unterhalt. Wie waren die Knechte *t* vormals? *u* Leibeigen. Welcher Gestalt? Daß sein *x* Herr über ihn *y* Gewalt *z* des Lebens und *a* des Todes hatte. Wie ist es *b* heute zu Tage? *c* Die Armen *d* dienen *e* freywillig, nachdem sie um *f* den Lohn *g* ge Dinget sind.

a Herilis societas *b* herus (*pater familias) *c* famulus (servus) *d* hera *e* ancilla *f* officium *g* mando *h* opera *i* distribuo *k* pensum *l* labor *m* fideliter *n* murmur *o* dispendium *p* exequor *t* pro ille *q* præbeo *r* merces *s* alimonia *t* olim *u* mancipium *x* dominus *y* potestas *z* vita *a* mors *b* hodie *c* pauperior *d* servio *e* libere *f* merces, *edis* *g* con-duco.

122. Von *a* der Stadt.

Frag. Was wird aus viel *b* Häusern? **Antw.** *c* Ein Dorf, *d* Marktsfleck oder eine Stadt. Womit werden *e* die letztere *f* umfassen. Mit *g* einer Mauer, *h* dem Wallemit *i* Schanzen, *k* Pfälwerke und Palisaden. Was ist *l* innerhalb der Mauer? *m* Der Zwinger. *n* Außerhalb? Der *o* Stattgraben. Was sind an *p* der Mauer? *q* Basteyen und *r* Thürme. Wo stehen *s* die Warten? Außerhobenen *t* Dörfern. Wo *u* geht man aus der *v* Vorstadt in die Stadt? Durch *x* das Thor, *y* über *z* die Brücke. Was hat das Stadtthor? Seine *a* Zugbrücke, *b* Flügel, *c* Schlösser und *d* Miegel

F 5

a Urbs *b* domus *c* pagus *d* oppidum *e* posterior *f* munio *g* moenia, um (murus) *h* vallum *i* agger, *is* *k* val-
lis *l* intra *m* pomœrium *n* extra *o* fossum *p* moenia *q* propugnaculum *r* turris *s* specula *t* *editus *u* ingredior

gel wie auch *e* Schlägbäume. Was ist in den Vorstädten? *f* Garten, *g* Lusthäuser, wie auch *b* Kirchhöfe (Gottsacker).

urbium *x* porta *y* super *z* pons *a* cataraeta *b* valva *c* claustrum *d* repagulum *e* vectis *f* hortus *g* suburbanum *b* cœmiterium.

123. Von *a* dem Inwendigen der Stadt.

Frag. Was *b* ist in der Stadt? Antw. *c* Gassen, (*d* Straßen) die mit *e* Steinen *e* gepflastert sind, *f* Märkte *g* an etlichen Orten mit *b* Lauben, (bedeckten Gängen) und *i* Gäßlein. Wo stehn *k* gewöhnlich *l* die Gemeinshäuser, *n* Kirchen, *o* Schulen, *p* Rathhäuser, *q* Kaufhäuser? Mitten in der Stadt. Was *r* an der Mauer und an den Thoren? *s* Das Zeughaus, *t* das Kornhaus, *u* die Gasthöfe Wirtshäuser *x* die Schenkhäuser, *y* Barkichen *z* das Spielhaus, *a* Spital. Was *b* an *c* abgelegenen Orten? *d* Die Abzucht, und *e* das Stockhaus, (die Gefängnisse, der Kerker). Wo ist *f* die Uhr und *g* die Wohnung *b* der Wächter? Auf *i* dem höchsten *k* Thurme. Wo sind *l* die Brunnen? Auf *m* den Plätzen. Wozu *n* dienet *o* der Fluß oder *p* Bach, der durch die Stadt fließt? *q* Den Unflath *r* auszuführen. *s* Wo raget *t* das Schloß hervor? Auf *u* dem höchsten Orte der Stadt.

a Interior *b* intra *c* platea (*d* vicus) *e* sterno *f* forum *g* alicubi *b* porticus, us *i* angiportus, us *k* potissimum *l* publicus *m* ædificium *n* templum *o* schola *p* curia *q* mercatorius *r* circa *s* armamentarium *t* granarium *u* diverforium *x* popina *y* caupona *z* theatrum *a* nosodochium *b* in *c* recessus, us *d* forica (cloaca) *e* custodia, carcer *f* horologium *g* habitatio *h* vigil *i* primarius *k* turris *l* puteus *m* platea *n* inservio *o* fluvius *p* rivus *q* sordes *r* eluo *s* exsio *x* *t* arx *u* summus.

124. Von *a* dem Gerichte.

Srag. Welches ist das beste *b* Recht? **Antw.** *c* Der gütliche *d* Vergleich. *e* Durch wen wird derselbe *f* angestellet? Entweder durch denjenigen selbst, *g* unter welchen *h* der Streit ist, oder von einem *i* Schiedsmanne. Was ist zu thun, wenn der gütliche Vergleich nicht vor *k* sich gehet? *l* Da kommt man *m* vor das Gericht. Wo hat man vor Zeiten *n* das Gericht gehalten? *o* Auf *p* dem Markte oder *q* unter den Thoren. *r* Wo heutiges Tages? In *s* der Gerichtsstube. Wer *t* stehet diesem vor? *u* Der Richter mit *x* den Beisitzern. Wer *y* schreibt *z* die Stimmen auf? *a* Der Gerichtschreiber. Wer *b* klagt *c* den Beklagten an, und *d* führet *e* Zeugen *f* wider ihn an? *g* Der Kläger. Wer *h* verantwortet sich durch *i* den Anwalt? *k* Der Beklagte. Wer *l* widerspricht diesem? Des Klägers *m* Anwalt. Wer *n* spricht *o* alsdann *p* das Urtheil? Der Richter. Welcher Gestalt? In dem er *q* den Unschuldigen *r* lospricht, *s* den Schuldigen aber *t* zur Strafe und *u* Geldstrafe / oder auch zur *x* Leibesstrafe *y* verdammet.

a Judicium *b* jus, juris *c* placidus *d* conventio *e* a vel ab *f* fio *g* inter *h* lis, litis *i* arbiter, tri *k* procedo *l* venio *m* ante *n* judico *o* in *p* forum *q* sub *r* hodie *s* pratorium *t* præ-sedeo *u* judex (prætor) *x* assessor *y* excipio *z* calamo *z* votum *a* dicographus *b* accuso *i* creus *d* produco *e* testis *f* contra *g* actor *h* excuso *i* i advocatus *k* accuso *l* contradico *m* procurator *n* pronuntio *o* tum *p* sententia *q* insons *r* absolvo *s* sons *t* pœna *u* multa *x* supplicium *y* damno *i*.

125. Von *a* den Leibesstrafen *b* der Uebelthäter.

Srag. Von wem werden die Uebelthäter aus dem Kerker, worinn man sie zu *c* soltern * pfeget, zur *d* Nichtstatt (Rabenstein) geführt, oder *e* geschleift? Von *f* dem

a Supplicium *b* maléficus *c* torqueo * soleo *d* locus *e*

f dem Schergen. Wer wird von *g* dem Scharfrichter auf *b* den Galgen *i* gehenket? *k* Die Diebe. Wer wird *l* gesöpset? *m* Die Ehebrecher. Wer wird *n* gerädert (geradbrecht) und *o* aufs Rad *p* gelegt, oder an *q* einen Pfahl *r* gespisset? *s* Die Mörder, *t* Rauber, (*u* Seerauber). Wie wurden *x* ehemals *y* die Unholden (*z* Hexen) *a* gerichtet? Sie wurden *b* auf *c* dem Scheiterhaufen *d* verbrennet? *e* Was *f* giebt es *g* ferner für *b* Strafen? *i* Etlichen wird *k* die Zunge abgeschnitten, ehe sie gerichtet werden, andern die Hand *l* auf *m* einem Blocke *n* abgehauen, andre wers den mit *o* Zangen *p* gebrennet. Was *q* geschieht denen, welchen das Leben *r* geschenkt wird? Etliche werden auf *s* den Pranger *t* gestellet, andre *u* geprellt (gewippt) auf *x* den Esel *y* gesetzt, *z* der Ohren *a* beraubt, mit *b* Nustren *c* gestrichen, (ausgestäubet) *d* gebrandmählet, *e* verwiesen und *f* auf *g* die Galeren oder zu *h* ewiger *i* Gefangenis *k* verurtheilet. Wer wird *l* geviertheilet? *m* Die Feinde des Vaterlandes.

quo raptō *i* sūctor, is *g* carnifex *h* patibulum *i* suspendo *k* fur *l* decollo *m* mœchus *n* crurifragio plectere *o* rota *p* impono *q* palus *r* infigo *s* homicida (sicarius) *t* latro *u* pirata *x* olim *y* strix *z* lamia *a* supplicio afficio *z* *b* super *c* rogos *d* cremo *i* *e* qualis *f* dor *i* *g* præterea *h* pena *i* quidam *k* elinguo *l* *l* super *m* cippus *n* plecto *o* foreeps *p* uro *q* fio *r* dono *s* numella *t* constringo *u* luxo *i* *x* æqualeus *y* impono *z* auris *a* trunco *i* *b* virga *e* cædo *d* sigmate notari *e* relego *i* *f* ad *g* triremis, is *h* perpetuus *i* carcer, is *k* damno *l* *l* quadrigis discerpo *m* perduellis.

126. Von *a* der Kaufmannschaft.

Frag. **SS**o werden die *b* Waaren, so man *c* von andern *d* Orten *e* zuführt *e* verstoehen? Antw. In *f* dem Kaufhause. Wo werden sie *g* feil gehabt? In *h* den Krämen. *i* Wofür werden sie *k* verkauft? Für (*um*) *l* Geld
(*m* Müns)

a Mercatura *b* merx *c* aliunde *d* ad-fero *e* commuto *i* *f* commercium *g* venum expono *h* taberna merci-

(*m* Münze). *n* Wie werden sie *o* verkauft? Sie werden entweder mit *p* der Elle *q* abgemessen, oder auf *r* der Waage *s* abgewogen. Wer will auch *t* ein Kaufmann *u* genant werden? *x* Die Ladensitzer (Krämer) *y* Quacksalber und *z* Trödler (Ländler). Wer *a* bietet *b* die Waren aus, und *c* benennet *d* den Preis, *e* was sie *f* kosten? *g* Der Verkäufer. Wer *b* feilschet und *i* thut *k* den Both? *l* Der Käufer. Wem wird die Ware *m* überlassen, wenn *n* einer gegenseilscht? Dem, der am *o* meisten *p* bietet.

monium *i* quo *k* vendo *l* pecunia *m* (moneta) *n* quomodo *o* venio *q* *p* ulna *q* metior *r* libra *s* pondero *t* mercator *u* dico *x* tabernarius *y* circumforaneus *z* scrutarius *a* ostento *b* res, rei promercialis, *e* *c* indicio *d* pretium *e* quanti *f* liceat *g* venditor *h* licitor *i* offero *k* pretium *l* emptor *m* addico *n* contraliceor *o* plurimum *p* polliceor *r*.

127. Von *a* dem Maasse und *b* Gewichte.

Frag. **W**as wird mit *c* der Elle *d* gemessen? Antw. Die Sachen, *e* welche an einem Stücke hangen. Wie werden *f* die fließenden Sachen *g* verkauft? Mit *b* dem Maasse. *i* Die durren (trocknen)? Mit *k* dem Schöffel. Womit *l* prüfen wir *m* die Schwere *n* der Dinge? Mit den Gewichten und *o* der Waage. Was ist an dieser? Erstlich *p* die Wagballen. Was ist in *q* dessen *r* Mitte? *s* Die Achse. Was *t* oben darauf? *u* Das Wagegericht. Was *x* ist darüber? *y* Das Zinglein. *z* Was beweget sich zu *a* beiden Seiten? *b* Die Wagschalen. *c* Woran *d* hangen sie? An *e* den Wagsträngen. Wo *f* henkt man die Sachen hin, die man auf *g* der Schnellwage *h* abwägen will? Auf *i* den Hacken. Was *k* zeigt

a Mensura *b* pondus *c* ulna *d* metior *e* continuus, *a* *f* liquidus, *a* *g* vendo *h* congius *i* aridus *k* medimnus *l* experior *m* gravitas *n* res *o* libra (bilanx) *p* jugum *q* *q* *q* *r* medium *s* axiculus *t* superius *u* trutina (agina) *x* superius *y* examen *z* moveo *a* utrinque *b* lanx

k zeigt das *l* gegen über gehentke *m* Gewichte an? *n* Ob an beiden Seiten o ein Gleichgewicht *p* sey oder *q* nicht.
c in quo *d* pendeo *e* funiculum *f* suspendo *g* statera *h* pondero *i* i uncus *k* indico *l* ob-pono *m* pondus, eris
n utrum o æquilibrium *p* nec *q* ne.

128. Von *a* der Arzneykunst.

Frag. **W**as *b* thut *c* der Arzt, wenn er zu einem *d* Kranken *e* beruffen worden ist? *f* Er fühlet *g* die Puls, *b* beschauet *i* den Urin (Harn) und *k* schreibt *l* auf einem *m* Zettellein *n* die Arzney vor. o Von wem wird die selbe *p* zubereitet? Von dem *q* Apotheker. Wo? In *r* der Apotheke. Worinn werden *s* die Arzneyen in der Apotheke *t* aufbehalten? In *u* Kästlein (Kästlein) *x* Büchselein und *y* Fläschlein. Worinn *z* besteht die vorgeschriebene Arzney? Entweder in *a* einem Tränklein, oder *b* Pulver, oder in *c* Pillen, oder *d* Ruchlein, (Scheiblein) oder in *e* einem Gaste. Welche Arzney ist die beste? Eingute *f* Speisordnung und *g* das Gebeth; wie iener sagte: *h* Ohne *i* Proceß, ohne *k* Weib und ohne *l* böses *m* Gewissen, sind die besten *n* Bissen. Womit *o* heilet *p* der Wund: arz *q* die Wunden? Mit *r* Pflastern.

a Ars medicus, *a* *b* ago *c* medicus. *d* ægrotus *e* accerso *f* tango *g* arteria *h* inspicio *i* urina *k* præscribo *l* in *m* schedula *n* medicamentum *o* a quo *p* paro *q* pharmacopæus *r* pharmacopolium *s* pharmacum *t* affervo *u* capsula *x* pyxis *y* lagena *z* confulto *a* potio *b* pulvis, eris *c* pilula *d* pastillus *e* electuarium *f* diæta *g* oratio *h* absque *i* lis, litis *k* foemina *l* culpa *m* noxa *n* bolus *o* curo *i* *p* chirurgus *q* vulnus, eris *r* splenium (emplastrum).

129. Von *a* der Begräbnis.

Frag. **W**ie wurden vor *b* Zeiten *c* die Todten *d* begraben? Antw. *e* Die Reichen wurden *f* an einigen *h* Orten nicht begraben, sondern *i* verbrennet und *k* die Asche in *l* einem Krüglein *m* aufbehalten. *n* Wie *o* beerdigen

a Sepultura *b* olim *c* defunctus *d* sepelio *e* dives *f* in

erdigen wir unsere *p* Verstorbene? *q* Wir legen sie nach dem wir ihnen *r* den Sterbekittel *s* angezogen haben, in *t* einen Sarg, und *u* stellen sie auf *x* die Bahre, und *y* lassen sie mit einem *z* Leichen *a* gepränge *b* nach *c* dem Kirchhofe *d* tragen. *e* Warum? *f* Damit sie nach *g* geendetem *b* Gottesdienste von *i* dem Todtengräber in *k* das Grab *l* ge-
 leget und *m* verscharret werden. Womit wird das Grab *n* bedeckt? Mit *o* dem Grabsteine. Womit wird dieses *p* gezieret? Mit *q* dem Grabmale und *r* Grabschriften. Was *s* thut man, wenn man *t* die Leiche *u* fortträgt? Da werden *x* Lieder *y* gesungen und *z* die Glocken *** geläutet.

g quidam *b* locus *i* cremo *i* *k* cinis, *eris* *l* urna *m* re-
 condo *n* quomodo *o* humo *i* *p* demortuus *q* includo *r*
 supparus *s* induo *t* locus, *i* (capulus) *u* impono *x*
 feretrum *y* curo *i* *z* funebris, *e* *a* pompa *b* versus *c*
 cæmeterium *d* effero *e* cui *f* ut *g* finito *b* sacer, *cra* fu-
 nebris *i* vespillo *k* sepulchrum *l* infero *m* humo *i* *n* tego *i*
o cippus *p* orno *i* *q* monumentum *r* epitaphium *s* fio
t funus, *eris* *u* procedo *x* hymnus *y* canto *i* *z* campa-
 na *** pulso *i*.

130. Von *a* dem Schau *b* spiele.

Frag. **W**o werden *c* die Freuden und *d* Trauerspiele *e* gespielt? Auf *f* dem Schauplätze. Womit wird *g* er bekleidet? Mit *h* Teppichen. Womit werden sie *i* verrogen? Mit *k* Vorhängen. Was wird in *l* denen vor-
 gestellet? *m* Denkwürdige Sachen. *n* Zum *o* Beispiele? Von *p* dem ungerathenen (verlohrnen) verschwenderischen Sohne, von dem er wieder *q* aufgenommen wird, nachdem er wieder *r* nach Hause gefehret. Wie spielen *s* die Spielerpersonen? *t* Bekleidet. Was *u* machet der *x* Narr? *y* Possen. Wer *z* sitzt unter *a* den Zuschauern im *b* Herrn-
 siz?

a Scenicus, *a* *b* ludus, *i* *c* comœdia *d* tragœdia *e* ago
f theatrum *g* vestio *h* tapes, *etis* *i* tego *k* siparium *l* re-
 præsentio *m* memorabilis, *e* *n* gratia *o* exemplum *p*
 prodigus *q* re- capio *r* domum redux *s* actor (histrio)
t personatus *u* ago *i* *x* morio *y* jocus *z* sedeo *a* specta-

ſize? c Die Vornehmſten. Wo d ſiehet e der Abbel? Auf f dem Plaze. Was g thut er, wenn ihn b etwas i gefallt? Er k klatschet mit den Händen.

tor b orchestra c primarius d flo i e plebs f cavea g facio b quiquam i ad-rideo k plaudo.

131. Von a der Gaukeley.

Frag. b **W**odurch e machet a der Gaukler e mancherley f Schaubiel? Antw. Durch g Geschwindigkeit des Leibes. Wie b machet er i es? k Bald geht er auf den Händen, bald l springet er durch m einen Reif, n zuweilen o tanzet er auch p verummel. q Voraus r spielet s der Taschenspieler? t Aus u der Gaukeltasche. x Wo geht y und hüpfet z der Seiltänzer? a Auf b dem Seile. Was hält er in den Händen? c Die Gewichtstange, der sich auch d manchesmal mit einer Hand oder einem Fuße anhenket.

a Præstigiæ b quo c facio d præstigiator e varius f spectaculum g volubilitas h facio i nunc k deambulo l i falio m circulus n interdum o tripudio i p larvatus q unde r præstigijs facio s agyrta t ex u marsupium x gradior y salto z funambulus a super b funis c halter, is d subinde e suspendo.

132. Von a der Fechtschule.

Frag. **W**o b balgen sich c die Fechter? Antw. Auf d dem Fechtplaze. Womit e kämpfen sie? f Entweder mit g Schwertern, oder mit h Stangen und i Partisanen oder mit k Duseken, oder mit l Degen, so an m der Spitze n einen verbundenen Ballen haben. Warum mit verbundener Spitze? o Das sie nicht p tödtlich q verwundet werden. r Wie annoch? s Mit t dem Kopfre, u und

a Palæstra b congregior z c pugil d palæstra e decerto f aut g gladius h hastile i bipennis k semispatha l ensis m mucro n obligo i o ne p lethaliter q lædo r quomodo s adhuc t frameæ x & x pugio y simul z olim

u und x Dolche y zugleich. Wie haben z vor Zeiten die römischen a Ringer b gerungen? Sie waren c nackt d und mit e Oele f bestrichen, um g fasseten b einander und i bemüheten sich, wie k einer l den andern sonderlich mit m einem Beine unterschlagen zu n Boden werfen könne. Womit o kämpften (sochten) p die Faustkämpfer? Mit q den Fäusten. Was kämpften sie? r Ein lächerliches s Gesecht. Wie? Mit t verbundenen u Augen.

a luctator b luctor i nudus d & e oleum finunctus g prehendo h invicem i annitor k uter l alter m supplanto v n posterno o pugno i p andabata q pugna r ridiculus s certamen t obvelo i u oculus.

133. Von a dem Ball b spiele.

Frag. Wo wird der Ball c geschlagen? Antw. In d dem Ballhause. Welcher Gestalt? e Einer schlägt ihn zu, der andere f empfängt und g schlägt ihn zurück. Womit? Mit h der Rackete. Was ist dieses für ein Spiel? Ein i adeliches. Wozu k dienet es? l Zur Bewegung des Leibes. Womit wird m der Ballon, welcher n vermittelt o des Ventills von p der Luft q aufgeblasen ist, r geschlagen? Mit der Hand. Wo? s Unter t frehem Himmel.

a Pila b ludus c ludo d sphaeristerium e mitto f excipio g remitto h reticulum i nobilis k servio l commotio m follis (pila magna) n ope o epistomium p aer q distentus r reverbero i s sub t dium.

134. Von a dem Brett b spiele.

Frag. Wie spielen wir mit b den Würfeln? Antw. Entweder c das Spiel* der meisten Augen; oder wir d werfen sie durch e den Trichter lauf f ein Brett, so mit g Zahlen h bezeichnet. Was ist dieses für ein Spiel? i Ein Glückspiel k der Spizbuben. Womit l spielt man m im

a Alea b lusus c tessera * plitobolinda d immitto e fritillum f tabella g numerus h noto i i sortilegium k

m im Spielbrette? Mit *n* Steinen. Womit mehr? Mit *o* Glücke und *p* Kunst. Also auch mit *q* den Karten. Womit spielen wir auf *r* der Schieb- (Balk-) tassel? Mit *s* Schiebsteinen. Was *t* herrschet da? Die Kunst allein. Welches Spiel ist *u* das sinnreichste? *x* Das Schachspiel, in welchen *y* gleichsam zwey *z* Kriegsheere *a* gegen einander *b* ziehn.

aleator / aleatorius *m* alveus *n* calculus *o* fors *p* ars *q* folium lusorius, *a* *r* abacus *s* abaculus *t* regno *i* *u* ingeniosus *x* latrunculus *y* veluti *z* exercitus, *us* *a* inter se *b* confliigo.

I 35. Von *a* dem Lauf *b* spiele.

Frag. **S**omit *c* üben sich die Knaben? Antw. Mit *d* Laufen. Wo? *e* Entweder *f* auf *g* dem Eise mit *b* Schlittschuhen, wo sie auch mit *i* Schlitten *k* fahren: oder im *l* Felde. Welcher Gestalt? Sie *m* machen (zeichnen) *n* einen Strich, welchen, wer *o* gewinnen *p* will, *q* erreichen, aber nicht *r* darüber hinaus *s* laufen muß. Wo *t* liefen vor *u* Zeiten *x* die Wettläufer *y* nach *z* dem Ziele? *a* In *b* dem Schranken. Was *c* bekam der von *d* dem Kampfrichter, welcher dasselbe *e* am ersten * erreichte? *f* Das aufgesetzte Kleinod. Was wird heute zu Tage *g* anstatt *b* der Turniere, welche *i* abgekommen sind, *k* gehalten? *l* Rennspiele. *m* Wie sind diese beschaffen? Man *n* rennet mit *o* einer Lanze nach einem *p* Ringe.

a Cursus *b* certamen *c* ex-arceo *d* cursus *e* five fsuper *g* glacies *b* diabathra *i* traha *k* vehor / campus *m* designo *i* *n* linea *o* vincio *p* cupio *q* attingo *r* ultra *s* procurro *t* decurro *u* olim *x* cursor *y* ad *z* meta *a* inter *b* cancellus *c* accipio *z* abrabeuta *e* primum * contingo *f* brabeum (præmium) *g* loco *b* equiria *i* indefuetudinem venio *k* habeo *l* hastiludium *m* qualis *n* peto *o* lancea *p* circulus.

136. Von den *a* Kinderspielen.

Frag. **W**omit *b* pflegen die Knaben zu spielen? Antw. Entweder mit *c* Schnell *d* keuschen, oder sie *e* schieben *f* die Kugel. *g* Wornach? *h* Nach *i* den Regeln, oder sie *k* schlagen / das Kugelein mit *m* der Keule. *n* Was durch? Durch einen *o* Ring. Oder *p* treiben *q* den Kreis sel. Womit? Mit *r* der Peitsche; oder sie *s* schießen. Womit? Mit *t* dem Blaserohre *u* und Armbruste; oder *x* gehn auf *y* Stelzen daher; oder *z* schößkeln sich. *a* Worauf? *b* Auf *c* dem Knebel und *d* schwingen sich auf dem Seile.

a Puerilis, *e* *b* soleo *c* fictilis, *e* *d* globus *e* jacto *f* globus *g* ad quid *h* ad *i* conus *k* mitto / *sphaerula* *m* clava *n* per quid *o* annulus *p* verfor *q* turbo *r* flagellum *s* jaculor *t* scolopus *u* arcus *x* incedo *y* grallæ *z* agito *a* super quid *b* super *c* petaurum *d* oscillo *i*.

137. Von *a* dem Reiche und *b* der Landschaft.

Frag. **W**as *c* macht ein Land und ein Reich? Antw. Viel Städte und *d* Dörfer. Wo *e* haben die Könige und *f* Fürsten ihren Sitz? In *g* der Hauptstadt. Wo *h* wohnen *i* die Edelleute, *k* Freyherrn und *l* Grafen? Auf *m* den umliegenden *n* Schlössern. Wo *o* die Bauern? Auf den Dörfern. Wo haben die Fürsten ihre *p* Zollhäuser? *q* An *r* den schiffreichen *s* Flüssen und *t* Landstrassen. Was wird allda von *x* den Schiffenden und *y* Reisenden *z* gefordert? *a* Die Maut und *b* der Zoll.

a Regnum *b* regio *c* facio *z* *d* pagus *e* sedeo *f* princeps *g* metropolis *h* habito *i* *i* nobilis *k* baro *l* comes *m* circum-jaceo *n* arx *o* rusticus *p* telonijum *q* juxta *r* navigabilis *s* flumen *t* regius, *a* *u* via *x* navigo *i* *y* iter facio *z* *z* ex-ago *a* portorium *b* vectigal.

138. Von *a* der königlichen *b* Herrlichkeit.

Frage. Was *c* führt der König in der *d* Hand, wenn er auf seinem *e* Throne im königlichen *f* Prachtte, und *g* herrlicher *b* Kleidung, mit einer *i* Krone (auf dem Haupte) *k* gekrönt, *l* sitzt, und mit *m* der Hofstatt *n* umgeben ist? **Antwort.** *o* Einen Szepter (Reichsstab). Welche sind unter dieser *p* die Vornehmsten? *q* Der Kanzler (Erzsiegehalter) mit *r* den Räten, *s* der Geheimschreiber, *t* der Marschall, *u* Hofmeister, *y* Mundschent, *z* Truchseß, *a* Schatzmeister, *b* Oberkammerer und *c* Stallmeister. Welche *e* folgen auf diese? *f* Die Hofg. herren, *b* Edelknechten *i* (Pagen) mit *k* den Kammerdienern, *l* Bedienten und *m* Käufern, *n* Trabanten und der *o* Leibwacht. Wo *p* ertheilt der König den *q* fremden *r* Gesandten *s* Gehör? *t* Öffentlich. Wohin *u* schickt er seine *x* Vicekönige, *z* Statthalter, *a* Ambassade, *b* Rentmeister und *c* Gesandte? Anderswohin. Was *d* sendet er *e* bisweilen durch *f* Postboten nach? Seine *g* neue *b* Befehle. Was *i* macht *k* der Hofnarre? (kurzweilige Fath) *l* Ein Gelächter. Wodurch? Durch *m* lappische *n* Possen. Wer ist *o* im römischen Reiche Oberbeherrscher? *p* Der Kaiser. Wann wird dieser *q* erwählt? Auf dem *r* Wahltag. Von wem? Von den *s*
i neun

a Regius *b* magestas *c* teneo *d* manus, us *e* solium *f* splendor *g* magnificus *b* habitus, us *i* diadema, tis *k* redimitus *l* sedeo *m* aulicus *n* stipatus *o* sceptrum *p* primarius *q* cancellarius *r* consiliarius *s* secretarius *t* praetorii praefectus *u* aula *x* praefectus *y* pocillator *z* dapifer *a* (thesaurarius) *b* archicubicularius *c* stabulum *d* magister *e* subordinor *f* aulicus, *a* *g* nobilis, is *b* nobilis, *e* *i* famulitium *k* cubicularius *l* servus *m* cursor *n* stipator *o* satellitium *p* praefectus *q* exterius *r* legatus *s* auris *t* solemniter *u* ablego *r* *x* vicarius (*y* prorex) *z* administrator *a* praefectus *b* quaestor *c* aliorum *d* mitto *e* subinde *f* verridarius *g* novus *b* mandatum *i* morio *k* morio *l* ritus *m* ludicra *n* actio *o* potior rerum *p* imperator (caesar), *q* eligo *r* comitia, orum *s* *t* novem

z neun u Kurfürsten. Welche sind diese? x Drey geistliche und y Erzbischöfe z zu Mainz, a Trier und b Köln, und c sechs d weltliche. Welche sind diese? Der König in e Böhmen f Erzhentk; g der Herzog b in Bayern, Erztruchseß; i der Herzog in k Sachsen, l Erzmarschall; m der Marggraf von n Brandenburg, o Erzkammerer; p der Pfalzgraf, Erzschatzmeister; und der Kurfürst von q Hanover.

u elector x ecclesiasticus y archiepiscopus z moguntinus a trevirensis b colonensis c sex d secularis, e e Bohemia f archipincerna g dux b Bavaria i dux k Saxonia l archimarschallus m marchio n brandiburgicus o archicamerarius p palatinus q hanoveranus.

139. Von a den Soldaten.

Frage. Was ist zu thun, wenn man b kriegen soll? A. Was sind ihre d Waffen? e Ein Helm, f die Pickelhaube. Womit wird diese g gezieret? Mit h einem Federbusche. Und i ferner? Mit k dem Harnische. Welche sind dessen l Stücke? m Der eiserne n Kragen, o der Brustharnisch, p die Armschienen, q Beinschienen, r die Blechhandschuhe, sammt s dem Panzer und t Schilde. Wie heißen die Waffen? u Schutzwaffen. Welche heißen x Gewehre? y Das Schwert, z der Degen, und a der Säbel, welche in b die Scheide c gesteckt, und an d den Gürtel oder e im Gehänge f umgehänget werden. Was annoch? g Das Schlachtschwert, und h der Dolch. Wozu dienet i die Feld k binde? (Charpe). Zur l Pferde. Was ist an dem Schlachtschwerte und Dolche? m Das Hest mit n dem Knopfe und o die Klinge mit p einer Spitze. Was in q der Mitte? r Der Rücken

G 3

und

a Miles b bello r c scribo (conduco) d arma, orum e galea f (cassis) g orno i b crista i porro k armatura l pars m ferreus n torquis o thorax p brachiale q ferreus, a r ócrea s lórica t scutum (clypeus) u defensivus x offensivus. a y gladius z frámea a acinaces b vagina c condo d cingulum e bálteus f accingo g rhomphæa b

und *t* die Schneide. Welche sind die übrigen Waffen? *a* Der Spieß, *x* die Partisan. Was ist an diesen? *y* Der Schaft und *z* das Eisen, *a* der Streitkolben und *b* Fäustling. Wie *c* streitet man in *d* der Ferne? *e* Mit Büchsen (Glinten) *f* Pistolen (Fauströhren). Womit werden sie *g* geladen? Mit *h* Pulver und *i* Bleie (*k* Kugeln). Woher *l* nimmt er das Pulver? Aus *m* dem Pulver *n* horne. Die Kugeln? Aus *o* der Patron *p* tasche.

pugio *l* *militaris*, *e* *k* *fascia* *l* *ornatus*, *us* *m* *manubrium* *n* *pinum* *o* *verutum* *p* *culpidatus*, *a* *q* *medium* *r* *dorsum* *s* *acies*, *ei* *t* *reliquus* *u* *hastula* *x* *bipennis* *y* *hastile* *z* *mucro* *a* *clava* *b* *caestus* *c* *pugno* *d* *eminus* (*e* *scelopetum* *f* *scelopus* *g* *onero* *i* *h* *pulvis*, *eris*; *nitratu*, *a* *i* *plumbum* (*k* *globus*) *l* *promo* *m* *pulverarius*, *a* *n* *pyxis*, *idis* *o* *bombardarius*, *a* *p* *theca*.

140. Von *a* dem Feldlager.

Frage. Was geschieht, wenn man zu *b* Felde *c* gezogen ist? Antw. Es wird ein Lager *d* geschlagen, *e* die Zelte werden mit *f* Pfählen *g* angespannet. *h* Wo von werden die Zelte *i* gemacht? Aus *k* Leinwat oder *l* Strone. Womit *m* umgiebt man die Lager Sicherheit *o* halber? Mit *p* Schanzen und *q* Gräben. Was wird fern *r* der Sicherheit *s* wegen *t* gethan? Es werden *u* Schildwachen *v* aufgestellt und *x* Rundschasten *y* ausgesendet. Warum *z* geht oft *a* Parteyen (Streife) *comandi* aus? *b* Wegen *c* der Fütterung und *d* Beute. Was *e* ereignet sich *f* oft dabey? Es wird *g* bisweilen mit dem Feinde *h* gescharmizelt. Wo ist das Zelt *i* des höchsten *k* Kriegshauptes? In der Mitte *d* *s* Lagers.

a *Castra*, *orum* *b* *expeditio* *c* *suscipio* *d* *loco* *e* *tentorium* *f* *paxillus* *g* *figo* *h* *unde* *i* *fio* *k* *lin-teum* *l* *stramentum* *m* *circumdo* *n* *securitas* *o* *gratia* *p* *agger*, *is* *q* *fossa* *r* *causa* *s* *fio* *t* *excubiae* *u* *con-stitutio* *x* *explorator* *y* *emitto* *z* *exeo* *a* *excursio* *b* *ob* *c* *pabulatio* *d* *praeda* *e* *accido* *f* *non* *raro* *g* *subinde* *h* *confingo* *i* *num-mus* *k* *imperator*.

141. Von *a* der Schlachtordnung und *b* Feldschlacht.

Frag. **W**ie wird eine Schlachtordnung *c* gestellet, und *d* eingetheilet, wenn *e* eine Schlacht *f* zu halten ist? Antw. In *g* den Vortrab, (die Fronte) *h* den Nachtrab (Arriergarde) und in *i* *k* die Flügel. Womit wird *l* das Fußvolk *m* untermischt? Mit der *n* Reiterey. In was wird das Fußvolk getheilet? In *o* Compagnien (Zählein). Die Reiterey? *p* In Schwadronen. Wie heißen *q* beide Truppen? Infanterie und Cavallerie. Was *s* führen jene in *t* der Mitte? *u* Fählein. Diese? *x* Standarten. Wer sind ihre *y* Befehlshaber? *z* Rottmeister, *a* Fähndriche, *b* Leutenante, *c* Hauptleute, *d* Rittmeister, (Korporale) *e* Oberstenante, *f* Oberste, und *g* das Haupt von allen, der General, Feldherr. Wer *h* *i* macht Lärmen und *k* frischt die Soldaten an? *l* Die Drommelschläger und *m* Pauker, wie auch *n* die Trompeter. Was wird im *o* Anfange *p* des Treffens *q* gethan? *r* Die Musqueten *s* und Feldstücke werden *t* gelodet. Womit wird in *u* der Nähe gefochten? Mit *x* Speisen und *y* Degen. Wie wird mit *z* den Uebervundenen *a* verfahren? Sie werden *b* entweder *c* niedergehauen *d* oder *e* gefangen genommen, oder sie *f* nehmen die Flucht. Woher *g* kommt *h* der Entsatz? Aus *i* dem Hinterhalte. Wer wird *k* geplündert? *l* Die Rüstwagen.

a Acies *b* prælium *c* instruo *d* divido *e* pugna *f* committor *g* frons *h* tergum *i* alac cornu *l* peditatus *m* intermiscuo *n* equitatus, *us* *o* centuria *p* turma *q* uterque *r* copie *s* fero *t* medium *u* vexillum *x* labarum *y* præfectus *z* decurio *a* signifer, *i* *b* vicarius *c* centurio *d* equitum magister, *tri* *e* tribunus *g* chiliarcha summus *h* *i* ad arma voco *k* inflammo *l* *l* miles * tympanista *m* tympanotriba *n* tubicen *o* primus, *a* *p* confidus, *us* *q* ago *r* bombardas *s* tormentum *t* explodo *u* comminus *x* hasta *y* gladius *z* victus *a* procedo *b* aut *c* trucidado *d* aut *e* capio *f* aufugio *g* supervenio *h* succenturiatus *i* insidix *k* spolio *l* impedimentum.

142. Von *a* dem See *b* treffen.

Frage. Wann ist *c* der Schifftreit (Seeschlacht, Sees-treffen) *d* erschrecklich? Antw. Wann *e* die großen Schiffe *f* als *g* Bestungen mit den *b* vordern Spitzen (Schnäbeln) *i* zusammen laufen, oder mit *k* Stücken *l* auf einander *m* spielen, und also *n* durchlöchert ihr *o* Verberben *p* in sich trinken und *q* versinken; oder wenn sie in *r* den Brand *s* gerathen und entweder durch *t* Anzündung *u* des Stück *x* pulvers die Menschen in *y* die Luft *z* gesprengt *a* oder mitten im Wasser *b* verbrennet werden, oder auch in das Meer *c* springend *d* ertrinken. Von wem wird *e* ein flüchtiges *f* Schiff *g* aufgefungen? (*h* gefangen genommen)? Von *i* den Verfolgenden und auch von *k* den Seeräubern.

a Navālis *b* pugna *c* proelium *d* terribilis, *e* *e* ingens *f* veluti *g* arx *h* rostrum *i* concūro *k* tormentum *l* se invicem *m* quasso *n* perforatus *o* pernīcies, *ei* *p* imbibō *q* submergor *r* igne *s* corripio *z* *t* incēdium *u* tormentarij, *a* *x* pulvis *y* aer *z* ejicio *a* medius, *a* *b* exuro *c* desilio *d* suffocor *i* *e* fugitivus *f* navis *g* intercāpio *h* capio *i* insequor *k* pirāta.

143. Von *a* Belagerung der Städte.

Frage. Durch wen wird eine Stadt, *b* so belagert werden soll, erstlich *c* aufgefodert, und zur *d* Uebergabe *e* ermahnet? Antw. Durch *f* einen Trompeter. Wenn sie sich aber solches *g* zuthun weigert? So wird sie *h* gestürmet und *i* eingenommen. Welcher Gestalt? Entweder werden *k* die Mauern durch *l* Sturmleitern *m* übersiegen, oder mit *n* Böcken *o* gefället, oder mit *p* Stücken *q* zerschossen, oder *r* die Thore werden mit *s* einer Petarden *t* zersprengt, oder es werden *u* Feuer *x* kugeln aus den *y* Mäuren

a Obsidio *b* obsidionem patior *z* *c* provocō *i* *d* dedicio *e* invito *f* tubicēn *g* abnuo *h* oppugno *i* *i* occupo *k* murus *l* scala *m* transcendo *n* aries, etis *o* diruo *p* tormentum *q* demolio *r* porta *s* exostra *t* dirumpo

g Mörfern (Böhlern) durch z die Büchsenmeister, welche
 a hinter b den Schanzkörben sich c verbergen, in die Stadt
 d geworfen, oder durch e Schanz f gräber untergraben.
 Womit g wehren sich h die Belagerten i von k der Mauer r
 Mit l Feuerwerke m Steinen n u. d. g. oder o thun Aus-
 fälle. Womit wird eine Stadt p erobert? q Mit Sturme.
 Was geschieht ferner? Sie wird bisweilen r geplündert, s
 zerstöret und t zu Zeiten bis auf u den Boden geschleifet.

u tormentarius x globus y mortarius (balista) z balista-
 rius a post b gerra c latito i d ejaculor i e fossor f cu-
 nicultis subvertog defendo b obsessus i de k murus lignis
 m lapis, idis n et cetera o erumpo p expugno i q vis, vis
 r diripio s excido t interdum u æquo i.

I 44. Von a dem Gottesdienste.

Frag. **S** Wer ehret Gott b demüthiglich? Antw. c Die
 Gottseligkeit. d Als wer? Als eine e Kö-
 niginn f der Tugenden. g Wann ehret sie Gott? Nach
 b geschöpfter i Erkenntniß. Woraus schöpft sie diese Er-
 känntniß? Aus der Natur. Warum? Weil k das Werk
 l den Meister m lobet. n Woraus mehr? Aus dem o ge-
 schriebenen und p mündlichen Worte Gottes, wie solches
 q die über r siebenzehn hundert s Jahre t alte und in der
 ganzen u Welt x ausgebreitete y stets z sichtbare, a unfehl-
 bare, heilige, b einzig und c allein d seligmachende römisch,
 Katholische, apostolische e Kirche * ausleget. Was f beobach-
 tet sie g vornämlich? Das sie durch h Haltung i der Ge-
 bothe oder auch durch k Verläugnung seiner selbst in das
 ewige Leben ein l zugehn t verlangt. Durch welche Ge-
 botthaltung? m Sowohl derer, welche in n der Gesetztafel
 o enthalten, als derer, welche von der Kirche p gebotben
 G 5 sind

a Religio b humiliter c psetas d ut e regina f virtus
 g quando h haurio i noticiak opus, eris l magister m com-
 mendo i n unde o scribo p traditio q ultra r septingenti, x
 s annus t vetus. eris u orbis x propago i y semper z vi-
 sibilis a infallibilis b unus c solus d salvificus e eccle-
 sia * interpretor i f observo i g præcipue h observo

sind. Was thut sie ferner? Sie *q* unterdrückt, die wider-
 bellende *s* Vernunft, *t* giebt *u* allein *x* der Schoß der
 wahren Christlichen Kirche dem Worte Gottes *y* Beifall,
 und *z* ruffet ihn als *a* einen Helfer im *b* Ungemache an.
 Wo wird *c* der Gottesdienst *d* verrichtet? In der Kirche.
 Was ist in der Kirche? *e* Das Chor, mit dem Altare, *f*
 die Sacristey, *g* der Predigstuhl, *h* der Beichtstuhl, *i* der
 Taufstein, *k* das Gestühle, *l* Vorkirche. Wer *m* empfin-
 det, daß ein Gott sey? *n* Ein jeder Mensch. *o* Erkens-
 nen ihn aber alle Menschen? *p* Nein. Was *q* ents-
 springt daraus? *r* Unterschiedliche *s* Gotteslehren, *t* Un-
 einigkeit und das größte *u* Unheil. Welche sind *x* vor-
 nämlich diese Gotteslehren? *y* Die christliche, *z* jüdische, *a*
 heidnische und *b* türkische.

tio *i* mandatum *k* abnegatio *l* in-gradior *t* cupio *m*
tum *n* decalogus *o* comprehendo *p* præ-capio *q* con-
 cūlco *r* oblatro *s* ratio *t* præbeo *u* solus *x* finus
y assensus *z* invoco *a* opitulator *b* adversa, orum *c* di-
 vina, orum *d* pèrago *e* penetrabile (adytum) *f* sacrarium
g suggestus, us *h* confessionale *i* baptisterium *k* subfelle
l ambo, nis *m* sentio *n* omnis *o* novi *p* nequaquam *q*
orior *r* diversus *s* religio *t* dissensio *u* malum *x* præci-
 pue *y* christianus, *e* *z* judaicus *a* ethnicus *b* turcicus.

145. Von dem Heidenthume.

Frage. Wie *b* viel haben *c* die Heiden *d* Götter *e* erdich-
 tet? Antw. In *f* die zwölf *g* hundert *h* tau-
 send. Welche waren derselben *i* vornehmste? Jupiter,
 ein Gott des Himmels; Neptun des Meers; Pluto *k* der
 Hölle; Mars des Kriegs; Apello *l* der Kunst; Merkur-
 rius *m* der Raufente, *n* der Beredsamkeit, und *o* der Dies-
 be. Solus *p* der Winde, *q* Vorsteher, *r* Gözen, und der
s allerschändlichste Priapus. Was hatten sie *t* für Göt-
 tinnen?

a Gentilismus *b* quot *c* gentilis *d* numen *e* fingo *f*
duodécies *g* centeni, æ *h* millia *i* præcipuus *k* infernus
l ars *m* mercator *n* eloquentia *o* fur, is *p* ventus *q* præ-
ses, idis *r* deâster, tri *s* obscœnus, a *t* mulièbris, e nu-

tinnen? *a* Venus, *x* die Göttin *y* der Liebe und *z* der Wollüste, mit ihrem *a* Sohnelein Cupido; die Pallas sammt *b* den neun *c* Göttinnen *d* der Künste; Juno *e* des Reichthums und *f* der Hochzeiten. Vesta, *g* der Keuschheit. Ceres, *h* des Getreides; Diana, *i* der Jägeren, *k* und *l* das Glück. *m* Ja auch *n* die Krankheit und *o* das Fieber selbst waren *p* Göttinnen. Wen *q* ehreten die Aegyptier *r* für einen Gott? *s* Allerley *t* Art *u* Thiere und *x* Pflanzen, und alles *y* was sie erstlich *z* sahn. Was *a* opferten die Philister dem Moloch? (Saturn). Ihre *b* Kinder. Wozu? *c* Zu verbrennen. Wen ehren *d* die Judäer? Sie *e* bethen *f* noch heute zu Tage *g* den Teufel an. *men* *u* Venus, *eris* *x* dea *y* amor *z* voluptas *a* filiulus *b* novem *c* musa *d* ars *e* divitiæ *f* nuptiæ *g* castitas *h* frumentum *i* venatio *k* & *l* fortuna *m* quin *n* morbus *o* febris *p* dea *q* colo *r* pro *s* omnis *t* genus *u* animal *x* planta *y* quidquid *z* conspicio *1* *a* offero *b* infans *c* cremo *1* *d* Indus *e* veneror *1* *f* etiamnum *g* cacodæmon.

146. Von *a* dem Judenthume.

Frage *b* **B**ei wem ist *c* der rechte Gottes *d* dienst *e* verblieben? Antw. Bei *f* den Ervätern, welche *g* vor und nach *b* der Sündfluth *i* gelebet haben. Wer ist also *k* der Urheber *l* der Juden, mithin der Vater *m* aller Gläubigen? Abraham. Was ist diesem *n* verheissen worden? *o* Des Weibes *p* Samen, das ist, *q* der Heiland der Welt. Von wem ist er *r* abgefordert worden? Von *s* den Heiden. Womit ist er sammt seinen *t* Nachkömmlingen *u* bezeichnet worden? Mit *x* dem Buade *y* der Beschneidung. Was hat er also *z* gestiftet? *a* Ein sonderbares *b* Volk und *c* die Kirche Gottes. Wer hat diesem Volke *d* nachmals seine *e* Gesetze geschrieben? Gott selbst. Womit? Mit seinem *f* Finger. Worauf? Auf zwey *g* steinerne

a Judaismus *b* apud *c* verus *d* cultus *e* remaneo *f* patriarcha *g* ante *h* diluvium *i* vivo *k* conditor *l* Judæus *m* credens *n* promitto *o* mulier *p* semen *q* Messias *r* avoco *1* *s* Gentilis, is *t* posteri, orum *u* noto *1* *x* sa-

nerne *b* Tafeln. Durch wem hat er sie ihm gegeben? Durch Mosen. Wo? Auf dem *i* Berge Sinai. Was hat Gott *k* ferner *l* verordnet? *m* Das Essen *n* des Osterlamms, und *o* die Opfer *p* auf *q* dem Altare und *r* die Rauchwerke durch die Priester *s* aufzuopfern. Was ließ er *t* verfertigen? *u* Die Stiftshütte mit *x* der Bundeslade. Was *y* ließ er *z* heinebens *a* aufrichten? Eine *b* ehrene *c* Schlange. * Wider was? Wider *d* den Biß der Schlangen. Wo? In *e* der Wüste. Was war alles dieses? *f* Vorbilder *g* des künftigen Messias, auf welchen die Juden an noch, wiewohl mit falscher Hoffnung warten.

cramentum *y* circumcisio *z* con-statuo *a* singularis, *e* *b* populus *c* ecclesia *d* postea *e* lex *f* digitus *g* lapideus *h* tabula *i* mons *k* porro *l* ordino *m* manducatio *n* paschalis *o* sacrificium *p* in *q* altare *r* suffitus, us *s* ob-fero *t* fio *u* tabernaculum *x* foedus, eris arca *y* jubeo *z* praeterea *a* erigo *b* aeneus *c* serpens * contra *d* mortus *e* eremus *f* typus *g* futurus.

I 47. Von *a* dem Christenthume.

Frage. **W**enn ist *b* der eingeborne *c* Sohn Gottes, welcher *d* dem ersten Menschen im Paradiese *e* versprochen worden, *f* von dem heiligen *g* Geiste *h* empfangen, mit *i* der Menschheit (*k* dem Fleische) *l* angezogen und zu Bethlehem *m* im Judenlande in *n* höchster *o* Armut in *p* einem Stalle von * der allerseligsten Jungfrau Maria *q* zur *r* Welt *s* geboren worden? Antw. Im Jahre der Welt *t* vier tausend, nachdem nämlich *u* der Scepter von Juda *x* abgenommen worden war. *y* Was für ein Namen ist ihm *z* gegeben worden? *a* Jesus. Was heißt Jesus? Ein *b* Heiland. Wann hat sich *c* das Geheimniß *d* der göttlichen *e* Dreyeinigkeit *f* geoffenbaret? Da er *die*

a Christianismus *b* unigenitus *c* Filius *d* protoplastus *e* promitto *f* per *g* Spiritus *h* con-cipio *i* humanus, *a* *k* caro, carnis *l* induo *m* Judæa *n* summus *o* paupertas *p* stabulum * beatus *q* in *r* orbis *s* nascor *t* quater millesimus *u* sceptrum *x* ab-fero *y* qualis *z* inpono *a* signi-

die heilige *g* Taufe. *b* das Gnadenzeichen *i* des neuen *k* Bundes von Johann *l* dem Vorläufer am Jordan *m* empfang. Welcher Gestalt? Als *n* die Stimme des Vaters, womit er *o* bezeugete, daß dieser sein *p* geliebter Sohn sey, und der heilige Geist in *q* Gestalt *r* einer Taube *s* vom Himmel *t* herab kam. Was hat er von *u* dieser Zeit an, da er *x* dreyßig Jahr *y* alt war, den Juden mit Worten und *z* Werken, welche *a* Strahlen *b* der Gottheit von *c* sich gaben, bis *d* in das vierte Jahr *e* satzsam *f* erwiesen? *g* Wer er wäre. Warum ist er von den Juden *h* weder *i* angenommen *k* noch erkannt worden? Wegen seiner *l* freywilligen *m* Armut. Von wem ist er endlich *n* gefangen, *o* vor *p* den Richterstuhl Pilati *q* den kaiserlichen *r* Landpfleger *s* gerissen, *t* angeklaget, *u* verdammet, *x* als das *y* unschuldige *z* Lamm *a* gekreuziget, und *b* auf *c* dem Kreuz *d* altar für der Welt *e* Sünden *f* geschlachtet worden, und hat *g* den schmachlichsten *h* Tod *i* gelitten? *k* Eben von diesen seinen *l* Feinden. Wann? *m* Zur östlichen Zeit; *n* als er *o* zuvor *p* das heiligste *q* Nachtmahl seines *r* Leibes und *s* Bluts *t* zu *u* einem Siegel *x* des neuen *y* Bundes und *z* zu seinem *a* Gedächtniß *b* eingesetzt hatte. Wann ist er *c* wieder lebendig geworden, und aus *d* dem Grabe *e* auferstanden? Am dritten * Tage. Wann

fico *b* servator *i* c mysterium *d* divinus *e* trinitas *f* appáreo *g* baptismus *h* sacramentum *i* novus *k* foedus, eris *l* præcursor *m* imbuo *n* vox *o* testator *p* dilectus *q* species *r* columba *s* coelitus *t* delábor *u* tempus *x* triginta *y* natus *z* opus *a* rádus *b* divinitas *c* præ se fero *d* usque *e* abunde *f* decláro *g* quisnam *h* nec *i* acceptus *z* *k* ad-nosco *l* voluntarius *m* paupertas *n* capio *o* ad *p* tribunal *q* cæsareus *r* præfectus *s* rapio *z* *t* accuso *u* damno *i* *x* tanquam *y* innocens *z* agnus *a* in crucem ago *z* *b* in *c* crux *d* ara *e* peccatum *f* immolo *g* turpis *h* mors *i* sub-eo *k* quoque *l* hostis *m* paschalis *n* cum *o* prius *p* sacro sanctus *q* coena *r* corpus *s* sanguis *t* in *u* sigillum *x* novus *y* foedus, eris *z* sui *a* recordatio *b* in-statuo *c* revivisco *d* sepulchrum *e* resurgo * dies *f* de *g* olivetus *h* mons *i* ad-scando *l* re-ed

Wann ist er *f* vom *g* Del *b* berge in den Himmel *i* aufgestiegen und wieder *k* dahin gefehret, *l* woher er *m* gekommen war? *n* Nach *o* vierzig Tagen. Wann hat er den Aposteln den heiligen Geist vom Himmel *t* herab gesendet, sie selbst mit dieser *p* Kraft *q* erfüllet, und zu diesem Ende *s* beruffen, daß sie seine *t* Lehre und *u* Zeugnis in *x* aller *y* Welt *z* predigen und allen Völkern *a* verfländigen solten? Am *zehnten* Tage. Wann wird er selbst *b* wieder kommen? *c* Am jüngsten *d* Gerichtstage. Wo *e* sijet er unterdessen? Zur *f* Rechten des Vaters, und *g* bittet für uns. *h* Von wem heißen wir Christen? Von diesem Christo unserm Herrn. In wessen *i* Namen werden wir *k* selig? In dessen allerheiligsten Namen und durch seine allerheiligste *l* Verdienste. Welcher Gestalt? Aus *m* Gnaden, doch nicht ohne unsre *n* Mitwirkung.

l unde *m* venio *n* post *o* quadraginta *t* mitto *p* virtus *q* impleo *r* finis *s* voco *t* doctrina *u* testimonium *x* orbis *y* terra *z* prædico *i* *a* annuncio *b* re-eo *c* ad *d* iudicium *e* sedeo *f* dextra *g* oro *h* *ab* *i* nomen *k* salvo *l* *meritum* *m* gratia *n* cooperatio.

148. Von *a* dem mahometanischen Glauben.

Frage. **S** Wer war der Mahomed? Antw. *b* Ein Kriegesmann. *c* *mann*. Woraus hat er seinen *d* Gottesdienst, *e* den er erdacht hat, *f* zusammen gemischt? Aus dem Judenthume, Christenthume und Heidenthume. Womit? Mit *g* Rathe eines Juden, und *h* arabischen Wdachs, Namens Sergims. Welcher Gestalt? *i* Er gab vor, wenn er *k* die fallende Krankheit (Sucht) *l* bekam, daß der *m* Erzengel Gabriel und der heilige Geist mit ihm rede, in dem er *n* eine Taube *o* gewöhnete, daß sie *** Speise aus seinem *p* Ohr *q* holete. Wovon *r* enthalten sich seine *s* Nachfolger?

a Mahometismus *b* bellator *c* homo *d* religio *e* ex-cogito *f* misceo *g* consilium *h* arabicus *i* monachus *j* fingo *k* epilepsia *l* laboro *m* archangelus *n* columba *o* assuefacio *** esca *p* auris *q* peto *r* abs-teneo *s* assecla

folger? *t* Vom Weine; sie werden *u* beschnitten, *x* haben viel *y* Weiber, *z* bauen *a* Kirchlein, von *b* derer Thürmlein sie nicht durch *c* die Glocken, sondern durch *d* die Priester zum *e* Gottesdienst *f* beruffen werden. Was *g* thun sie ferner? Sie *h* waschen sich *i* oft, *k* verlaugnen die heilige *l* Dreifaltigkeit; *m* ehren Christum nicht als einen Sohn Gottes, sondern als einen großen Propheten, der doch kleiner wäre, als Mahomed. Wie heißen sie ihr *n* Gesetz? Den Alforan.

t a *u* circumscindo *x* sum *y* polygamus, *i* *z* exstruo *a* facellum *b* turricula *c* campana *d* sacerdos *e* sacra, orum *f* convoco *l* *g* facio *z* *b* abluo *i* saepius *k* sacro sanctus *l* Trinitas *m* honoro *n* lex.

149. Von *a* der Vorsehung Gottes.

Frage. Sind die *b* menschlichen *c* Schicksale *d* dem Glücke, oder einem *e* Zufalle oder *f* dem Einflusse *g* der Sternen *h* zuzuschreiben? Rein, nicht *i* dem Glücke, sondern Gottes *k* allsehendem *l* Auge und dessen *m* allherrschender Hand; auch unserer *n* Vorsichtigkeit oder *o* Unbedachtsamkeit; oder auch *p* der Sünde. Wen hat Gott dem Menschen von seiner *q* Geburt an als *r* Beschützer wider die *s* bösen *t* Geister oder *u* den Teufel, *** der alle Augen *x* blicke *y* ihm nach *z* stellet ihn zu *a* versuchen und *b* zu plagen, zugeeignet? Seine *c* Diener und *d* Engel. Wehe daher *e* den thörichten *f* Zaubern und *g* Hexen, die sich dem *h* Satan ergeben, an dem sie in einem Zirkel *i* verschlossen ihn mit *k* Beschwörungen her *l* zu bannen, mit ihm *m* zu thun haben, und von Gott *n* abfallen: denn mit ihm werden sie auch *o* den Lohn empfangen.

a Providentia *b* humanus *c* fors *d* fortuna *e* casus, *us* *f* influxus, *us* *g* stella *h* tribuo *i* nequaquam *k* provindus *l* oculus *m* reatrix *n* prudentia *o* imprudentia *p* noxa *q* nativitas *r* custos *s* malignus *t* spiritus *u* diabolus *** quivis *x* ictus *y* insidias *z* struo *a* tento *i* *b* vexo *l* *c* minister *†* attribuo *d* angelus *e* demens *f* magus *g* lamia *h* cacodæmon *dedo* *i* includo *k* incantamentum *l* advoco *l* *m* con-ludo *n* deficio *z* *o* merces, *edis* *p* accipio *z*,

150. Von *a* dem jüngsten *b* Gerichte.

Frage. Was wird an dem jüngsten (letzten) Tage *c* geschehn? Antwort. *d* Die Todten werden durch *e* den Klang (*f* die Stimme) *g* der Posaune wieder zum Leben *h* erwecket, und mit *i* den Lebendigen vor den *k* Richterstuhl des in *l* den Wolken *m* erscheinenden *n* Richters Jesu Christi *o* beruffen werden *p* Rechenschaft von allen *q* Thun und Lassen *r s* zu geben. Wo werden *t* die Frommen *u* (Gerechten) und *x* Auserwählten *y* hinein gehen? In das ewige Leben und an den Ort der *z* Seligkeit, und in das neue Jerusalem. Wohin aber werden *a* die Gottlosen und *b* Verdammten mit allen *c* Teufeln *d* verstoßen werden? In *e* das höllische Feuer, allwo sie *f* ewig gemartert werden.

a Extremus *b* iudicium *c* fio *d* mortuus *e* sonus *f* vox
g tuba *h* resuscito *i* i vivus *k* tribunal *l* nubes. *m* appareo *n* iudex *o* cito *p* ratio *q* actio *r s* reddo *t* pius
u iustus *x* electus *y* intro-eo *z* beatitudo *a* impius *b*
damno *i* *c* cacodomon *d* detrudo *e* gehenna *f* æternum
g crucio *i*.

a Beschluß.

Also hast du *b* in einem kurzen Begriffe alle *c* Dinge (*d* im Gemüthe) gesehen, *e* die gezeigt werden können. Du hast *f* die vornehmsten *g* Wörter der lateinischen *h* Sprache *i* gelernet. *k* Fahre nur fort und lies *l* fleißig andre gute Bücher, daß *m* du gelehret, *n* weis und *o* fromm *p* werdest. *q* Gedanke *r* hieran; *s* fürchte Gott und *t* ruffe ihn an, daß er dir den Geist *u* der Weisheit *x* verleihe. *y* Gehabe dich wohl.

a Clausula *b* summatim *c* res *d* ostendo *e* mens *f* primarius *g* vox *h* lingua *i* disco *k* pergo *l* diligenter *m* doctus *n* sapiens *o* pius *p* fio *q* memento *r* h h h *s* timeo *t* invoco *i* *u* sapientia *x* largior *y* valeo.

E N D E.



Verzeichniß /

Der Stellen / welche in den Ges
sprächen zu verbessern sind, und zwar
im Deutschen, wo die Ziffer die Zahl
der Gespräche anzeigt.

Dies Num. (8. f vallis. (12. [s folium] in soma
mum u cucumen & qq q y adhæreo z a truncus.
(19. o ornithotrophium. (26. s hoedus. (33. rr
truta. (36. f. ? Ein steinaltes Mütterlein. ee
anus. us f. (40. SSS os sessibuli. (41. / gelbe
* braune. / luteus * puniceus (phœniceus) (42.
& ausgezieret? Mit dreyen. Mit welchen? Mit y
dem Verstande, z dem Willen und dem Gedächto
nisse, memoria (53 e pecus, üdis d alatilis, e. o
lanius. (56 byne, nes. (58. Was dd drehet ee die
Spille um? (61. f pellio. (62. e des Pech f
drats. z corium o discindo u. f. w. (69. Womit
e hobelt der Tischler d die Breter? (77. Mit q
dem Sandr laufe. (79 g schärfer. (82. g marlu
pium. (84. z Körbe, und u Flechten. (90. y eva
do. (91. f ceratus. (94. e invenio f in g taneus
h copia i peto. (95. zz membrana * corium.
(115. y us diese aber z in 549. Tagen. (105. das
erste) und dd letzte ee (Viertel. (141. Zeile 12
soll (Korporal) in der II. Z. nach Rottmeister ste
hen. und kk frischt / die Soldaten? * der Dromo
nienschläger. ik ala (cornu.)

In Lateinischen bedeutet die erste Ziffer den Numer, die andere die Zeile.

Dies daher Num. (23. Zeile 3. foemellæ. (40. 18. Pectoris os? Duæ scapulæ, (41. 3. lateus, puniceus (phoeniceus.) - 7. amarum, acre. - 17. conneclit varia, somniat multa. (46. 7. Quo instrumento est contra lupos munitus? (47. 5. Quo complent? Melligine. (50. 2. nassis. (53. 1. lapius - 7. pernas. (55. 4. Cum tempus - inket. (56. 5. vasis (doliis) wie oben II. Zeilen zuvor. (66. 6. stratum. (84. 8. basis? (89. 1. vi ventorum. Quid in iis erigitur? 90. 11. a mari. (91. 1. In ceratas tabulas. (93. 4. quod ante 6. Quamdiu? (95. 4. Compactor. Quomodo? (99. Circa quid versatur gramatica? Circa literas. (100. 22. utricularis tibia. (101. 4. confirmatur. (103. 4. potentiam & maj. est (107. 9. Paralelis 13. perfectum, caspium, &c. (116. 10. incitentur. (120. 7. Pietati, vero, soli salvificæ (122. 5. pro illis. (125. 4. crurifragio (134. 8. in quo (138. 19. episcopi. (144. 11. ingredi cupit. (145. 1. Quot Gentiles - 2 deus cœli - 8. Musis. (Deabus artium) - 11. erant deæ - (146. 17. Contra quid? Contra (147. 10. præcurfore suo (149. 6. spiritus - 11. deficient, nam.

* NB. Crescens Luna (der zunehmende Mond) wird durch dieses Zeichen (angedeutet, welche fast die Gestalt eines umgekehrten C (☾) hat; Decrescens (Luna, der abnehmenden Mond aber, wird durch folgendes (angezeigt, welches einem umgekehrten D (☽) nicht viel ungleich siehet, so ein I dazu gesetzt wird (☽I). Und derventwegen sagt man: LUNA MENDAX: durch Crescens wird Decrescens; durch Decrescens aber Crescens angedeutet, und Crescens, sollte gleichsam heißen Decrescens, Decrescens aber Crescens.



INVITATIO. MAGISTER ET PUER.

Magister **V**eni puer! disce sapere. *Puer*. Quid hoc est. Sapere? *M*. Omnia, quæ necessaria, recte intelligere, recte agere, recte eloqui. *P*. Quis me hoc docebit? *M*. Ego, cum Deo. *P*. Quomodo? *M*. Ducam te per omnia: ostendam tibi omnia, nominabo tibi omnia. *P*. En! adsum. Duc me, in nomine Dei. *M*. Ante omnia debes discere simplices sonos, ex quibus constat sermo humanus, quos animalia sciunt formare, & tua lingua scit imitari, & tua manus potest pingere: postea ibimus in mundum, & omnia considerabimus & de eisdem verba faciemus. Hic habes.

VIVUM ET VOCALE ALPHABETHUM.

Quis pronunciat (dicit): A a? Cornicans cornix: á á!
Quis B, b? Balans agnus: bé é! Quis C, c? Stridens cicada: ci ci! D, d? Dicens úpupa, du du! E, e? Ejulans infans: éé é! F, f? Flans ventus: fi fi! G, g? Gingriens anser: ga ga! H, h? Halans os: ha ha! I, i? Mintriens mus: iii! K, k? Tetrinniens anas: kba kba! L, l? Ululans lupus: lu lu! M, m? Murmurans ursus: mum mum! N, n? Clamans felis: nau nau! O, o? Clamans auriga: óóó! P, p? Pipiens pullus: pi pi! Q q? Cuculans cuculus: kak kú! R, r? Ringens canis err! S, s? Sibilans serpens: sí! T, t? Clamans græculus: táé táé! U, ú? Ululans bubo: ú ú! W, w? Vagiens lepus: vá! X, x? Coaxans rana: coax! Y, y? Rudiens alinus: yyy! Z, z? Stridens tabanus: ds, ds.

A

Cap. I.

I. DE DEO

Quæstio. Unde est Deus? *Resp.* Ex se ipso. Quam diu existit, & erit. Ab æterno in æternum. Quis est Deus? Perfectissimum ac beatissimum Ens. (Esse) Qualis est secundum essentiam? Spiritualis atque unus. Qualis hypóthasi? Trinus. Voluntate? Sanctus, iustus, clemens & verax. Poténtia? Maximus. Bonitáte? Optimus. Sapientia? Imminusus. Quid est præterea? Lux inaccessa, & tamen omnia in omnibus. Ubi est? Ubique & nullibi (nempe inclusus). Quid adhuc? Summum bonum & inexhaustus fons omnis boni. Et quis præterea? Creator, Gubernator & Conservator. Cujus? Omnium rerum. Quarum rerum? Quas vocamus. Quomodo vocamus has uno verbo? Mundum.

II. DE MUNDO.

Quid habet cælum in se? Ignem & stellas. Ubi pendent nubes? In æere. Ubi volant aves? Sub nubibus. Ubi natant pisces? In aqua. Quid comprehendit terra? Montes, sylvas, campos, animalia & homines. Quomodo nominamus ergo ignem, aquam æerem & terram? Quatuor elementa. Cur? Quia maxima corpora, potius prima stamina omnium corporum sunt.

III. DE COELO.

Quid est de cælo notandum? Quod, uti antiqui crediderunt rotetur & terram ambiat. Ubi stat terra juxta eorum opinionem? In medio. Quid sentiunt recentiores inde? Volunt potius motum circa solem defendere. Quid agit sol, si nobis a nubilo eripitur? Fulget perpetuo, ubi ubi est. Quid facit suis rádiiis? Lucem. Qui vocatur lux? Dies. Quomodo vocatur ejus oppositum? Tenebræ. Quomodo vocantur tenebræ? Nox. Quid lucet noctu? Luna. Quid faciunt stellæ? Micant & scintillant. Quid est vesperi? Crepusculum. Mane? Aurora & diluculum.

IV. DE

IV. DE IGNE.

Quid præstat ignis? Splendet, ardet, (urit) cremat. Quomodo ignis suscitatur? Ope chálybis ex silice eliditur, & ejus scintilla in suscitábulo a fómite excipitur. Quid accendit fumans fomes? Sulphuratium. Quid autem hoc? Candelam vel lignum (tedam). Quid hæc? Flammam. Quid flamma! Incendium. Quid arripit incendium? Domos. Quid ascendit inde? Fumus. Cui adhæret fumus? Camino. In quid abit? In fuliginem. Quid fit ex torre? (ardente ligno) Titio (extinctum lignum). Quid fit ex pruna? (ex candente particula torris). Carbo. Qui vocatur, quod remanet? Cinis, favilla (ardens cinis).

V. DE AERE.

Quid facit aer? Spirat leniter. Quid ventus? Flat valide. Quid procella? Sternit arbores. Turbo? Agit se in gyros. Quid excitat ventus subterraneus? Terræ motus. Quid faciunt terræ motus? Labes.

VI. DE AQUA.

Unde scatet aqua? Ex fonte. Ubi defluit? In torrente. Ubi manat? In rivo. Ubi stat? In stagno. Ubi fluit? In flumine. Ubi gyratur? In vortice. Quid facit? Paludes. Quid habet flumen? Ripas. Quid facit mare? Littora, sinus, promontoria, insulas, & peninsulas isthmos, freta & scopulos.

VII. DE NUBIBUS.

Unde ascendit vapor? Ex aqua. Quid fit ex vapóre? Nubes. Et prope terram? Nébulæ. Quid stillat? (defluit guttatim). Plúvia & imber. Quid fit ex geláta plúvia? Grando. Quid ex semigeláta? Nix. Quid ex calefacta? Rubigo. Ubi appáret iris? In pluviósa nube, soli opposita. Quid facit gutta, in aquam incidens? Bullam. Quid faciunt mulcæ bullæ spumam. Quid fit ex congelata aqua? Glácies. Quomodo congelatus ros dicitur? Pruina. Unde fit tó-

nitru? Ex sulphureo vapore. Quando? Dum ex nubere erumpit, fulgure tonat & fulminat.

VIII. DE TERRA.

Quid est super terram? Alti montes, profundæ valles, elevati colles, cavæ speluncæ, plani campi, opacæ sylvæ.

IX. DE TERRÆ FOETIBUS.

Quid producit pratum? Gramina cum floribus & herbis. Quid fit inde, dum defecantur? Fœnum. Quid fert arvum? Fruges & ólera. Quid provenit in sylvis? Fungi, fraga, myrtilli & cætera. Quid nascitur sub terra? Metalla, lapides & mineralia.

X. DE METALLIS.

Quale est plumbum? Molle & grave? Ferrum? Durum. Chalybs? Durior. Unde faciunt artifices cantharos? E stanno. E cupro? Ahéna. Ex orichálcō? Candelábra. Ex argento? Thalerōs philippéos & aureos imperiales. Ex auro? Scutatos (ducatos) & aureos sólidos. Quæ natura argenti vivi? Liqueat & movetur semper, & corrodit metalla.

XI. DE LAPIDIBUS.

Quid est aréna & sábulum? Comminútus lapis. Lapis? Pars petræ. Qualis est cos? Oblonga. Aquaria cos? Rotunda. Silex? Albus & obscurus. Marmor? Rubrum, cinereum, cæsum, nigrum, præterea varii coloris. Quid attrahit magnes? Ferrum. Quales sunt gemmæ? Pellúcidæ. Qui dicuntur gemmæ? Adamas, rubínus, sápphirus, smaragdus, hyacínthus. Cujus coloris est díamas? Candidi. Rubínus? Rubri. Quando micant? Anguláti. Ubi crescunt margarítæ & uniónes? In conchis. Corallia? In marinis arbusculis. Ubi succinum, colligitur? Ad mare, præcipue in Borussia. Quid crystallo simile? Vitrum.

XII. DE ARBORIBUS.

Unde procreſcit planta? Ex ſemine. Quò abít planta? In frúticem. In quíd frutex? In arborem. Unde arbor ſuſtentatur? A radíce. Unde ſurgit ſtirps (ſtemma)? E radíce quoque. In quíd dividit ſe ſtirps? In ramos & frondes. Unde ſiunt frondes? Ex foliis. Quid eſt in ſummo? Cacúmen. Cui adhæret truncus? Radicibus. Quid eſt caudex? Deſectus ſiipes ſine ramis. Quid habet truncus? Corticem, liberum pulpam, & medullam. Ubi adnâſcitur viſcus? In ramis. Quid exſudant arbores? Réſinam & picem.

XIII. DE FRUCTIBUS.

Unde poma decerpuntur? A frugiferis arboribus. Quomodo malum formatum? Rotundum. Pirum & ficus? Oblonga. Quò pendet ceraſum? Longo petiolo. Prunum & perſicum? Breviori. Morum? Breviſſimo. Qui (fructus) cortici & putamini involuta ſunt? Juglans nux, avellana & caſtanea. Quæ ſunt ſtériles arbores? Abies, alnus, bétula, cupreſſus, fagus, fráxinus, ſalix, tília &c. Quomodo ſunt hæ arbores pleræque? umbríferæ. Quæ ferunt baccas? Juníperus & laurus. Quid fert pinus? Strobilos. Quercus? Glandes & gallas.

XIV. DE FLORIBUS.

Qui flores ſunt notiſſimi primo vere? Viola, hyacinthus, narcíſſus; porro alba, & lútea atque cærulea, lília; tandemque roſa, caryóphyllum. Quid ex his víncitur? Serta & ſerviæ. Quæ præterea quocumque odoratæ herbæ adduntur? Amúracus, amarantus, ruta lavenderula, roſmarinus (libanotis) hyſſopus, nardus, ócimum, ſalvia, menta &c. Qui ſunt inter campeſtres flores notiſſimi? Lílium convállium, chamædryſ, cyanus, chamæmelum, &c. Quæ inter campeſtres herbæ? Cytíſus (trifolium) abſynthium, acetóſa, úrtica, &c. Quid eſt túlipa? Decus ſorum, ſed abſque odóre (odóris expers).

XV. DE OLERIBUS.

Ubi crescunt ólera: ut lactúca, brássica, cepæ, allium, cucúrbitæ, sísera, rapæ, ráphani, raphanus major, petroselinum, cucumis, pepo? In hortis.

XVI. DE FRUGIBUS.

Quod frumentum crescit super culmum geniculis distinctum? Triticum, siligo, hórdeum. Quid habet spica? Vel aristas, vel est mutile. Ubi fovet grana? In glumis. Quid habet quoddam frumentum, loco spicarum? Paniculam, qua grana fasciatim continet. Quæ sunt hujusmodi? Avéna, mílium, frumentum saracénicum. Quid habent legúmina? Siliquas. Quid faciunt siliquæ? Grana in valvulas cludunt. Quæ sunt hujusmodi? Písa, fabæ, vicíæ. Quæ sunt minores his? Lentes & cicera.

XVII. DE FRUTICIBUS.

Quomodo planta, quæ major & dúrior est, quam herba, dicitur? Frutex. Qui sunt hi? In ripis & in stagnis, juncus & scirpus (cannæ) quæ typhas ferunt. Quid porro? Nodosa intusque cava arundo. Ubi crescit rosa, ribes, sambucus, Juníperus item vitis? Alibi. Quid offert vitis? Pálmites. Quid pálmites? Capréolos, pámpinos ac racémos. Quid pendet in eorum scapo? Uvæ. Quid uvæ contémunt? Acinos.

XVIII. DE ANIMALIBUS ET PRIMUM DE AVIBUS.

Quid advertimus de animalibus? Quod vivant, sentiant, se moveant, nascantur, moriantur, se nutriant & crescant, stent aut sedeant, aut cubent, aut gradiantur. Quid de avibus, quæ volant? Quod plumis tegantur. Quot habent alas? Duas. Pedes? Totidem. Quid habent plus? Caudam & rostrum. Quid de femella notandum? Quod in nido ova ponat, incubet & pullos excludat. Quo ovum tegitur?

Testa.

Testa (putamine). Quid est sub testa? Albúmen. Quid sub albúmine? Vitellus.

XIX. DE DOMESTICIS AVIBUS.

Quando cantat gallus? Mane & média nocte. Quid habet gallus? Cristam & calcária. Qui vocatur castrátus? Capo. Ubi saginátur? In ornithotrophio. Ubi ruspatur gallina? In fiméto. Quid cólligit ibidem? Grana. Uti quis? Uti colúmba, gallopávus & meleágris. Ubi columbæ educantur? In columbário. Quis superbit pennis? Formosus pavo. Quis nidificat in tecto? Ciconia. Quæ aves volant circa domos. Hirundo, passer, pica, monédula, vespertilio, álatus mus.

XX. DE OSCINIBUS.

Quæ avium cantat suavíssime? Luscinia. Quæ cantillat volitans in aere? Aláuda. Ubi cantat cótúrnix? Humi. Ubi cæteræ? In ramis árborum. Quæ sunt hæ? Fringilla, carduélis, acánthis, linária, parus, gálgulus, rubécula, corrúca, &c. Quæ discunt humanas voces formáre? Mérula, sturnus cum pica & monédula. Quæ solent cæveis inclúdi? Multæ de superiõribus præter álias.

XXI. DE CAMPESTRIBUS ET SYL- VESTREBIBUS AVIBUS.

Quæ avium est maxima? Strúthio. Minima? Regulus. Sordidissima? Upùpa. Unde vescitur? De stercore. Quæ est rarissima? Manucodiáta. Quæ maxime in delicis habentur? Phasiánu, tarda, (otis) tetráon, attagen, perdix, gallinágo, túrdus. Quæ sunt inter reliquas potissimæ. Pérvigil grus, gemens turtur, palúmbes, picus, gráculus cornix &c.

XXII. DE AVIBUS RAPACIBUS.

Quæ avis intuetur solem? Aquila. Quæ nutriunt se a morticinis (cadaveribus)? Vultur & corvus.

Quæ infestantur gallináceos pullos? Milvius. Quæ
captant avículas? Falco, nisus & accipiter. Quid
captat astur? Columbas, & majóres aves.

XXIII. DE AQUATICIS AVIBUS.

Quæ aves natant? Cándidus olor, anser & anas.
Quæ mergit se? Mergus, Fúllica, pelecánus &c.
Quæ dévolat? Hiliætus & gávia. Quid facit árdea?
Stat in ripa ad pisces captandos. Quæ inserit rostrum
aquæ, & mugit, ut bos? Butio. Quæ motat caudam?
Motacilla.

XXIV. DE VOLANTIBUS INSECTIS.

Quis parat mel? Apis. Quis depascit? Fucus.
Quis lædit aculeo? Vespa & crabro. Quod insectum
infestat imprimis pecora aculeo suo? Oestrum (asilus).
Quis autem nos? Musca & eulex. Quis cantillat ex
volantibus insectis? Gryllus. Quis est papilio? Ala-
ta erúca. Quò tegit scarabæus alas? Vaginis.
Quod nitet noctu? Cicindéla.

XXV. DE QUADRUPEDIBUS ET DOMESTICIS ANIMANTIBUS.

Quis est canis cum catellis? Custos Domus. Quis
purgat domum a múribus? Felis (catus). Quò fit
tale adhuc præterea? Muscipula. Quæ animalia do-
mi delectamento habentur? Sciúrus, cercopithécus,
fímia. Quæ infestant domum? Mures & majores mu-
res, mustéllæ, martes, vivéræ, &c.

XXVI. DE PECORIBUS.

Quæ animántes pilis tegúntur? Taurus, vacca &
vítulus. Quæ gestant lanam? Aries, vervex, ovis cum
agno. Quæ habent villos ac arúncos? Hircus, capra
& hœdus. Quæ habent fetas? Porcus, serosa cum
porcéllis. Quid amplius? Bisúleas ungulas & non cor-
ua, uti hirci, boves & vaccæ.

XXVII.

XXVII. DE JUMENTIS.

Quis gestat onera? Asinus & mulus. Quis fert nos ipsos? Equus. Quid ornat equum? Jubæ. Quid portat camélus! Mercatórem una cum mércibus. Quò adtrahit elephas pábulum? Probóscide. Quid habet penes rostrum? Duos prominentes dentes. Quot viros potest ferre? Etiam triginta.

XXVIII. DE FERIS PECUDIBUS.

Qui sunt feri boves? Urus & bubalus. Quæ pecus habet ramósa cornua? Alces: uti etiam cervus. Quanta est alces? Major equo. Qualem pellem habet alces? Impenetrabilem. Quália cornua habet capréa & hinnulus? Fere nulla. Capricornus? Prægrandia Ruplicapra? Minúta. Cui suspendit se illis? Rúpibus. Quid est monóceros? Unicum & pretiosum animal: nihil subest fábulæ. Quò grassátur aper? Déntibus. Qualis est lepus? Pávidus. Quid púrfodit cuniculus, & talpa? Terram. Quid posterior facit? Grumos.

XXIX. DE FERIS BESTIIS.

Quid habent feræ bestię? Acútos ungues, & dentes. Quales sunt? Carnívoræ. Quis est rex quadrúpedum? Leo. Quæ est jubata? Leo cum leæna. Quómodo est pardus? (panthera) Maculósus. Quæ est immaníssima? Tigris. Quomodo est úrsus? Villosus. Lupus? Rapax. Qui est lynx? Pollens visu. Quæ bestiarum est astutíssima? Caudata vulpes. Qui est erináceus? Aculeátus. Quid agit melis? Latebris gaudet.

XXX. DE SERPENTIBUS ET REPTILIBUS.

Ubi sunt angues, qui repunt & se sinueunt? In sylvis. Natrices (hydræ)? In aqua. Víperæ? In faxis. Aspídes? In campis. Boa? In dómibus. Qualis est cæcilia? Cæca. Quid habent lacertæ? Quatuor pedes.



Ubi vivit salamandra? In igne. Quid est draco? Alatus serpens. Quò necat? Halitu. Basiliscus? Oculis. Scorpio? Cauda.

XXXI. DE REPENTIBUS INSECTIS.

Quid rodit vermis? Res quasdam. Lumbricus? Terram. Eruca? Plantam. Cicáda? Fruges. Curculio? Frumentum. Terrédo? Lignum. Tinea? Vestes. Blatta? Libros. Termes? Carnem & caseos. Acarus? Capillum. Quæ mordent nos ipsos? Saltans pulex, pediculus & foetens cimex? Quis sanguisugus? Ríciaus. Quid facit bombyx? Sérícum. Qualis est formíca? Laboriosa. Quid operátur aránea? Aráneum, tanquam rétia muscis. Quid circumfert cóchlea? Testam.

XXXII. DE AMPHIBIIS.

Quæ animália vivunt in terra & aqua? Immánis & predatrix crocodilus, béstia Nili in Ægypto; secúndo castor, (fiber) habens anserimos pedes ad natandum, squamósamque caudam. Tertiolutra; quanto ranæ, bufo, testúdo &c. Quò testudo supra & infra tanquam scuto operta est? Testa.

XXXIII. DE FLUVIATILIBUS ET LACUSTRIBUS PISCIBUS.

Quo (instrumento) natat piscis? Pinnis. Quo respirat? Branchiis. Qui sunt meres? Qui lactes habent. Qui foemélla? Qui ova habent. Qui habent squamas? Ciprínus (carpio) lúcius, perca. Qui sunt glabri? Anguilla, mustella. Qualis est acipenser (sturio)? Mucronátus. Quantus creócit? Ultra viri longitudinem. Quis est major, quam sturio? Buculentus silurus. Quis est maximus? Antaceus. Qui sunt minimi? Gregatim natantes apuæ. Quales existunt præterea pisces? Alburni, mulli, (barbi) thymalli, truttæ, gobii. Quò est cancer tectus? Crusta. Quid habet? Chelas. Quò modo graditur? Porro & retro. Quis fugit sanguinem? Hirudo.

XXXIV.

XXXIV. DE PISCIBUS MARINIS ET CONCHIS.

Quis piscis est maximus inter marinos (pisces)? Balæna. Quis est velocissimus? Delphin (us). Qui est monstruosissimus? Raja. Quomodo alii adhuc nominantur? Murænula & sulmo. Qui dantur præterea (marini) pisces? Volátiles. Qui sunt falsi? Haléces. Qui arefacti? Passer & affellus. Qui dicuntur monstra marina? Phoca, hipoppótamus &c. Quid habet concha? Testas. Quid dat murex? Purpuram. Margaritifera concha? Margaritas.

XXXV. DE HOMINE.

Quando Adam primus homo creatus est? Sexto die créationis. A quo? A Deo. Secundum quid? Secundum imaginem. Secundum cujus imaginem? Dei. Unde? Ex terræ gleba. Unde Eva formata est? Ex costa Adami. A quo protoplasti sub specie serpentis seducti sunt? A diabolo. Qualiter seducebantur? Quod a fructu sibi vetitæ arbores comederint. Ad quid damnabantur? Ad miseriam & mortem. Cum quo? Cum sua posteritate. Unde ejecti sunt? Ex paradiso.

XXXVI. DE SEPTEM ÆTATIBUS HOMINUM.

Quid est homo primum? Infans. Deinde? Puer. Tum? Adolescens. Inde? Juvenis. Postea? Vir. Dehinc? Senex. Tandem? Silicernium. Quomodo dicuntur in altero sexu? Primo pupa. Postea? Puella. Ultra? Virgo. Porro? Múlier. Tunc? Vetula. Et tandem? Anus (decrepita).

XXXVII. DE EXTERNIS MEMBRIS.

Ubi est caput hominis? Supra. Ubi pedes? Infra. Quid est antérieur pars colli? Jügulum. Quid posterior pars? Cervix. Ubi desinit collum? In axilla. Ubi est pectus? Ante. Dorsum? Retro. Quid est in tergo? Scapulæ. Quid pendet ab his? Humeri. Quid ab his? Brachia cum cubitis. Quid in his? Ad utrumque latus? Manus dextra & sinistra. Quis excipit humeros?

meros? Lumbi cum coxis. Quid absolvit os? Fémora & crura. Quid est intermédium? Genu. Quid pendet a crúribus? Sura una cum tibia. Quid porro? Tali. Ex quo constat pes? Ex calce, solea, ballo & quatuor reliquis dígitis.

XXXVIII. DE CAPITE ET MANIBUS.

Quid est in capite? Capillus, binæ aures, tempora & fácies. Quo capillus péctitur. Primo rariore, postea densiore péctine. Quid est in facie? Frons, uterque oculus, nasus cum duobus naribus, malæ, (genæ) & mentum. Quô os est septum? Mystace & lábiis. Quo lingua? Dentibus in maxillis. Quô virile mentum tegitur? Barba. Oculus? Palpebris & supercilio. Quid est in óculo? Albúgo & pupílla. Qui vocatur contracta manus? Pugnus. Quomodo expensa? Palma. Quid est in médio? Vola. Quid est extremitas manus? Pollex cum quatuor dígitis. Quomodo nominantur hi quatuor dígiti? Primus penes póllicem vocatur index. Secundus? Medius. Tertius? Annularis. Quartus? Auricularis. Quot habent dígiti membra? Tria. Quid habent præterea? Condyllos cum unguibus.

XXXIX. DE CARNE ET VISCE- RIBUS.

Quid est in corpore? Pellis cum membrana, caro cum músculis, canáles, cartilágo, ossa & víscera. Quomodo apparet detracta pelle! Non in continua massa, sed tanquam in sarcímína distribúta. Quomodo hæc sarcímína vocantur? Músculi. Quot músculi(-orum) numerantur? Quadringenti & quinque. Cui rei sunt canales spirituum? Membris movendis. Quid sunt víscera? Interna membra. Quid est in cápite? Cérebro. Quô est cerebrum circúmdatam? Cránio & pericránio. Quid est in pectore? Cor. Quô cor involutum est? Pericardio. Quid præstat pulmo? Spirat. Quid est in ventre? Ventriculus (stomachus) intestina, hepar, (jecur) duo renes cum véscia. Quô
intesti-

intestina obducta sunt? Omento. Quid hepatis a sinistra oppositum est? Lien. A quo pectus dividitur? A ventre. Per quid? Per crassa membrana. Quomodo hæc vocatur? Diaphragma.

XL. DE CANALIBUS ET OSSIBUS.

Quid sunt canales corporis? Venæ artériæ & nervi. Quid faciunt venæ? Deferunt sanguinem ex hepate. Quid artériæ deferunt? Calorem & vitam ex corde. Quid præstant nervi? Ducunt sensum & motum ex cerebro per corpus. Ubi invenis hæc tria? Ubique sociata. Quis est via cibi & potus ab ore ad ventriculum? Gula. Et quid est juxta hanc? Via usque ad pulmónem. Guttur pro respiratione? Quid est a stomacho usque ad anum? Colum. Ad quid? Stercus excernendum. Quæ est via ad urinam reddendam? Uréter ab hepate ad vésicam. Qualia ossa sunt in capite? Calvaria, duæ maxillæ. Quot dentes habent hæc duæ maxillæ? Triginta duos. Ex quot vertebra constat spina dorsi, sive columna corporis, ut se corpus flectere queat? Ex quatuor & triginta. (XXXIV. triginta quatuor). Quot habet homo costas? Quatuor & viginti (XXIV. viginti quatuor). Quæ sunt principaliora ossa præter hæc. Pectoris os? Duæ scapulæ sessibulus, lacerti, (ulna) tibia anteriores & posteriore fibulæ. Quot sunt ossa manus? Quatuor & triginta. Quid est in ossibus? Medulla.

XLI. DE EXTERNIS ET INTERNIS SENSIBUS.

Quot sunt exteriores sensus? Quinque. Quid videt oculus? Colores. Quales dantur colores? Albus, niger, viridis, cæruleus, ruber, luteus, &c. Quid audit auris? Sonum. Qualem? Tum naturalem vocem & verba, quam artificiales tonos. Quid olfacit nasus? Odorem & fetorem. Quid gustat lingua palato? Quod dulce & amarum, acrum & acidum, acerbum vel austerum est. Quid dignoscit manus tangendo? Rerum quantitatem, qualitatem calidum, frigidum,



gidum, humidum, siccum, durum & molle, leve & asperum, grave & leve. Quot sunt interni sensus? Tres. Qui? Communis sensus, phantasia (imaginatio, vis imaginandi) & memoria. Quid est communis sensus? Primum stamen omnis cognitionis. Quid apprehendit hoc in se? Ab externis sensibus oblatas res. Quid phantasia? Sistit sibi de perceptis rebus (perceptorum rerum) imagines; connectit varia somnia multa. Quid memoria, quæ haud parum a constitutione cerebri dependet? Recondit singula, & depro-rit, quædam deperdit illa. Qui hoc, vocatur deperdere? Oblivio. Quid est somnus? Requies sensuum & imago mortis.

XLII. DE ANIMA HOMINIS.

In quo consistit humana vita? In anima conjuncta corpori. Sub qua imagine potest tanquam a Deo creatus rationalis & immortalis spiritus exhiberi? Sub nullo: eorum vero precipue operationes possunt aliqua ex parte memoriæ in subsidium delineari. Quot facultatibus exornata est? Tribus. Quibus? Intellectum, voluntate & memoria. Quis intellectus? Vis res & veritates cognoscendi; qua in re per gradus progreditur. Quid colligit! Primum nudas notiones (ideas) de rebus ope sensuum. Quis servat has res diligenter? Memoria. Quid renovant? Imaginationem cum reminiscencia. Unde oriuntur judicia & propositiones? Compositione idearum, in quibus formandis ingenia & judicium maxime operantur. Qui dicuntur judicia? Ubi ex uno alterum deduci solet novas veritates invenire sua asserta ex immotis principiis demonstrare, & ope meditationis omnes veritates ex suis primis fontibus derivare, ubi usus rationis maxime exserit? Ratiocinatio (sylogismus). Quod versatur secunda facultas mentis, voluntas pro exercitio humanæ libertatis? Discernendo boni & mali. Quid appetit & amat? Illud. Quid fugit & averfatur eadem? Hoc. Quando studet veræ virtuti? In quantum suas actiones ad præscriptum divinarum legum

acco-

accomodat. Unde oriuntur affectus? Quando sensus & imaginandi vis vel quidquam vehementer desiderant vel respuunt. Quæ sunt affectus? Spes, timor, cupido & aversio. Ubi hinc amor & gaudium? In fruitione. Ubi ira & dolor? In passione. Quid est vera cognitio rei? Scientia. Quid est falsa (scientia)? Error, opinio & suspicio.

XLIII. DE DEFORMIBUS ET MONSTROSIS.

Qui sunt monstri & deformes? Qui corpore a communi forma abeunt. Qui sunt hi? Immanis gigas, nanus pumilio, bicorpor, biceps & alia ejusdem generis monstra. Qui his porro accensentur? Capito, naso, labeo, bucco, strabo obliquus, strumosus, gibbosus, loripes cilo cum calvastris. NB. Non apponimus hæc vocabula aliis per illa illudendi, sed rerum cognitionis gratia.

XLIV. DE HORTORUM CULTURA.

Quò jam peresturi sumus, postquam hominem consideravimus? Ad victum hominis & ad mechanicas artes, quæ huc faciunt. Qui victus erat primus & antiquissimus? Fruges. Qui labor erat Adami primus? Horti cultura. Quid operatur hortulanus (olitor) in viridario? Fodit ligonem aut bipalio. Quid facit? Pulvinos & plantaria. Quid infert? semen & plantas. Quid facit arborator in pomario? Plantat arbores & inserit surculos viviradicibus. Quò hortus cura sepitur? Aut muro, aut macerie, aut vacerra, aut planca, aut sepe, qui ex sudibus, aut vitilibus natura dumis & vepribus flexus est. Quò hortus ornatur? Ambulacris & pergulis. Quò rigatur? Fontanis (aquis) & harpagio.

LXV. DE AGRICULTURA.

Quid jungit arator aratro? Boves & equos. Quid tenet læva? Stivam. Quid dextra? Rallam. Ad quid hanc? Ad glebas amovendas. Quò scindit terram? Vomere & dentali. Quò terra prius serco-



stercoratur? Fimo. Quid facit? Sulcos. Quid facit postea? Seminat semen, & occat occis. Quid metit messor falce messoria? Maturas fruges. Quid colligit? Manipulos. In quid colligit? In mergites. Quid triturat tritor in horrei area flagello (tribulo)? Frumentum. Quò jactat? Ventilabro. Quorsum congerit frumentum a stramine & palea separatum? In faccos. Quid facit fœnifeca in prato? Fœnum. Quid defecat falce fœnaria? Gramen. Quò corrâdit fœnum? Rastro. Quid compônit? Acervos. Quò impônit illud plaustrò? Fœnaria furca. Quò convehit véhibus? Ad fœnile.

XLVI. DE PECUARIA (RE).

Cujus cura erat antiquis temporibus agricultura & (res) pecuaria? Regum & heroum. Cujus est hodie? Infimæ plebis. Quò vocat bubulcus armenta ex bovili? Buccina (cornu). Quorsum ducit illa? Ad pastum. Quis pascit gregem? Opilio (pastor). Quo est instructus? Fistula & pera ut & pedo. Quem habet secum? Molossum. Quocum est contra lupos munitus? Millo. Unde fues saginantur? Ex aqualiculo hare. Super quid mulget villica vaccarum ubera ad præsepe? Super mulctras. Ubi facit butyrum? In butyraceo vase. Unde conficit butyrum? Ex lactis flore. Unde caseos? Ex tenui lacte & coagulo. Quid ovibus detondetur? Lana. Quid ex lana conficitur? Variæ vestes.

XLVII. DE MELLIFICIO.

Quid parant apes, dum examen emittunt? Addunt illi (examini) ducem, regem? Quomodo revocatur, cum abitum minetur? Tinnitu vasis. Quorsum imponuntur? In novum alveare. Quid struunt? Sex angulares cellulas. Quo cum complent? Melligine. Quid faciunt? Favos. Quid efficiunt ex favis. Mel. Unde fit cera? Ex crate, Quomodo? Igne eliquatur.

XLVIII. DE MOLITURA.

Cujus ope currit lapis super lapidem? Circum agentis rotæ. Quid conterunt? Per infundibulum infula grana. Ubi furtures a farina (pölline) separantur? In cista. Quomodo? Elabitur per excussorium. Quid fuerunt tales molæ primum? Manuatiæ molæ. Deinde? Jumentariæ. Porro? Aquaticæ & navales, & tandem molæ alata (pneumaticæ).

XLIX. DE PANIFICIO.

Quò cernit pistor farinam? Pollinario cribro. Quorsum indit? In mastram. Quid affundit tunc? Aquam. Quò depsit massam? Spatha. Quid format ex fermentata massa? Panes. Quid ex non fermentata? Placentas, similas, spiras &c. Quò imponit post hoc? In palam. Quorsum ingerit illas? In furnum per præfurnium. Quò eruit ignem & carbones? Rutabulo. Ubi congerit? Infra. Quomodo panis pinfitur? Ut exterius crustam, intus micam habeat.

L. DE PISCATIONE.

Quid captat piscator? Pisces. Quò? Aut hamo in littore, aut funda, sive in cymba reti, sive nassæ, quæ per noctem immerguntur. In quo pendet hamus? In filo. Quid inhæret hamo? Esca. In quo pendet funda? In pertica.

LI. DE AUCUPIO.

Quid exfruit auceps? Aræam. Quid superfruit? Aucupatorium rete. Quid obsipat? Escam. Quò se abdit? In latibulum. Quò allicit aves? Cantu illicum. Ubi sunt silices? Currunt partim in area, partim sunt caveis inclusæ. Quò obruit prætervolantes aves, dum se in escam demittunt? Reti. Quomodo illas decipit adhuc? Tendit tendiculas, quibus se ipsos suspendunt & suffocant. Quorsum exponit viscatis calamis? In åmitem. Quomodo capiuntur in viscatis calamis? Implicant pennas, cum eis insideant,

ne avolare queant, deciduntque in terram. Quomodo capit eas præterea? Pertica vel decipula.

LII. DE VENATU.

Quid venatur venator? Feras. Quò sylva cingitur? Cassibus. Super quid retia tenduntur? Super varos (furcillas). Quis vestigat feras & indagat illas odoratu? Sagax canis. Quis persequitur? Vertagus (canis). Quomodo lupus capitur? Incidit in foveam. Quorsum fugiens cervus? In plagas. Quò aper transverberatur? Venabulo. Quis a canibus mordetur & clava tunditur. Lepores & vulpes, & quæ effugere & evadere tentant.

LIII. DE LANIONIA.

Quis maciat pecudem áltilem? Lánio. Qualis non est esui? Macilenta. Quò posternit? Clava. Quò jugulat, (deglubit) dissecatque? Clunáculo. Ubi exponit venum? In macello. Quomodo setæ a suis glabrantur? Fervida aqua. Quomodo autem de apris? Candente ferro. Quid facit ex maciatibus suis? Penas, petasones, succidias. Præterea? Varia farcimina. Qualia? Faliscos, apexabones, tomacula, botulos (lucanicas). Quid adipe, & sebo fit? Eliquantur.

LIV. DE COQUINARIIS (REBUS).

Quis profert obsonia ex penu? Promus (condus). Quis accipit illa? Coquus. Quid coquit ille? Varia esculenta. Quid deplumat? Aves. Quid desquamatur? Pisces. Quid facit ultra cum piscibus? Exenterat, secat & scindit illos. Quomodo præparat carnes? Quasdam lardo trajectat (condit, figit, configit). Ope cuius? Creacentri. Quid exuit? Lepores. In quo elixat carnes? In ollis & cæcubis. Ubi ardet ignis? In foco. Quò despumat carnes? Lígula. Quid condit? Elixam. Ubi cominuit aróma? In mortario. Quò? Pistillo. In quo terit ráphanum mari-

marinum? In rādula. Quō affat? Vērubus. Cujus ope? Automati. Ubi frigit? In sartagine. Quorsum ponit sartagine? Supra tripodem. Qualia habet coquinaria vasa præterea? Rutābulum, foculū (ignitabulū) truam. Quid in ea elnitur? Catīni & patēnæ &c. Qualia sunt præterea instrumenta in culīna? (culinaria) Pruniceps, incisōrius cūlter, qualus, corbis, scopa, &c.

LV. DE VINDEMIA.

Ubi crescit vinum? In vineis. Ubi vites propagantur? Ibidem quoque. Quō ad arbores vel ad pilos (ridicas) vel ad juga alligantur? Vimīnibus. Quando abscindit vīnitor, botros? Dum tempus vindemiandi instet. Quō comportat? Trimōdiis. Quō conijcit? In lacum. Quid fit post hoc? Quod eos alii vel pedibus calcant vel ligneo pilo tundant. Ubi expriment succum? In torculāri. Quomodo dicitur hic expressus succus, qui ab ora excipitur? Mustum. Cui infunditur? Vasis (doliis). Quorsum ponitur? In cellas. Super quid ābditur? Super canthērios. In quid abit mustum? In vinum. Quō tēgitur? Operculo. Quō ex dolio promitur? Siphone vel tubulo vase relicto. Quid habet tubulus? Epistomium.

LVI. DE ZYTOPOEIA.

Quid bibitur, ubi vinum non habetur? Cerevisia. Unde cerevisia conficitur? Ex byne & lūpulo. Ubi coquitur? In ahēno. Quorsum posthōc effunditur? In lacus. Quō in cellaria defertur frigefacta? Labris. Cui infunditur? Vasis. Unde sublimatum vinum extrahitur? Ex vini fecibus. Ubi? In ahēno. Quō? Vi caloris. Quid in aheno imponitur? Alembicum. Quō distillat per tubum? In vitrum. Quid fit vinum vel cerevisia, cum acefeunt? Acētum. Unde mulsū cōquitur? Ex melle.

LVII. DE CONVIVIO.

Quō mensa (tabula) a triclinariis stēnitur, dum convivium apparatus? Tapetibus & mappis. Quid



apponunt super mappam? Discos, (orbes) cochleária, cultros, fuscínulas, mappulas, panem & salina. In quo cibi inferuntur? In patínis. In quo artócrea? In Lance. Ubi abluunt convívæ manus, dum ab hóspite introducuntur? In guttúrnió, vel ex aquáli super mallúvio, vel pelvi. Quó manus terguntur? Mantílli. Quid agunt præterea? Adsident mensæ ad sedilia. Quis deartuat cibos & distribuit? Structor. Cui embámmata in scutellis interponuntur? Assaturis. Unde infundit pincerna temetum in pocula & vitra? Ex urceo, cantharo vel lagená. Cui porrigit impleta vitra & scyphos? Convivatóri. Cur? Ut hospítibus propínet.

LVIII. DE LINI TRACTATIONE.

Ubi linum macerátur? Potíssimum ruri. Ubi cá-nabis? In aqua. Quó contunduntur siccata? Ligneo frangíbulo. Quid ab illis décidit? Córtrices. Quid inde separátur, si cármine férreo carminentur? Stupa. Quid facit netrix ex lino puro? Colum. Quid agit sinistra? Trahit fila. Quid dextra? Versat rhómbum (gírgillum) vel fufum, in qua verticillus versat. Quorsum accipit fila a fuso vel volva gírgilli? In alábrum. Quomodo vocantur inde deducta, fila? Fasciculi. Quó a fasciculis glomerantur? In volvas vel ad glomos.

LIX. DE TEXTURA.

Quid facit tetxor glomis? Didúcit & circumvolvit in jugum. Quid facit porro? Calcat in file pedibus, dum in textrino sedet. Quó diducit flamen? Licciis. Quid tránsjicit? Radium (textrinum). Quid est in ea? Trama. Quó densat linteum? Pestine (textrino). Quomodo facit pannifex pannum? Etiam sic. Unde? Ex lana.

LX. DE LINTEO.

Quó linteamen insolatur? Super infusa aqua. Quamdiu? Donec candefiat. Quid fuit sartrix ex illo? Indusia, muccínia, collária, capítia &c. Quó hæ iterum

iterum lavantur, si sordidentur? Aqua vel lixivio ac sapone.

LXI. DE SARTORE.

Quo scindit sartor pannum? Forfice. Quò con-
suevit? Acu & duplicato filo. Quò complanat suturas?
Feramento. Quid conficit? Plicatas tunicas. Quid infra?
Fimbria cum instituta. Quid conficit amplius? Pallia
cum pætagiis (focálibus) manicatas togas, thoraces cum
globulis & manicis; caligas, aliquando cum lemniscis,
tibialia, chirothecas, amiculum &c. Quid conficit
pellio? Pellicea. Unde? Ex pellibus.

LXII. DE SUTORE.

Quid conficit sutor ope subulæ & piceti fili super
módulum (formam calcei) ex corio? Crepidas, ocreas,
perones & calceos. Quid videndum? Superne obstragu-
lum, inferne solea. Quid utrinque? Ansæ. Quò di-
scinditur corium? Scalpro sutorio.

LXIII. DE FABRO LIGNARIO.

Quid nunc sequitur, postquam hominis victum
& amictum vidimus? Ejusdem domicilium. Ubi ha-
bitabant homines primum? In spécubus. Deinde?
In tabernaculis vel tuguriis, tum etiam in tentoriis &
tandem in domibus. Quis sternit arbores? Lignator.
Quò? Securi. Quid remanet inde? Sarmenta. Quò
findit clavosum lignum? Cuneo. Quo adigit illum?
Túdite. Quid componit? Strues. Quò ásciat ligna-
rius faber materiam? Ascia. Quid cadit inde? Af-
sulæ (schídia). Quò ferrat illam? Serra. Quid de-
cidit? Scobs. Super quid elevat tignum? Super can-
therios. Cujus ope? Ope Trochleæ. Quò adfigit?
Ansis. Quò lineat? Amussi. Quid compáginat? Pa-
rietes. Quid figit trabálibus clavis? Trabes.

LXIV. DE (FABRO) MURURIO.

Ex quo ponit murarius fundamentum, fruit mu-
ros? Vel ex lapidibus vel lateribus. Quis eruit lápi-
des? Lapidarius. Ubi? In lapacidina. Quis conquá-
drat

drat illos? Látomus. Unde láteres formantur, & conquadrantur? Ex luteto & arena. Quô hi interuntur? Aqua. Cujus ope vestit? Calcis (trullæ).

LXV. DE VARIIS MACHINIS.

Quantum potest unus in pabóne collo suspensa ærumna trudere? (pabónem trudendo ferre). Quantum duo in palanga (feretro) ferre valeant. Quando potest plus ferre. Quando moles phalangis (cylindris) imponitur. Quid est ergáta? Columella, qua versatur. Quâ pondera ex navibus extrahuntur vel dimittuntur? Geranio. Quomodo? Unus inambulatum tympanum, quod geranium habet, quô pondera in suum debitum locum deferuntur. Ad quid fistuca adhibetur? Ad sublicas pangendas. Quô attolluntur? Funibus. Quo retrahuntur? Trochleis, aut manibus, si ansas habeant.

LXVI. DE DOMO.

Quid stat ante januam domus? Vestibulum. Quid habet Janua? Limen & superliminare & utrinque postes. Quid est a dextra? Cardio. Quid pendet a cardinibus? Fores. Quid pendet a sinistra? Claustrum aut pessulus. Quid est sub ædibus? Cavédium. Quô est firatus? Tessellato pavimento. Quô est fultum? Columnis. Quomodo vocatur superior pars columnæ Peristylum. Inferior? Basis. Per quid ascenditur in superiores contignationes? Per scalam & cóchlidia. Quid apparet extrinsecus. Fenestræ & cancelli (clathra) pergulæ, suggrundia & fulcra. Quid præstant fulcra? Fulciunt muros. Quid est in summo? Tectum. Quô tectum contactum est? Imbricibus (tegulis) ardesiis (lapidibus fscilibus) aut scândulis. Cui incumbunt? Tigillis. Tigilla? Tignis. Quid adhæret tecto? Stillicidia. Qui locus sine tecto appellatur? Subdiale. Quid est in tecto? Meniana & coronides.

LXVII. DE METALLIFODINA:

Quomodo ingrediuntur metallifossore in púteum fodinæ? Bacillo sive gradibus. Quocum? Lucerna.

Quô

Quô effodiunt metallicam terram? Ligone. Cui imponunt? Corbibus. Quô extrahitur? Fune. Cujus ope? Máchinæ tractoriæ. Quô tunc deferitur? In ustrinam. Ubi urgetur? In igne. Quid profluit inde? Metallum. Quô abjiciuntur scôriæ? Seórsim.

LXVIII. DE FABRO FERRARIO.

Quis inflat ignem in ustrína (fabrica) folle? Faber. Quô attollit eum? Pedes. Cur? Ut ferrum citius candescat. Quô eximit? Forcipe. Quorsum imponit? In incidem. Quô cudit? Malleo, ut fricturæ exiliant. Quid excúdit? Clavos, soleas, canthos, catenas, laminas, &c. Quid facit faber ferarius? Seras, claves, cardines, &c. Ubi ferramenta exstinguntur? In Lacu.

LXIX. DE SCRINARIO ET TORNATORE.

Quô edólat scrinárius áfferes? Runcína. Ubi? In tabula. Quô deplanat? Plánula. Quô perforat? (terebrat) Terebra. Quo sculpsit? Cultro. Quô combínat áfferes? Glútine & subscudibus. Quid facit? Tabulas, mensas, arcas, (cistas). Cui insidet tornator? Insili. Quô tornat? Torno. Ubi tornat? Super tornatorio scamno. Quid? Globos, conos, icunculas & similia torévmata.

LXX. DE FIGULO.

Penes quid sedet figulus? Penes Rotam. Quid format ex argilla? Ollas, urceos, trípodés, patinas, testeácea vasa, fidélias, opercula &c. Ubi excoquit illa? In furno. Quo incrustat? Lythargyro. Quid dat fracta olla? Testas.

LXXI. DE PARTIBUS DOMUS.

In quid domus distribuitur? In conclavia. In átrium, hypocaustum, culínam, penuáriam cellam, coenáculum, cámaram, cubiculum cum adstructo secessu (latrína). Cui rei seruiunt corbes? Rebus transferendis.

rendis. Cui cistæ, quæ clavibus recludantur? Rebus asservandis. Ubi est solum? Sub recto. Quid est in area? Puteus, stâbulum cum bâlneo. Quid est sub domo? Cella.

LXXII. DE HYPOCAUSTO ET DORMITORIO.

Quò hypocaustum ornatur? Laqueari & parietibus, plerumque tabulatis. Quò illuminatur? Fensuris. Quò calefit? Calefacta fornace. Quæ sunt hypocausti utensilia? Scamna, sellæ, mensæ cum fulcris & scabellis & cûlcitris. Quid parietibus appenditur? Tapètes. Quid est in dormitorio ad levem cubatum paratum? Lectus (cubile;) sponda super stramentum, lodicibus & stragulis. Ubi jacet cervical? Sub capite. Quò lectus tegitur? Conopéo. Cui servit mâtula? Vesicæ levandæ.

LXXIII. DE PUTEIS.

Ubi putei effodiuntur? Ibi, ubi fontes deficiunt. Quò circumdantur? Crepidine. Cur? Ne quis incidat. Quò hauritur aqua? Urnis (situlis). In quo pendent urna? Vel in pértica, vel fune, vel catena. Quomodo fit hoc? Aut tollenone in girgillo, aut cylindro manubriato, aut rota (tympano) aut denique antlia.

LXXIV. DE BALNEO.

Quis descendit in fluvium? Qui in frigida aqua lavari cupit. Quò squalor in balneario defricatur, sive in lubro sedeamus, sive in sudatorium conscendamus? Pûmice aut cilicio. Ubi exuimus vestes in apodisterio. Quò præcingimus nos? Castula (subligari). Quò tegimus caput? Piléolo. Cui imponimus pedes? Pelluvio. Quis ministrat aquam situla ex canali? Balneatrix. Unde haurit illam? Ex âlveo, quò defluit. Quò scârificat balneator? Scalpro. Quid extrahit cucurbitulas applicando? Sanguinem subcutaneum. Quò abstergit illum? Spongia.

LXXV.

LXXV. DE TONSTRINA.

Quis Tondet barbam & crines. Tonsor. Quô barbam? Nôvacula. Quô detondet crines? Forfice. Unde depromit? Ex theca. Quô lavat illos? Lixivio vel aqua & sapone. Super quid? Super pelvim. Unde defluit? Ex gutturnio. Quô tergit? Linteo. Quô peccit? Peccine. Quô crispat? Calamistro. Quô fecat venam? Scalpello. Quid propullulat ex vena? Sanguis. Quid curat chirurgus? Vulnera.

LXXVI. DE EQUILI.

Quis purgat equile? Stabularius. Quô alligat equos ad præsepe? Capistro. Quô constringit, si mordax sit? Fiscella. Quid facit purgato stabulo? Stramentum. Quô ventilat avenam? Vanno. Quô miscet avenam? Palea. Unde deprimit palea mistam avenam? Ex pabulatoria cista. Quô pascit equos adhuc præter pabulum? Fæno. Quô ducit Aquatum? Ad aquarium. Quô detergit? Panno. Quô depeccit Strigili. Quô infernit eum? Gausape. Cur inspicit soleas? An cælci ferrei adhuc firmis clavis hæreant.

LXXVII. DE HOROLOGIO.

Quid dimetitur horologium? Horas. Quô ostendit solarium horas quota (hora) audita sit? Umbra gnômotis. Ubi? Aut in pariete, aut in pxi-de magnética. Quô ostendit clépsydra quatuor partes horæ? Fluxu arénæ. Quomodo olim? Aquæ fluxu. Quô numerat automaton nocturnas horas? Circulatione rotarum. Quæ (rota) pondere trahitur. Maxima. Quid trahit hæc? Cæteras. Quô? Suo nutu. Quid indicat nobis horas? Aut campâna suo sonitu a malléolo percussa, aut index in exteriori parte sua circuitione.

LXXVIII. DE PICTURA.

Quid oblectat oculos & ornat conclavia? Picturæ. Quis pingit effigies? Pictor. Quô? Peucillo. Ubi?



Ubi? In tabula. Super quo? Super pluteo. Quid tenet sinistra? Orbem pictorium. Quid exstat in orbe pictorio? Pigmenta. A quo pigmenta terentur? A puero? Quis exsculpat statuas & imagines ex ligno & lapide? Statuarius sculptor. Quis insculpat figuras & litteras cælo æri, aliisque metallis? Cælator. Quis insculpat illas ligno? Sculptor.

LXXIX. DE SPECULARIIS.

Ad quem usum spècula parantur? Ut se homines ipsos intueantur. Ad quem (usum) perspicilla? Ut illi acrius cernant, qui debilem visum habent: Per quid remotæ res videntur? Ut proximæ essent. Quo modo apparet pulex in microscopio? Ut porcellus. Quibus auxiliis accenduntur solis radius ligna? Urente vitro. A quo caustica specula reperta sunt, quibus (quarum virtute) metalla liquefiunt? A Tschirnhauseno.

LXXX. DE VIETORE.

Quò viétor amictus est? Præincitorio. Quid facit? Circulos. Unde? Ex colúrnis virgis. Super quid? Super incisoriam sellam. Quò? Bimanubriato scalpro. Quid facit plus. Affulas. Unde? Ex ligno. Quid ex affulis? Dólia & cuppas binis fundis. Quid facit uno fundo? Lacus, labra, trimódia & stulas. Quò vincit illa? Circulis. Quò ligat circulos? salignis viminibus. Quò aptat circulos? Tudícula.

LXXXI. DE RESTIONE ET LORARIO.

Quid contorquet restio? Funes. Quò? Agitatione rotulæ. Unde? E supa & cannabe, quas sibi circumdat. Quid perficit restio. Primo funiculos, postea restes, & tandem rudentes. Quid scindit lorarius ex búbulo cório? Loraménta, fræna, cingula, bálteos, crumenas, hippóperas.

LXXXII.

LXXXII. DE VIATORE.

Quid portat viator humeris in bulga? Quæ funda vel marsupium capere nequeunt? Quô tegitur? Lacerna. Quid tenet mânu? Baculum. Cur baculum, ut se fulciat. Quid opus habet? Viatico. Quid præter hoc? Fido & facundo cômite. Quid est necesse notandum? Ne propter semitam, nisi tritus callis sit, regiam viam désêrat. Quare? Quia ávia & devia tallunt & nec non tramites & compita in salebras seducunt. Quid eum oportet? Sciscitétur diligenter de his, qui ipsi óbviâ fiunt. Quid? Qua (via) sibi erogandum. (sit) Quid debet præterea adhuc cavére? Prædónes. Ubi? Tum in via, quam in diversorio.

LXXXIII. DE EQUITE.

Quid eques imponit equo? Ephippium. Quô succingit illud, & sternit illum? Dorsali. Quô ornat eum? Phaleris, frontali, antiléna & postiléna. Quid ágit deinde? Inscit equo. Cui indit pedes? Stapedibus. O ô capeffit lorum? (habenas) Sinistra. Quô flectit equum & retinet eum? Loro (habena) fræni. Quô incitat? Vîrgula vel calcâribus admovendis. Quô coerces? Postómide. Ex quo pendent bulgæ? Ex ephippii ápice. Quid bulgis inseritur? Sclopi. Quô eques induitur? Chlamyde. Ubi lacerna revincitur? A tergo ephippii. Quomodo equo fertur veredarius? Cur m, velociter.

LXXXIV. DE VEHICULIS.

Quô véhimur super nivibus & glâcie? Traha. Qui vocatur vehiculum unírotum? Pabo. Bírotum? Carus. Quadrírotum? Currus? Quotuplices sunt currus? Duplices, Quales? Sarraca vel plaustra. Quales partes habet currus? Temónem, jugum, compâges, spondas. Circa quid currunt rotæ? Circa axes. Quid rotis præfigitur? Paxilli & obex. Quid est rotârum basis? Modíolus. Quid prodit ex módio? Duodecim rádii. Quid ambit radios? Orbicle.

le. Unde orbile componitur? Et sex absidibus & tot canthis. Quid currui imponitur? Corbes & crates.

LXXXV. DE VECTURA.

Cui jungit auriga párippum? Sellário. Quó? Ad temónem. Quó? De hélcio dependentibus loris vel caténis. Cui insidet? Sellário. Quid agit ante se? Antecessores. Cujus ope? Scúticæ. Quó flectit illos? Fune? Quid ungit axungia ex unguentario vase? Axes. Ubi inhíbet rotam sufflámine? In præcipiti descensu? Ubi aurigatur. In órbita. Quó vehuntur magnâtes? Sejúgibus & rhedariis. Ubi? In pensili curru (carpento, pilento) Quó alii? Bistúgibus? Ubi alii. In effedo. A quo arceræ & lecticæ portantur? A duobus equis. Qua re utimur loco eurruum per majores montes? Clitariis jumentis.

LXXXVI. DE TRANSITU AQUARUM.

Cui pontes in usum excogitâti sunt? Trajectûris flumen. Loco cujus excogitati sunt? Loco vehiculorum. Pro quo ponticuli? Pro peditibus. Quare? Ne madescant. Quód flumen vadatur? Vadum habens. Unde struuntur rates? Ex compactistignis vel ex consolidatis trabibus. Cur? Ne aquam excipiant. Quid porro fabricatur? Lintres (lembi.) Quó agitantur lintres? Remo, aut conto. Quó trahuntur? Remúlco. Quid recentiore ætate excogitatum est? Pontes junctis navibus compositi. Quanti sunt? Ut exercitus per flúmina trájici possint.

LXXXVII. DE NATATU.

Quó solémus aquam tranare? Super scírpeos fascas, porro etiam super inflatas boum véscas. Deinde? Jactatu manuum & pedum. Quid agunt illi, qui didicerunt aquam calcáre? Gradiuntur cingulo tenus immerfi, & gestant vestes supra caput. Quis potest etiam uti piscis sub aqua natare? Urinator.

LXXXVIII.

LXXXVIII. DE ACTUARIIS NAVIBUS.

Quot transra habet remis instructa navis? Unum. (duo, tria, quatuor, &c) Quomodo igitur dicuntur hæ naves uno transro? Uníremes. Duobus? Bíremes. Tribus? Tríremes. Quatuor? Quadríremes? &c. Quis cónsudet per transrum. Rémiges. Ubi? Ad scalmos. Quid agunt? Pellunt remis aquam & remigant. Ubi sedet gubernator? In puppi. Quid facit? Tenet clavum, & tali ratione gubernat navigium.

LXXXIX. DE ONERARIA NAVI.

Unde péllitur Navis? Non remis solum sed viventorum. Quid in vis erígitur? Malus. In quo firmatur? Undique ad oras navis. Quò? Fúnibus. Quid annéctitur? Antennæ. Quid in antennis? Vela. Quæ? Quæ erga ventum expanduntur, & versoriis versantur? Qualia sunt vela? Artémon, dolon & epídromus. Quid est in prora? Rostrum. In puppi? Ibidem signum (vexillum) pónitur. Quid est in malo? Corbis, navis specula, & supra galea aplustre, index ventorum. Quò navis sistitur? Anchóra. Quò profunditas exploratur? Bólide. Ubi deambulant navigantes? In tabulato? Ubi cursitant nautæ? Per foros: Atque ita maria trajiciuntur.

XC. DE NAUFRAGIO.

Quid faciant nautæ, quando repente procella órítur? Cóntrahunt, vela. Quare? Ne navis ad scópulos allidátur, aut in brevía (syrtes) incidat. Quid patiuntur, si periculum non possunt evitare? Naufrágium. Quid fit tempore naufragii? Pereunt tunc homines, merces & omnia, quæ navi insunt miserabiliter. Quid juvát sacra iacta anchora rudente? Nequidquam. Ergo nemo evadit? Subinde aliqui.

Quo-



Quomodo? Aut super tabulam, aut natando vel scapha. Quo deveniunt merces & mortui? Pars eorum mari ad littora defertur,

XCI. DE SCRIPTORIA ARTE.

In Quid scribebant veteres. In cereatas tabulas. Quod? Æneis styliis. Quod literæ exarabantur? Ejus cuspidata parte. Quod rursus obliterabantur? Plana. Quo pingebant literas? Subtili calamo. Qua re utimur loco hujus? Anserina penna. Quod aptantus (temperamus) ejus caulem? Scapello. Quod intingimus tunc crenam? In atramentarium. Quod recondimus calamos? In calamarium. Quod siccamus scripturam? Bibula charta, vel scriptoria arena. Unde? Ex pulveraria theca. Unde scribimus? A sinistra dextrorsum. Quomodo scribunt Judæi? A dextra sinistrorsum. Quomodo Chineses alique Indi? A summa deorsum.

XCII. DE PAPYRO.

Quod utebantur veteres ad scribendum? Faginis tabulis aut foliis, uti & libris arborum præsertim ægyptiacæ arbutulæ, cui nomen papyrus erat. Quid est nunc in usu? Charta. Quis conficit hanc? Chartopæus. Ubi? In papyracea mola. Unde? Ex vetustis linteis. Quomodo hæc parantur? In pulmentum contunduntur. Quomodo procedit ulterius cum illo (pulmento)? Postquam normulis inhauserit, diducit in plagulas, exponitque eas (plagulas) aëri. Quare aëri? Ut siccentur. Quot earum faciunt scapum? Quatuor & viginti. Quot scapi voluminum? Viginti, Quot volumina minora volumen majus? Decem. Cui scribuntur diu duratura? Membranæ.

XCIIL. DE TYPOGRAPHIA.

Quales typos habet typographus magno numero? Æneos. Per quid distributi sunt typi? Per loculamenta? Quid facit typotheta illis? Eximit illos singula-



gulatim componitque secundum exemplar, Quod ante se retinaculo figit in verba (vocabula). Et quorsum verba? In gnomonem. Quam diu? Donec versus fiat. Quod indit versus? In formam. Quam diu? Donec columna vel pagina fiat. Quod coarctat? In tabulam compositoriam. Cujus ope? Cochlearum. Cur? Ne dilabantur. Quod subjicit postea? Prelo. Cujus ope illinet. impressor atramento impressorio? Pilarum. Quid imponit? Operculo inditas chartas. Quorsum subdit eas basi impositas? Sub tigillum & trochileam. Quando imbibit pagina typos? Dum sicula imprimit.

XCIV. DE BIBLIOPOLIO.

Quid vendit bibliopola? Libros. Quomodo eos invenit, quos petit in tanta copia? Ope catalogi a se conscripti. Quod libri disponuntur? In repositoria. Ubi exponuntur? Super pluteum. Quomodo locus appellatur, ubi copia librorum est? Bibliotheca.

XCV. DE BIBLIOPEGO.

Quomodo veteres suos libros compegérunt? Agglutinabant chartam chartæ, convolvebantque eas (chartas) in volumen. Quis compingit illos (libros) hodie? Compactor. Primum macerat chartam glutinosa aqua & tergit illam. Quid postea? Complicat eam. Quod? Ligula ossea. Quo malleat? Malleo. Quod consuit? Acu & filo duplicato. Ubi comprimuntur? In prelo. Quot habet prelum cochleas? Duas. Ubi conglutinat illos? (libros) Dorso. Quo demarginat illos? Rotundo cultro. Quod vestit & efformat eos? Communiter membrana, corio vel charta. Quid agit porro? Affigit pro re nata uncinulos.

XCVI. DE LIBRO.

Quomodo libri quoad externam formam nominantur? Vel libri in folio, vel quarto, octavo, duodecimo, sedecimo, vel columnatus, vel linguatus (linguatus). Quid est exterius in eis? Clausuræ, ligulæ



gulæ & bullæ angulares. Interne? Folia. Quot paginis? Duabus. Quô paginae dividuntur. Columnis & marginalibus notis.

XCVII. DE SCHOLA.

Quid est schola? Officina, in qua novelli animi ad virtutem formantur. Quo modo schola distinguitur? In classes. Ubi sedet præceptor? In cathedra. Ubi sedent discipuli? In subfelliis. Quis docet? Ille (præceptor) Qui discunt. Hi (discipuli.) Quô quibusdam præscribitur? Creta. Ubi? In nigra tabula. Ubi scribunt alii? Ad mensam. Quis corrigit mendas? Præceptor. Quid recitant alii? Quæ didicerunt. Quô hi castigantur, qui confabulantur, seque negligentes gerunt? Ferula (baculo) vel virga.

XCVIII. DE MUSÆO.

Quid est musæum? Locus ubi artium & sapientiæ studiosus ab hominibus secretus, solus sedet, studiis deditus librosque lectitat, quos penes se super plectum habet. Quomodo libri fructu leguntur? Cum optima ex illis in manuale excerpta, idque in libro lituris vel asteriscis notat. Quid agit lucubraturus? Elevat lichnum (candelam) super candelabrum. Quô lychnus emungitur? Emunctorio. Quid collocat ante candelam? Umbraculum. Cur communiter est viride? Ne aciem oculorum hæbetet. Quô utuntur locupletiores loco sebaceæ candelæ? Cereis. Cur? Quia illa foetet & fûmigat? Quid est de epistola observandum? Quod complicetur, inscribatur & obfignetur. Quô útimur, cum noctu progredimur? Laterna vel face.

XCIX. DE ARTE SERMONIS ATQUE ORATIONIS.

Quo versatur grammatica? Literis. Quid componit ex illis? Voces (verba). Quid docet illa de verbis? Ea recte éloqui, scribere, construere, distinguere (interpûngere). Quid agit rhetorica? Pingit quasi primas & rudes formas sermonis oratoris pingentis.

gumentis. Quid sub oratoriis pigmentis intelligitur? Figuræ; tropi, elegantix, adagia, (proverbia) apophthégmata, sententiæ (gnomæ) & similia, hieroglyphica, &c. Quæ sunt ejus partes? Inventio, dispositio, elaboratio, actio. Quæ sunt potiora exercitia? Variatiões perſodi, chriæ, epistolæ, panegyrici sermones, aliæque orationes, inscriptiones, &c. Quid colligit poesis? Hos orationis flores. Quid agit? Nedit quasi corollam. Quid tali modo ex istis floribus orationis fit & fingitur? Ex prosa ligata oratio, nempe varia carmina & hymni, (odæ). Quô eorum cultores sæpius ab imperatoribus & regibus exornati sunt? Laurinis coronis. Quid facit mûsica? Componit melodias in notas & aptat ei verba, & ita cantat. Quo modo? Vel sola voce vel concentu, vel instrumentis musicis.

C. DE INSTRUMENTIS MUSICIS.

Quæ sunt instrumenta mûsica? Quæ vocem seu sônitum edunt. Quotuplicis generis sunt hæc instrumenta mûsica? Triplícis, quorum quædam pulsantur, aliis chordæ intenduntur & plectuntur: cætera inflantur. Quæ pulsantur? Cymbalum, crepitaculum, tintinnabulum, crémbalum, tympanum, ahenum, uti etiam sambuca cum órgano pastoritio & pistro cretali. Quô Cymbalum pulsatur? Pistillo. Quô tintinnabulum? Intus ferreo globulo. Quô crepitaculum? Circumversando. Crembalum? Dígitis ori admotum. Tympanum, ahenum & organum pastoritium? Clavícula. Sambuca? Virgulis. Quibus chordæ intenduntur & plectuntur? Náblio, clavicordio, testudini (chelydi) citharæ, panduræ & lyræ. Quæ duabus manibus plectuntur? Nablum & clavicordium. Quæ dextra? Testudo & cithara. Quid testudini inest? Jugum, magadium & verticilli. Quid verticillis intenditur? Nervi. Super quid? Super ponticulum. Quô panduræ plectuntur? Plectro. Et lyra? Hæc ab interiore rota versatur. Quô dimensiones tanguntur? Dígitis

gitis sinistrae manus. Quae tandem inflantur? Tibia, tibia gingrina, utricularis tibia, tuba, buccina, lituus, cornu &c. Quid follibus inflatur? Organum pneumaticum.

CI. DE PHILOSOPHIA.

Quid est Philosophia? Scientia divinarum humanarumque rerum. Quod acquiritur? Usu sanae rationis. Cur? Quia felicitas per illam promovetur & confirmatur. Quomodo dividitur? In praeparantem (instrumentalem). Quomodo vocatur illa? Lógica. Quid haec agit? Producit nostram mentem ad cognitionem veritatis, & in has duas principales partes. Quae haec? Theoretica & practica. Quid pandit nobis prima? Rerum notitiam. Quid ostendit altera? Prudentem usum rerum. Quid spectat ad illam? Metaphysica. Quid tradit metaphysica? Universales notiones. Quid complectuntur haec? Scientiam entium in genere (ontologiam). Quarum? Mundi (Cosmologiae) spirituum (pneumatologiae) humanae animae & tandem Dei (theologiae). Quid porro haec rimatur? Physicam. Quid haec? Naturam, attributa, finem & usum omnium creaturarum rerum. Quid agit practica? Dirigit hominum mores & actiones. In quo consistit? Ex practica & universali ethica, jure naturae, politica & oeconomica. Quid custodit prudens philosophus? Suos limites. Cui non inhiat? Mysteriis, quae humanum captum superant. Quid prodest ad perdiscendam philosophicam methodum. Mathesis & sigillatim arithmetica & geometria. Quid computat arithmeticus? Numeros. Quo modo? Ad addendo, subtrahendo, multiplicando & dividendo. Quomodo? Aut ciphris in palimpsesto, aut calculis in abaco. Quod numerant rustici? Decussibus (X.) aut quincuncibus, (V). Quibus? Duodenis, quindenis & sexagenis.

CII. DE GEOMETRIA.

Quid metitur geometra? Altitudinem turris, vel distantiam locorum. Quod? Aut quadrante, aut radio.

Quod

Quò designat figuras rerum? Lineis, angulis & circulis. Per quid? Per regulam, normam & circinum. Quid oritur ex his? Cylindrus, trigonus, tetrágonus aliæque figuræ.

CIII. DE COELESTI SPHÆRA.

Quid considerat astronomia? Motus astrorum. Quid agit astrologia? Considerat eorum effectus. Cur eadem perutilis? Cum ex natura stellarum infinitam potentiam, majestatem Creatoris cognoscimus. Cur altera judiciaria vitanda? Quia superstitio eam invenit. Quid est de cœlesti sphæra notandum? Quod videatur se vertere spatio viginti quatuor horarum super axem circa terram; terram vero circa solem moveri recentiores astrologi sentiunt. Quis finit utrinque axem? Duo poli, arcticus & antarcticus. Quid apparet in cœlo? Stellæ. Quot fixæ stellæ, quæ constanter eandem distantiam servant numerantur? Ptolomæus earum mille viginti sex numeravit. Hevelius mille octogintas octoginto octo; Flamstadius his mille sexcentas quatuor. Sunt ne earum plures? Hoc nihil attingit multitudinem stellarum, quæ per tubos conspiciuntur. Quot exempli causa in cancro numerantur? Triginta sex. In hyade? Quadraginta. In una parte orionis. Quingentæ. Hic valet Dei effatum: *Numeras stellas, si potes. Notentur duodecim signa Zodiaci. Qui sunt? ♈ Arietis, ♉ Tauri, ♊ Gemini, ♋ Cancer, ♌ Leo, ♍ Virgo, ♎ Libra, ♏ Scorpius, ♐ Sagittarius, ♑ Capricornus, ♒ Aquarius, ♓ Pisces.* Ubi cursitant errantes (erraticæ) stellæ. Sub Zodiaco. Quomodo hæ vocantur? Planetæ. Quæ est horum via? Circulus in medio Zodiaci. Quomodo hic circulus dicitur? Eccliptica. Qui sunt alii circuli? Horizon, Meridianus, Equator, duo Coluri, alter Equinoctiorum, alter solstitorum. Quando fit hoc? Verno tempore, dum sol ♈ Arietem, & autumno, dum ♎ Libram (ingreditur. Quinam est alter? Solstitorum tempore æstivo, cum sol ♋ Cancrum, hyberno cum ♑ Capricornum



cornum ingreditur, duo tropici? Qui sunt hi finitores solstitorum & quasi termini solaris cursus. Quid tandem? Duo polares circuli. Qui hi dicuntur? Arcticus & antarcticus.

CIV. DE PLANETARUM ASPECTU.

Quot numerabant antiqui planetas? Septem, qui false etiam solem iis accensebant. Quare sol non inter Planetas numerandus est? Quia ut fixa stella propria luce radit omnia terra. Quot ponunt recentiores? Sex primarios & decem secundarios, id est satellites seu lunas, nempe unum circa terram, quatuor circa Jovem, & quinque circa Saturnum. Quamdiu percurret Luna zodiacum? Singulis mensibus. Sol? Uno anno? ☿ Mercurius & ♀ Venus ♀ proxime ad ☉ Solem? Ille centum quindecim (115.) hæc vero quingentis quadraginta novem (549.) diebus. ♂ Mars? Biennio. ♃ Jupiter? fere duodecim annis. Saturnus? Triginta. Igitur & eorum situs solem versus varius & multiplex. Qualiter hic sunt? Sol ☉ & ♀ Mercurius conjunctione, Sol ☉ & Luna ♀ in oppositione, Sol ☉ & Saturnus ♄ in trigono, Sol ☉ & Jupiter ♃ in quadratura, Sol ☉ & Mars ♂ in sextili.

CV. DE LUNÆ PHASIBUS.

Quid de Luna observandum? Quod non suo proprio, sed a Sole mutuata luce luceat. Unde est illud desumendum? Inde, quia medietas semper illuminatur, altera vero caliginosa manet. Quando videmus eam subinde obscuram, imo nullam? In conjunctione cum sole. Quomodo tunc vocatur? Novilunium. Quando videmus eam totam & illuminatam? In oppositione. Quomodo tunc vocatur? Plenilunium. Quomodo dicimus eam, dum mediam cernimus? ☾ Primam & ultimam quadram. Quomodo crescit? 2 — 4. Quomodo decrescit? 6 — 8. Quomodo tunc nominatur? Falcata (gibbosa) luna.

CVI. DE ECLIPSIBUS SOLIS ET LUNÆ.

Quid est fons lucis omnia illuminans? Sol. Cur opāca corpora, ut terra & luna, ejus radiis non penetrantur? Cum umbram in sibi oppositum locum janciant. Quando ergo Luna obscuratur? Dum in umbram terræ incidit. Quid hoc vocamus? Lunæ Eclipsim (deliquium) Quid autem vocamus, dum luna inter solem & terram currit & sua umbra illam obtegat eclipsim solis? Cur? Quia nobis solis prospectum ejusque lucem ademit. Quis patitur? Sol non, sed terra.

CVII. DE TERRESTRIS GLOBI HEMISPHERIO SUPERIORE.

Quæ est terræ constitutio? Rotunditas. Quomodo igitur fingenda? Duobus hemisphæris. Quantus est eorum ambitus? Trecentorum sexaginta graduum. Quot metitur quis gradus germanica miliaria? Quindecim. Quot faciunt hæc computata germanica miliaria? Quinque millia quadringentâ miliaria. Quanta ergo est, si cum universo orbe conferatur? Punctum. Pro quo habetur? Pro centro. Quod dimetiuntur geometræ suam longitudinem? Parallela. Quid ambit terram? Océanus. Quid de Océano breviter dicendum? Quod multa alia maria influant. Quænam? Inter alia mediteraneum, balticum, erythæum, persicum, & caspium. &c.

CVIII. DE TERRESTRI GLOBO INFERIORIS HEMISPHERII.

In quot zonas terrestris globus distribuitur? In quinque. Quid de illis notandum? Duas frigidas inhabitabiles, duas temperatas & torridam inhabitari. In quid præterea dividuntur? In cognitam & incognitam terram. Quid sunt cognitæ terræ? Quatuor partes mundi; Europa, Asia, Africa & America.

ea. Quid præterea de his partibus observandum? Quod primæ tres antiquum posterior vero novum mundum constituunt. Quid constituunt priores tres partes Europa, Asia & Africa? Antiquum orbem. In quot partes dividitur? In meridionalem & septentrionalem? Quid est alias adhuc de America observandum. Ejus incolas nobis antipodes esse. Quid invenimus porro in utrisque hemisphæriis infra & supra nec non ex utroque latere? Varios tractus terrarum. Quò modo nominantur hæ terræ? Incognitæ terræ. Quæ habent semestrales noctes & tam diu dies? Sub arcto habitantes. Quid præterea adhuc natat in mari? Infinitæ insulæ.

CVIII. DE EUROPA.

Quæ regna & regiones sunt in nostra Europa primariæ? Lusitania, Hispania, Gallia, Italia, Anglia (Britannia) Scotia, Hibernia, Germania, Bohemia, Hungaria, Croatia, Dacia, Slavonia, Græcia, Transilvania, Helvetia, Tartaria, Lithuania, Polonia, Belgium, Dania, Norvegia, Suecia, Laplandia, Finlandia, Livonia, Borussia, Moscovia seu Russia, Curlandia.

CIX. DE ETHICA.

Quid est hæc vita? Via sive bivium. Cui est similis: Literæ phythagoricæ Y. Cur? Quia ejus sinister trames latus, dexter vero angustus est. Quid hoc vult dicere? Illam viam vitiorum, hanc vero virtutum esse. Quid mihi faciendum? Tibi Hercules imitandus est. Qua ratione? Linquendo sinistram. Quid hoc? Adversari vitiis. Cur? Quia speciosum aditum tulpem & præcipitem exitum habet. Quò me vertam? Ingredere ad dextram. Via vero est áspera & spinosa? Virtuti tamen non invia. Quò ducit virtus? Per angusta ad augusta, & ad arcem honoris. Tene medium & rectum tramitem, & sic tutissimus ibis.

Cave.

Cave. Cur? Ne excedas. Unde? A sinistra. Compesce fræno. Quid? Affectus, ferocem equum. Cur? Ne præceptis fias? Cave etiam, ne deficias. Quorsum? Ad sinistram. Quomodo? In asinina segnitie. Sed progredere. Quomodo? Constante, pertende ad finem & coronaberis.

CX. DE PRUDENTIA.

Quod circumspicit prudentia? Omnia, ut serpens. Quid agit, loquitur & cogitat? Nihil incassum. Quid respicit tanquam in speculo? Præterita. Quid prospicit tanquam per telescopium? Futura vel finem. Quid perspicit per illud. Quid egerit & adhuc agendum restet. Quem præstigit suis actionibus scopum? (finem) honestum, utilem, simulque, si fieri possit delectabilem. Quid dispicit sine (scopo) jam prospecto? Media, ceu viam, quæ ad scopum (finem) ducunt. Qualia media eligit? Certa & facilia & potius pauciora, quam plura. Cur? Ne quid impediat. Cui attendit? Occasioni. Quid facit oblata occasione? Captat eam. Quomodo occasio fingitur? Fronte capillata, sed vertice calva, ad hæc alata. (*Fronte capillata. post est occasio calva.*) Cur ita? Quia facile elabitur. Quomodo pergit in via, ne impingat & aberrat? Cautè.

CXI. DE SEDULITATE.

Quid amat sedulitas? Laborem. Quid fugit illa? Ignaviam. Qualis est illa? Semper in opere. Uti quis? Uti formica. Quid comportat ad exemplum? Sufficientem copiam omnium rerum. Quid facit ultra? Non dormit semper, vel ferias agit, uti, ignavus & cicada, quos tandem inopia premit. Quid urget, usque ad finem? Incepta, nihil procrastinat, neque cantat corvi cantilenam. Qualis ista est cantilena? Cras, cras. Quid agit lassata? Quiescit. Quid quiete recreata? Redit iterum ad negotia, ne otio assuescat. Cui igitur diligens studiosus est similis? Apibus, quæ ex variis floribus mel in suum alveare congerunt.



CXII. DE TEMPERANTIA.

Quid præscribit temperantia? Modum cibo & potui, & retinet cupidinem; frenat & moderatur omnia, ne quid nimium fiat. Quis peccat contra temperantiam? Helliónes, (ganeones) qui inebriantur, titubant, ructant (vomunt) & rixantur. Quid óritur ex crápula? Lascívia. Quid ex hac? Libidinósa vita.

CXIII. DE FORTITUDINE.

Quomodo est fortitúdo? Impávida in adversis, ut leo, & cónsidens, sed non túmida in secundis. Cui innítitur? Suo columini constantiæ. Qualis manet? Semper eadem parataque ad utramque fortunam æquo animo ferendam. Quó excipit ictus infortunii? Clypèo patientiæ. Quó propéllit hostes Euthymix, nempe affectus? Gladio fortitudinis.

CXIV. DE PATIENTIA.

Quid tólerat patientia? Calámitates & injuriam húmili mente (uti agnus) paternam sérulam Dei. Cui innítitur? Anchoræ spei, ut navis in mari stúctuans. Quem supplicat lachrymando? Deum. Quid expectat post núbila? Phœbum. Quid fert? Mala. Quid sperat? Melióra. Quid facit contra impátiens? Plorat, lamentátur, debacchátur in se ipsum, obmurmurat, ut canis. Quid tandem próficit? Nihil. Quid postea? Despérat & fit avtóchir (propriocida) violentas sibi infert manus, & cupit injúrias vindicare.

CXV. DE HUMANITATE.

Ad quem finem homines facti sunt? Ad mútua cómmoda? Quales ergo eos oportet esse? Humanos. Exempli causa (gratia) vultu? Suaves & amabiles Moribus & gestibus? Comes & urbanos. Ore? (Verbis) Affábiles & veráces. Corde? Ardentes & candidos. Quómodo talis homo excipitur. Percha-

re? Quid enascitur ex tali humanitate. Mutua amicitia. Qualis? Ceu turturum. Quomodo hi constituti sunt? Concordes, mansueti & utrinque benevoli. Qui sunt contra morosi? Odiósi, torvi, illepidi, contentiosi, iracundi, crudeles & implacabiles (magis lupi, quam homines) & inter se ipsos discordes, hinc inter se consligunt. Quomodo se habet invidia erga alios? Cupit male & conficit se ipsam.

CXVI. DE JUSTITIA.

Quomodo Justitia pingitur? Sedens in lapide quadrato. Cur? Quia, sicut hic non est rotundus sed quadratus, id est immobilis esse debet. Cur obvelatis oculis? Ne personam respiciat. Cur dextram aurem claudens pingitur? Ad reservandam (eam) alteri parti. Cur dextra gladium & frænum tenens? Ad malos puniendos & coercendos. Cur præter hæc stateram? Ut mérita in dextram lancem, in sinistram vero præmia imponantur & ita boni ad virtutem velut subditis calcáribus incitantur. Quomodo in contráctibus agendum? Candide. Quæ sunt leges justitiæ prætærea? Ut pactis & promissis stetur, depósitum mutuum reddatur, nemo expilétur aut lædatur, sed cuique suum tribuatur. Ubi hæc prohibentur? In quinto & septimo præcepto decalogi. Quo transgressóres merito puniuntur? Cruce ac rota.

CXVII. DE LIBERALITATE.

Quid servat liberalitas? Modum. Ubi? In honeste quæstis divitiis. Cur? Ut habeat, quod egenis largiatur. Quid facit his? Vestit, nutrit & ditat eos hilaris vultu & alata manu. Qualis distinctio est inter eam atque avarum? Quod opes sibi, non vero se opibus subsciat. Quomodo possidet avárus sua bona? Ut habeat, non vero, ut iis fruatur? Quid igitur est avárus? Cústos non vero possessor suorum bonorum, quæ insatiabilis semper suis únguibus corródit. Cur asservat illa suas res occludendo? Ut semper habeat.

Quid contra facit prodigium? Male disperdit parta, & tandem eget.

CXVIII. DE MATRIMONIO.

A quo matrimonium institutum est? A Deo. Ubi? In paradiso. Ad quid? Ad adiutorium & propagationem humani generis. Quomodo debet caelebs, matrimonium inchoatur, instructus esse? Aut opibus, aut arte, aut scientia. Cur? Ad quotidianum panem lucrandum. Quapropter? Ut familiam sustentare valeat. Ad quid est in electione sponsae tum nubilae virginis quam viduae imprimis spectandum? Magis ad virtutem quam ad formam & divitias. Quomodo oportet sponsam provisam esse? Quinque P, secundum illum versum:

Quae tibi ducenda est habeat P quinque puella:

Sit pia, sit prudens, pulchra, pudica potens.

Quid in desponsatione ipsi observandum? Ne se clam despondeat, sed ut procius patrem & matrem audeat vel tutores & cognatos per pronubos. Quomodo vocatur ille sibi desponsata? Sponsus. Et illa? Sponsa. Quid sequitur post hoc? Sponsalia fiunt, dotale instrumentum scribitur, & tandem nuptiae peracta copulatione celebrantur, ubi cum testibus & hospitibus invitatis epulatur. Quomodo finitis nuptiis nuncupantur? Maritus & uxor. Quid uxor post obitum mariti vocatur? Vidua. Ecquid nuncupatur maritus mortua uxore? Viduus.

CXIX. DE CONSANGUINITATIS ARBORE.

Quis hominem in ascendente linea attingit? Pater, vitricus, mater & noverca & avus & avia, proavus & proavia, abavus & abavia, atavus & atavia, tritavus & tritavia. Quomodo nuncupantur posteriores? Majores. Qui in descendente? Filius (privignus) filia, (privigna) nepos, neptis proneptis, abnepos, abneptis, atnepos, atneptis, trenepos, trenepotis. Quomodo dicuntur posteriores? Qui sunt in linea collateralis? Pa-

trius

trous & ámita, avunculus & matétera, frater & foror, patrueles, sobrínus & amítrinus.

CXX. DE PARENTALI SOCIETATE.

Quomodo dicuntur conjuges cum ex Dei benedictione soboles (proles) filios & filias aliquando etiam gemellos suscipiunt? Parentes. Quomodo educatur proles? Primum fasciis involvitur, in cunas reponitur, matris uberibus lactatur, pappá nutritur. Quomodo discit (in non nullo loco) incedere? Serpastro. Quó ludit? Crepundiis & incipit loqui. Cui tunc crescente ætate assuefacienda? Pietati veræ solæ, salvificæ, romanæ, catholicæ, apostolicæ fidei, sine qua nulla salus speranda. Cui (rei) adhuc? Labori, & quidem a teneris. Quid faciendum, si morigera non sit? Castiganda est. Quid tenentur liberi parentibus? Cultum & officium. Quó sustentat pater liberos? Laborando.

CXXI. DE HERILI SOCIETATE.

Quid habet herus? (pater familias) Famulos. (servos.) Hera? Ancillas. Quid est eorum officium? Mandant operam, & distribuunt pensa laborum, quæ ab his fideliter sine murmure & dispendio exequenda sunt. Quid eis pro illo præbetur? Merx & alimonia. Qui erant servi olim? Mancipia. Qua ratione? Quia ejus domino potestas olim vitæ & necis fuit. Quomodo hodie fit? Pauperes serviunt libere mercede conducta.

CXXII. DE URBE.

Quid vocantur multæ domus? Pagus, oppidum vel urbs. Quó posterior munitur? Muro, (moeniis.) vallo, aggeribus & vallis. Quid intra muros? Pomerium Fossæ. Quid sunt in moeniis? Propugnacula & turrets. Ubi exstant specula? In editioribus locis. Ubi ingredimur ex suburbio in urbem? Per portam, super
pon-



pontem. Quid habet porta? Suas cataractas, valvas, claustra & repagula, uti & vectes. Quid est in suburbiis? Horti, suburbana, uti etiam cœmeteria.

CXXIII. DE INTERIORIBUS URBIS.

Quid est intra urbem? Plateæ, (vici) lapidibus strætæ, fora, alicubi porticibus & angiportis strætæ. Ubi sunt potissimum publica ædificia, templa, scholæ, curiæ, mercaturæ domus? In medio urbis. Circa muros & portas? Armamentarium, granarium, diversoria, popinæ, cauponæ, theatrum, nosodochium. Quid in recessibus? Fóricæ, (cloáca) atque custodia (carcer). Ubi est horologium & habitatio vigilum? In primaria turri. Ubi sunt putei? In plateis. Qui servit fluvius & rivus? Sordibus eluendis. Ubi exstat arx? In summo (loco) urbis.

CXXIV. DE JUDICIO.

Quod est jus optimum? Placida conventio. A quo illud fit? Vel ab eo ipso, inter quem lis est, vel ab arbitro. Quid est faciendum si placida conventio non procedat? Venitur coram iudicio. Ubi olim iudicabatur? In foro. Ubi hodie? In prætorio. Quis huic præsidet? Iudex (prætor) cum assessoribus. Quis excipit calamo vota? Decògraphus. Quis accusat reum & producit testes contra eum? Actor. Quis excusat se per advocatum? Accusatus. Quis contradicit huic? Actoris procurator. Quis pronunciat tum sententiam? Iudex. Quid agit postea? Infontem absolvit, fontem vero ad pœnam & multam vel etiam ad supplicium damnat.

CXXV. DE SUPPLICIIS MALEFICIORUM.

A quo maléfici ex carcere, ubi torquentur, ad supplicii locum producuntur vel etiam equo raptantur? A listoribus. Qui a carnifice in patibulo suspenduntur? Fures. Quis crucifragio plectuntur rotæque imponuntur

tur vel palo infinguntur? Homicidæ (sicarii) latrones, (piratæ). Quomodo olim fruges (lamæ) supplicio afficiebantur. Super rogam cremabantur? Quales dantur præterea poenæ? Quidam elinguantur, antequam supplicio afficiantur, aut super cippum manuplectuntur; alii forcipibus runtur. Quid sit vita donatis? Numellis constringuntur; alii laxantur, aquuleis imponuntur, auribus truncantur, virgis caduntur, stigmatibus notantur, relegantur & ad triremes vel ad perpetuos carceres damnantur. Quis quadrigis ducerpitur. Perduellis patriæ.

CXXVI. DE MERCATURA.

Ubi merces, quæ aliunde adferuntur commutantur? In comærciorum domo. Ubi venum exponuntur? In tabernis mercimoniorum. Quomodo venduntur? Pecunia (moneta). Qualiter veneunt? Vel ulna metiuntur vel libra ponderantur. Quis vult etiam mercator dici? Tabernarii, circumforanei & scrutarii. Quis ostentat rem promercalem & indicat pretium, quanti liceat? Venditor. Quis licitatur & offert pretium? Emptor. Cui merx addicitur, cum quidam contraliceantur? Ei, qui plurimum pollicetur.

CXXVII. DE MENSURA ET PONDERE.

Quid ulna metitur? Res continuæ. Quomodo liquidæ veneunt? Congio. Aridæ? Medimno. Quo experimur gravitatem rerum? Ponderibus & libra. (biflance) Quid est in hac? Primum jugum (scapus) Quid est in ejus medio? Axiculus. Quid superius? Trütina (agîna). Quid est superius? Exâmen. Quid movet se utrinque? Lances. In quo pendent? In funiculis. Quo res suspenduntur in stâtera ponderandæ? Unco. Quid indicat oppositum pondus? An utrinque æquilibrium, sit nec ne.



CXXVIII. DE ARTE MEDICA.

Quid agit medicus, dum ad ægrotum accersitus est? Tangit arteriam, inspicit urinam & præscribit in schedula medicamentum? A quo paratur. A pharmacopœo. Ubi? In pharmacopolio. In quo pharmaca in pharmacopœo asservantur. In capsulis pyxidibus & lagenis. In quo consistit præscriptum medicamentum? Vel in potione vel pulvere vel pillula, vel pastillis seu in electuario. Quodnam medicamentum est optimum? Bona diæta & oratio. Quidam dixit: Absque lite, sœmina, & absque culpa (noxa) esse, sunt optimi holi. Quô curat chyrgurgus vulnera? Spleniis (emplastris.)

CXXIX. DE SEPULTURA.

Quomodo olim defuncti sêpelichantur? Divites in quibusdam locis non sepeliebantur, sed cremabantur & cinis in urnis recondebatur. Quomodo humamus nostros demortuos? Inclûdimus eos sùpparò indûto, lôculo, (câpulo) imponimus eos feretro & curamus eos funebri pompa cœmeterium versus efferrî. Cur? Ut finitis sacris funebribus; a vespillione in sepulchrum inferantur & humentur. Quô sepulchrum tegitur? Cippo. Quô hic ornatur? Monumentis & epitaphiis. Quid tunc fit, dum funus procedit? Hymni cantantur & campânæ pulsantur.

CXXX. DE SCENICO LUSU.

Ubi comœdiæ & tragœdiæ aguntur? In theatro. Quô vestitur? Tapetibus. Quô teguntur? Sipariis. Quid in eis repræsentatur? Memorabiles res. Exempli gratia? De prodigo filio & ejus patre, a quo redûx domum recipitur. Quomodo agunt actores (histriones)? Personati. Quid facit morio? Jocos. Quis sedet inter spectatores in orchestra? Primarii. Ubi stat plebs? In cavea. Quid facit, si ei quid arrideat? Plaudit.

CXXXI. DE MIMIS.

Quò facit mimus varia spectacula? Volubilitate corporis. Qualiter facit? Nunc deambulando manibus, nunc saliendo per circulos, subinde tripudiat etiam larvatus. Unde præstigia facit agyrta? Ex marsupio. Ubi graditur & saltat funambulus? Super fune (m.). Quid tenet manibus? Halterem; qui se etiam subinde manu vel pede suspendit.

CXXXII. DE PALÆSTRA.

Ubi congregiuntur pugiles? In palæstra. Quò decertant? Aut gladio aut hastili & bipennibus, aut semispathis aut ensibus mucrone obligato. Cur? Ne lethaliter lædantur. Qualiter præterea? Fræmea & pugione simul. Quomodo olim romani luctatores luctabantur? Erant nudi & oleo inuncti & prehendebant invicem & adnitebantur uter alterum supplantare & prosternere possit. Quo pugnabant andabatae? Pugnis. Quid pugnabant? Ridiculum certamen. Quomodo? Obvelatis oculis.

CXXXIII. DE PILÆ LUDO.

Ubi pila luditur? In sphæristério. Qualiter? Unus mittit, alter excipit. Quò? Reticulo. Qualis est hic lusus? Nobilis. Cui servit? Commotiõni. Quò follis (pila magna) reverberatur? Manu. Ubi? Sub diu. Quò est distentus? Epistómio, ope aeris.

CXXXIV. DE ALEÆ LUSU.

Quomodo ludimus tesseris? Aut plístobolinda, aut immittimus illas per fritillum in tabellam numeris notatam. Qualis est iste lusus? Sortilégium aleatorum. Quò luditur in aleatorio alveo? Calculis. Quò amplius? Sorte & arte, uti & foliis lusoriis. Quò ludimus in ábaco? Abáculis. Quid proficit ibi? Ars sola. Qui lusus est ingeniosissimus? Ludus latrunculorum, quo veluti duo exercitus inter se configunt.

CXXXV.



CXXXV. DE CURSUS CERTAMINE.

Quò exercent se pueri? Cursu. Ubi? Sive super gláciem diabathris, ubi etiam trahis vehuntur, sive in campo. Quomodo? Designant lineam quam, qui vincere cupit, attingere at non ultra procurrare debet. Ubi decurrebant olim cursores ad metam? Inter cancellos. Quid accipiebat ille a brabeuta, qui eam primum contingebat? Brabium (præmium). Quid hodie loco equiriorum, quæ in desuetudinem venerunt, habetur? Hastiludia. Qualia hæc sunt? Petitur lancea arculus.

CXXXVI. DE PUERILIBUS LUDIS.

Quò solent pueri ludere? Vel futilibus globis, vel jactantes globum. Ad quid? Ad conos, vel mittunt spherulam clava. Per quid? Per annulum; aut versant in turbinem. Quò? Flagello; aut jaculantur. Quò? Sclopo & arcu; aut incedunt grallis, aut agitant se. Super quid? Super petaurum & oscillant.

CXXXVII. DE REGNO ET REGIONE.

Quid constituit regnum & regionem? Multæ urbes & pagi. Ubi sedent reges & principes? In metropoli. Ubi habitant nobiles, barones & comites? In circum jacentibus arcibus? Ubi rustici? In pagis. Ubi habent principes sua telónia? Juxta navigabilia flumina & regias vias. Quid ibi a navigantibus & iter facientibus exigitur? Portorium & vestigal.

CXXXVIII. DE REGIA MAJESTATE.

Quid tenet rex manu in suo folio in regio splendore & magnifico habitu diadémate redimtus atque aulicis stipatus sedens? Sceptrum. Qui sunt inter hos primarii? Cancellarius cum consiliariis & secretariis,

tariis, prætorii præfectus, aulæ præfectus, pocillator (pincerna) dâpifer, thesaurarius, archicubicularius, flâbuli magister. Qui subordinantur his? Aulici nobiles, nobile famulitium cum cubiculariis, servis & cursoribus, stipatoribus cum satellitio. Quomodo rex præbet exteris legatis aurem? Solemniter. Quò âblegat suos vicarios. (proréges) administratores, præfectos, quæstóres & legatos? Aliórsfum. Quid mittit subinde per veredários? Sua nova mandata. Quid movet mório? Risum. Quò? Ludicris actionibus. Quisnam romano imperio potitur rerum? Imperator (Cæsar). Quando hic eligitur? In comitiis. A quo? A novem electoribus. Qui sunt hi? Tres ecclesiâstici & archiepiscopus moguntinus, trevirensis ac coloniensis & sex seculâres. Qui sunt hi? Rex Bohémix, archipincerna; dux Bavarix, archidâpifer; dux Saxónix, archimareschallus, marchio brandenburgicus, palatinus archithesaurarius & elector hanoveranus.

CXXXIX. DE MILITE.

Quid est faciendum, cum bellandum sit? Milites sunt conscribendi? (conducendi) Quæ sunt illorum arma. Galea (cassis). Quò hæc ornatur? Crista. Et porro? Armatura. Cujus sunt ejus partes? Ferræus torquis, thorax, brachiâlia, ferreæ ócreæ, mânicæ, cum lorica & scuto, (clypeo) Quomodo dicuntur hæc arma? Defensiva. Quæ dicuntur offensiva? Gladius. frâmea & acinaces, quæ in vagína conduntur & cingulo, seu balteo accinguntur. Quid adhuc? Rhomphæa & púgio. Cui servit militaris fascia? Ornatui. Quid est in rhomphæa & pugione? Manubrium cum pomo & verutum cuspidatum. Quid in ejus medio? Dorsum & âcies. Quæ sunt reliqua arma? Hasta, bipennis. Quid est in his? Hastile & mucro, clava & cæstus. Quomodo pugnâtur éminus? Bombârdis, (sclopetis) sclopis. Quò onerantur? Pulvere nitrato & plumbo (globis). Unde deprómit pulverem nitratum? Ex pixide pulveraria. Globos? Ex theca bombardaria.

CXL. DE CASTRIS.

Quid sit expeditione suscepta? Castra locantur, tentoria paxillis figuntur. Unde sunt tentoria? E lineis vel e stramentis. Quò circumdantur castra securitatis gratia? Aggeribus & fossis. Quid porro securitatis causa sit? Excubiæ constituuntur, exploratores emittuntur. Cur sæpe sunt excursiones? Pabulationis & prædæ causa. Quid contingit non raro? Subinde cum hoste configitur? Ubi est tentorium imperatoris? In medio castrorum.

CXLI. DE ACIE ET PRÆLIO.

Quomodo acies instruitur & dividitur, si pugna committenda est? In frontem & tergum & in alas. Quò peditatus intermiscetur? Equitatu. In quid peditatus dividitur? In centurias. Equitatus? In turmas. Quomodo vocantur utrique? Còpixæ. Quid ferunt illæ in medio? Lábara. Qui sunt illorum præfeti? Decuriones, signiferi, locumtenentes, equitum magistri, tribuni, chiliarchæ & omnium summus imperator. Quis ad arma vocat & inflammat militem? Tympanistæ & tympanotribæ ut & tubicines. Quid primo conflictu agitur? Bombardæ & tormenta exploduntur? Quò cominus configitur? Hastis & gladiis. Quomodo cum victis proceditur? Illi aut trucidantur, aut capiuntur, aut aufugiunt. Unde supervenit succenturiatus? Ex insidiis. Quis spoliatur? Impedimenta.

CXLII. DE NAVALI PUGNA.

Quando navale prælium terribile? Quando ingentes naves, ut arces rostris concurrunt, aut tormentis se invicem quassant, & ita perforatæ suam perniciem, imbibunt & submerguntur, aut si igne corripiantur vel incendio tormentuarii pulveris homines in aerem ejiciantur aut exaruntur, aut etiam in mare desiliantes suffocentur. Unde fugitiva navis in
 tercis

tercipitur? (capitur). Ab insequentibus & etiam a piratis.

CXLIII. DE OBSIDIONE URBIUM.

Per quem urbs obsidionem passura provocatur & in deditionem invitatur? Per tubicinem. Si vero id abnuit? Impugnatur & occupatur. Quomodo? Vel muri per scalas transcenduntur, aut arietibus diruuntur, aut tormentis denoliuntur, aut portæ exostis dirumpuntur, aut tormentarii globi ex mortariis (balistis) per balistaríos, qui post gerras latitant, in urbem ejaculantur, vel per fossos cuniculis subvertuntur. Quò defendunt se obsessi e muris? Igne, lapidibus &c. vel erumpunt. Quò urbs expugnatur? Vi. Quid fit porro? Subinde diripitur, exciditur, & interdum solo æquatur.

CXLIV. DE RELIGIONE.

Quis colit Deum humiliter? Pietas. Ut quæ? Ut regina virtutum. Quando colit Deum? Hausa notitia. Unde haurit istam notitiam? Ex natura. Cur? Quia opus magistrum commendat. Unde amplius? Ex scripto & tradito verbo Dei, ut illud ultra septingentos annos vetus in toto orbe propagata semper visibilis, infallibilis, sancta, una & sola salutem tribuens romana, catholica, apostolica ecclesia interpretatur. Quid observat præcipue? Quod observatione mandatorum & abnegatione sui ipsius in æternam vitam ingredi possit. Quorum mandatorum observatione? Tum eorum, quæ in decálogo comprehunduntur, quam eorum, quæ ab Ecclesia præcipiuntur. Quid agit porro? Conculcat oblatrantem rationem, præbet in sinu veræ Ecclesiæ verbo Dei assensum, invocatque eum ut opitulatorem. Ubi divina peraguntur? In templo. Quid est in templo? Penetrabile (Adytum) sacrarium, suggestus, confessionale, baptisterium, subsellia, ambones. Quis sentit esse Deum? Omnis homo. Noruntne eum omnes recte? Nequaquam. Quid oritur inde?



inde? Diversa religio, dissensio & maximum malum. Quæ sunt præcipue hæ religiones? Christiana, judaica, ethnica, & turcica.

CXLV. DE GENTILISMO.

Quod Gentiles numina finxerunt? Duodecies centena millia. Qui erant eorum præcipui? Jupiter, Deus coeli, Neptunus maris, Pluto inferni; Mars belli, Apollo artium; Mercurius mercatorum, eloquentiæ & furum; Æolus ventorum, præfides & deaftri & obscenissimus Priapus. Qualia habuerant muliebria numina? Venerem, deam amoris & voluptatis, cum ejus filiolo Cupidine. Palladem cum novem musis (Deis) artium, Junonem divitiarum & nuptiarum; Vestam castitatis; Cererem frumenti, Dianam venationis & Fortunam. Quin imo Morbona & Febris ipsa erant Dæ. Quid colebant Ægyptii pro Deo? Omne genus animalium & plantarum, omneque quidquid primum conspiciabatur. Quid offerebant Philisæi Molocho (Saturno)? Suos infantes. Quem in finem? Ad cremandum. Quem colunt Indi? Venerantur etiamnum caecodæmonem.

CXLVI. DE JUDAISMO.

Apud quem verus Dei cultus remansit? Apud patriarchas, qui ante & post diluvium vixerunt. Quis est igitur conditor Judæorum, consequenter pater credentium? Abraham. Quid huic promissum est? Mulieris semen, id est Messias. A quo avocatus est? A Gentilibus. Quò una cum posteris notatus est? Sacramento circumcisionis. Quid ita constituit? Specialem populum & ecclesiam Dei. Quis huic populo postea suas leges scripsit? Deus ipse. Quò? Suo digito? Ubi? In duabus lapideis tabulis. Per quem eis dedit? Per Moysen. Ubi? In monte Sinai. Quid Deus porro ordinavit? Manducationem paschalis agni & sacrificia in altari & sústitus per sacerdotes offerri. Quid jussit fieri? Tabernaculum cum fœderis arca.

Quid

Quid præterea erigi iussit? Æneum serpentem. Contra quid, contra morsum serpentum. Ubi? In eremo. Quid erat hoc omne? Typus futuri Messæ, quem adhuc, quamvis falsa spe expectant.

CXLVII. DE CHRISTIANISMO.

Quando unigenitus Filius Dei protoplastis in paradiso promissus, de Spiritu sancto conceptus, humana carne indutus & in Bethlehem in Judæa, in summa paupertate, in stabulo à beatissima Virgine Maria orbi natus est? Anno mundi, quater milésimo, postquam nempe sceptrum a Juda ablatum. Quodnam nomen ei impositum fuit? JESUS. Quid significat Jesus? Servator. Quando mysterium divinæ Trinitatis apparuit? Cum sacro baptismo (sacramento novi fœderis) a Joanne præcursores e suo in Jordâne imbueretur, atque cum vox patris, qua testatus est hunc filium suum dilectum esse, & Spiritus sanctus in specie columbæ de cœlo delaberetur. Quid ab eo tempore, triginta annos natus Judæis verbis & operibus, radios divinitatis eminentibus usque in quartum annum abunde declaravit? Quis esset. Cur a Judæis nec acceptus nec agnitus est? Propter suam voluntariam paupertatem. A quo tandem captus, ad tribunal Pilati, cæsarei præfecti raptus, accusatus, & damnatus & tanquam innocens agnus in crucem actus, & in crucis ara pro mundi peccatis immolatus est, consequenter turpissimam mortem subivit? Quoque ab illis suis hostibus. Quando? Paschali tempore, cum prius sacrosanctam cœnam sui corporis & sanguinis in sigillum novi fœderis & sui recordationem instituisset. Quando iterum revivixit & ex sepulchro resurrexit? Tertia die. Quando de monte Oliveti in cœlum ascendit & eo rediit, unde venerat? Post quadraginta dies. Quando Apostolis sanctum Spiritum de cœlis misit, illos ipsos hac virtute replevit, eosque vocavit, ut ejus doctrinam & testimonia in orbe terrarum prædicarent omnibusque populis annuntiarent? Decima die. Quando ipse venturus est?



est? In extremo iudicio. Ubi sedet interea? Ad dextram Dei patris, & orat pro nobis. A quo dicimur Christiani? A Christo Domino nostro. In cuius nomine salvamur? In ejus sanctissimo, per ejusque sanctissima merita. Qua ratione? Ex gratia, attamen non absque nostra cooperatione.

CXLVIII. DE MAHOMETISMO.

Quis erat Mahomed? Homo bellator. Unde suam religionem excogitatam miscuit? Ex Judaismo Christianismo & Gentilismo. Quò? Consilio Judæi & arabici monachi, nomine Sergii. Quomodo? Fingebat, dum epilepsia laboraret archangelum Gabrielem secum colloqui, cum columbam assuefaceret, ut escam ex aure peteret. Unde abstinent ejus affectæ? De vino, circumcirduntur, sunt polygami & exstruunt facella, ex quarum turriculis non per campanas sed per sacerdotes ad sacra convocantur. Quid faciunt porro? Abluunt se sæpius, negant sacro sanctam Trinitatem; honorant Christum non ut Filium Dei, sed ut magnum prophetam, minorem tamen Mahomede. Quomodo vocantur eorum leges? Alcoranus.

CXLIX. DE PROVIDENTIA.

Sunt ne humanæ sortes, fortunæ, vel casui vel influxui stellarum tribuendæ? Nequaquam, sed Dei provido oculo ejusque restricti manui, etiam nostræ prudentiæ aut imprudentiæ vel etiam noxæ. Quos Deus homini ab ejus nativitate, ut custodes contra malignos Spiritus vel diabolos quovis momento (ictu oculi) insidias fruenti eum tentare & vexare, attri-
buit? Suos ministros & angelos. Væ igitur dementibus magis & lamiis, qui se cacodæmoni dedunt, cum se in circulum includunt, incantamentis advocacant cum eo colludunt & a Deo deficiunt? Nam cum eo mercedem accipient.

CL. DE EXTREMO JUDICIO.

Quid in extremo Judicio, (in novissimo die) fiet? Mortui per sonum tubæ ad vitam resuscitabuntur, & cum vivis ad tribunal in nubibus apparentis Judicis JESU Christi citabuntur ad rationem omnium actionum reddendam. Quò pii (justi) & electi introibunt? In æternam vitam atque in locum beatitudinis in novamque Jerusalem. Quò autem impii & damnati cum omnibus cacodæmonibus detrudentur? In gehennam, ubi æternum cruciandi erunt.

CLAUSULA.

Ita summatim omnes res considerasti, quæ offendi possunt? Tu primarias voces latinæ linguæ didicisti. Perge nunc & lege diligenter alios bonos libros, ut evadas doctus, sapiens & pius. Memento horum; Deum time & invoca eum, ut largiatur tibi Spiritum sapientiæ. Vale.

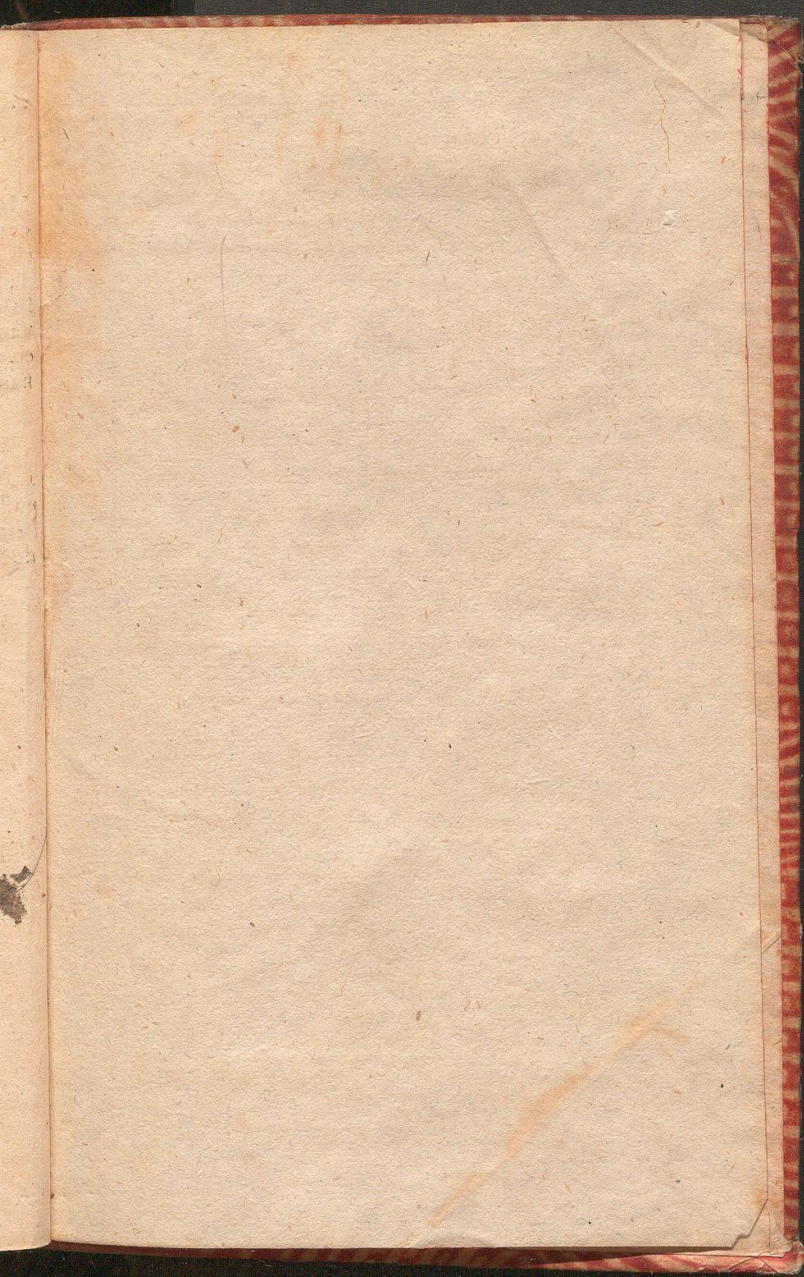
FINIS.



JUDICIO

CLASIFICA

FIMIS



Sin 6 Janer 821

30/4

